Land Sachsen-Anhalt

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2017 und 2018

Einzelplan 05
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Vorwort zum Einzelplan 05

Einleitung

Der Haushalt des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration ist durch einen hohen Anteil von Rechtsverpflichtungen geprägt. Ungeachtet des dadurch verursachten Ausgabevolumens und der engen finanziellen Spielräume im Gesamthaushalt müssen gleichwohl notwendige Vorhaben und Projekte im Bereich der Familien-, Kinder- und Jugend-, der Arbeits-, Integration-, Gesundheits- und Sozialpolitik realisiert werden. Vom Grundgedanken der sozialen Gerechtigkeit geleitet muss das Ziel der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben weiter intensiv verfolgt werden. Die Schwerpunkte in den politischen Handlungsbereichen des Ministeriums sollen zur Realisierung dieses Zieles beitragen.

Zentrale Zielsetzungen

Kinder und Jugend

Die Gesellschaft braucht starke Familien. Deshalb ist die bisherige Familienpolitik in den kommenden zwei Jahren fortzusetzen; familienfreundliche Strukturen sind weiter zu unterstützen. Ebenso wird die Förderung von Familienbildung und -begegnung mit Bildungsangeboten erfolgreich fortgesetzt.

Finanzielle Möglichkeiten des Betreuungsgeldes werden genutzt, um die Finanzierung der Kindertagesbetreuung zu sichern.

Die Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt fördert denselben Zugang zu Bildung für alle Kinder von Beginn an, stellt der Zugang zu frühkindlicher Bildung doch entscheidende Weichen für den Bildungserfolg von Kindern dar. Um auch vor dem Hintergrund der hohen Kinderarmutsquote diese Förderung weiter zu verbessern, wird das Kinderförderungsgesetz evaluiert, damit mit der sich anschließenden Novellierung die Mittel noch Ziel genauer und damit wirksamer eingesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang ist auch beabsichtigt, eine neue Software für den Bereich der Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt einzuführen, um die Verwaltungsprozesse künftig effizienter zu gestalten und um stets eine aktuelle Datenlage zur Verfügung zu haben. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Einzelplan 19, Kapitel 1909, Titel 812 63 eingestellt.

Junge Menschen sind nicht nur Zukunft und Fachkräfte von morgen, sondern stets vollwertige Mitglieder unseres politischen Gemeinwesens. Die Landesmittel für das Fachkräfteprogramm und die Jugendpauschale in Höhe der derzeit geltenden gesetzlichen Regelung werden fortgeschrieben. Die Förderung des Kompetenzzentrums für geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe wird fortgesetzt.

Zur Unterstützung der Kommunen bei der Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen wird die Förderung eines Kompetenzzentrums "Kinder- und Jugendpartizipation" eingerichtet. Die Finanzierung soll mit Mitteln der Konzessionsabgabe gesichert werden.

Arbeitsmarkt

Die Arbeitsmarktpolitik des Landes Sachsen-Anhalt ist weiterhin auf das Ziel der Vollbeschäftigung ausgerichtet. Dabei werden die bisherigen Ansätze des Landesarbeitsmarktprogramms fortgesetzt. Übergreifende Zielsetzung bleibt dabei, langfristige Fachkräftesicherung

durch gute Arbeit in und damit für Sachsen-Anhalt zu erreichen. Zur Realisierung der Programme werden sowohl ESF- als auch Landesmittel eingesetzt.

Ein Schwerpunkt ist die Förderung von jungen Menschen beim Start in das Berufsleben. Das an allen Sekundar- und Förderschulen etablierte Berufsorientierungsprogramm BRAFO wird fortgeführt und Regionale Bündnisse für Jugend und Ausbildung werden weiterhin gestärkt. Die Landesinitiative RÜMSA zur Förderung des zuständigkeitsübergreifenden Regionalen Übergangsmanagements Schule-Beruf wird mit dem Ziel der landesweit flächendeckenden Beteiligung aller Landkreise und kreisfreien Städte fortgesetzt. Das Landesprogramm „Zukunftschance assistierte Ausbildung“ wird bedarfsentsprechend ausgebaut.

Im Mittelpunkt von überwiegend regionalisierten Förderprogrammen stehen Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf wie Alleinerziehende, junge Menschen ohne Schulabschluss, Familienbedarfsgemeinschaften, Ältere und Langzeitarbeitslose, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund. Hier gilt es, zunächst alle Potentiale für die Integration in reguläre Beschäftigung zu nutzen. Daneben ist aber auch die Möglichkeit zur sozialen Teilhabe am Arbeitsmarkt für Personen, die durch herkömmliche Förderinstrumente keine Beschäftigung finden konnten, ein aktuelles Anliegen im Bereich Arbeitsmarkt. Dazu sollen die bisherigen Erfahrungen z.B. mit der Bürgerarbeit oder dem Programm „Aktiv zur Rente“ genutzt und zu einem neuen Förderkonzept im Sinne eines Sozialen Arbeitsmarktes weiterentwickelt werden.

Im Rahmen einer breit angelegten „Weiterbildungsoffensive“ werden Menschen, die ihre beruflichen Perspektiven durch eigene Anstrengung und Investition in Weiterbildung verbessern wollen, durch konkrete Hilfen unterstützt. Für Unternehmen werden bewährte Förderangebote zur Qualifizierung von Beschäftigten und zur Personal- und Organisationsentwicklung bereitgestellt.

Integration und Demokratieförderung

Die Förderung der Integration von Zugewanderten hat vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und des einsetzenden Fachkräftemangels an Bedeutung gewonnen. Aktuell benötigt eine hohe Zahl schutzsuchender Bürgerkriegsflüchtlinge Unterstützung bei der Erstorientierung und Integration. Viele von ihnen sind hochmotiviert, die deutsche Sprache zu erlernen, alles über unser Land zu erfahren und sich zügig ein neues Leben aufzubauen. Diesen Integrationswillen gilt es, intensiv zu fördern. Dazu werden – in Abstimmung mit den anderen Angeboten des Bundes – bereits beginnend in der Erstaufnahme Deutsch- und Orientierungskurse angeboten. Jungen Flüchtlingen, die nicht mehr schulpflichtig sind, soll darüber hinaus das Angebot zur frühzeitigen Berufsorientierung unterbreitet werden.

Vorrangiges Ziel muss sein, Mädchen und Frauen gleichberechtigte Chancen und Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe, Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Diese Themen werden in Orientierungs- und Sprachkursen, aber auch in der Berufsorientierung verankert. Initiativen zum Empowerment werden im Rahmen der Integrationsrichtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.

Das ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge wird weiterhin unterstützt. Dazu werden die bei freien Trägern angesiedelten Ehrenamts-Anlaufstellen in den Kommunen gefördert. Die Kostenerstattung im Engagementfonds wird fortgesetzt und Lotsen- und Patenprojekte werden weiter gestärkt. Die gute Arbeit der Migrantenorganisationen, die bei der Integration einen wichtigen Beitrag leisten, wird abgesichert.

Um kultureller Vielfalt in unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen, sind ebenfalls interkulturelle Kompetenzen, insbesondere im sprachlichen Bereich in Behörden, Institutionen und Bildungseinrichtungen weiter zu fördern.

Die ehrenamtliche Aktivität von Bürgerinnen und Bürgern in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern hat in den vergangenen Jahren gesellschaftspolitisch zunehmend an Bedeutung gewonnen. Für ein Funktionieren unserer Gesellschaft und für eine gute Sozialpolitik ist es unverzichtbar, dass Bürgerinnen und Bürger – neben ihrer beruflichen Tätigkeit sowie außerhalb des privaten und familiären Bereichs – ehrenamtlich Verantwortung in Initiativen, Organisationen oder Institutionen übernehmen. Mit der Fortsetzung der Förderung der überörtlichen Arbeit der Freiwilligenagenturen sowie die der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen soll das bürgerschaftliche Engagement in Sachsen-Anhalt weiter gestärkt und ausgebaut werden. Weiterhin beteiligt sich das Land auch in 2017 und 2018 an dem Bundesprogramm „Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“. Hierdurch wird es möglich sein, Potentiale für soziale Unterstützung und solidarisches Handeln in der Gesellschaft zu sichern und neu zu erschließen.

In diesem Zusammenhang nimmt auch die ehrenamtliche Arbeit von Seniorinnen und Senioren eine zentrale Rolle ein. Deswegen ist ihre Mitwirkung an den gesellschaftlichen Entscheidungen wichtig und soll über die Fortsetzung der Förderung der Landesseniorenvertretung auch künftig sichergestellt werden.

Der Einsatz für Demokratie und gegen politische und religiöse Radikalisierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration setzt die bestehenden Programme des Bundes zur Bekämpfung des Rechtsextremismus weiterhin um und unterstützt damit sowohl inhaltlich als auch administrativ die Förderung von Demokratie und Toleranz. Damit ist auch eine Sensibilisierung für die gesellschaftlichen Bedingungen verbunden, die antidemokratische und rechtsextreme Tendenzen verhindern und ein diskriminierungsfreies Zusammenleben in unserer Gesellschaft ermöglichen.

Eine wichtige Grundlage für gesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und religiös motivierten Extremismus wurde mit dem Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit geschaffen. Hierdurch ist es gelungen, demokratische und zivilgesellschaftliche Kräfte zu bündeln und Ziele und Maßnahmen zu definieren. Dieses Landesprogramm sowie weitere Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie durch Beratung, Betreuung und integrative Maßnahmen werden fortgeführt und den Bedarfen angepasst.

Soziale Hilfen und Entschädigungen

Infolge der demografischen Entwicklung steigt der Bevölkerungsanteil der Älteren, Pflegebedürftigen, chronisch Kranken und der Menschen mit Behinderungen, während die Gesamtbevölkerung insbesondere in den ländlichen Räumen schrumpft und sich dort ein Mangel an Fachkräften abzeichnet. In der Überörtlichen Sozialhilfe ist in den nächsten Jahren weiterhin mit einer Zunahme von Leistungsberechtigten, besonders im Bereich der Eingliederungshilfe, zu rechnen.

Im Aufgabenbereich Eingliederungshilfe ist Sachsen-Anhalt bestrebt, den Prozess der Ambulantisierung des Hilfeansatzes fortzusetzen, um so eine Erhöhung der Ambulantisierungsquote zu erreichen und damit weitere Schritte hin zu einer inklusiven Gesellschaft zu machen. Entsprechendes gilt auch für den Bereich der Hilfe zur Pflege. Der Ausbau von Stützpunkten und die Vernetzung von bestehenden, niedrigschwelligen Angeboten sind weiterhin Schwerpunkte. Auch die Umsetzung personenzentrierter Teilhabe und einer wirkungsorientierten Fallsteuerung ist eine zentrale Herausforderung bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in den kommenden Jahren, der sich Sachsen-Anhalt auch weiterhin stellen wird.

In diesem Kontext gilt es auch, die Arbeitsmarktintegration behinderter Menschen im Zusammenwirken aller Leistungsträger zu optimieren und den Übergang von Menschen mit Behinderungen aus einer Werkstatt für behinderte Menschen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zu fördern. Der Zugangssteuerung zu Werkstätten für behinderte Menschen kommt somit in den nächsten Jahren eine besondere Bedeutung zu.

Zur Umsetzung und Fortschreibung des Landesaktionsplans Sachsen-Anhalt zur Erfüllung der UN-Behindertenrechtskonvention werden erstmals Haushaltsmittel eingestellt. Die Maßnahmen des Landesaktionsplans zielen darauf ab, den vollen und gleichberechtigten Genuss aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten sowie einstellungs- und umweltbedingte Barrieren abzubauen. Durch eine teilhabeorientierte, nachhaltige Politik für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen engagiert sich Sachsen-Anhalt somit für eine inklusive Gesellschaft.

Gesundheitswesen

Um ein modernes und leistungsfähiges Gesundheitssystem in Sachsen-Anhalt zu gewährleisten, orientiert sich die Gesundheitspolitik des Landes an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung und an modernen medizinischen Standards. Dabei steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Von grundsätzlicher Bedeutung ist daher die Stärkung der Eigenverantwortung und der Prävention. Neben der Gesundheitsaufklärung und -förderung werden demgemäß verschiedene Dokumentationsinstrumente und die Suchtbekämpfung gefördert.

Von dem Ziel eines einheitlichen Zugangs zu guter medizinischer Versorgung für alle Menschen geleitet, stellt sich das Land den Herausforderungen der demografischen Entwicklung und sucht sie durch eine flächendeckende medizinische Versorgung in hoher Qualität zu bewältigen. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit allgemeinmedizinischen Leistungen, insbesondere in den strukturschwachen, ländlich geprägten Gebieten, ist eine Aufgabe überregionaler Bedeutung und muss somit im Mittelpunkt des Landesinteresses stehen. Das Land ist in der Verantwortung, zukunftsfähige Strukturen sicherzustellen und insbesondere durch strukturelle Maßnahmen eine bedarfsgerechte, wohnortnahe und umfassende medizinische Versorgung Aller anzustreben. Einen Schwerpunkt der Gesundheitspolitik bildet folglich die Krankenhausfinanzierung.

Zur Verbesserung der Strukturen der Krankenhausversorgung und zur Konzentrierung von stationären Versorgungsangeboten und Standorten wurde durch die Bundesregierung ein Förderprogramm aufgelegt. Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich an diesem Programm und stellt hierfür die entsprechenden Ko-Finanzierungsmittel bereit.

Auch für die kommunalen Krankenhausinvestitionen im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der Kommunen werden weiterhin zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt. Diese investiven Fördermittel für kommunale Krankenhäuser wurden jedoch in den Einzelplan 13 umgesetzt.

Ernährung und Verbraucherschutz

Mit dem Ziel, den im öffentlichen Interesse liegenden Verbraucher-, Gesundheits- und Arbeitsschutz auf allen Ebenen zu erhalten und zu verbessern, ist das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt als leistungsfähige, interdisziplinäre Behörde zu stärken und dessen personelle und technische Ausstattung zu verbessern. Um auch eine flächendeckende, qualitätsgesicherte und fachlich versierte persönliche Beratung in Sachsen-Anhalt zu ermöglichen, soll das derzeitige Angebot der Verbraucherzentralen gesichert werden.

Den Bedürfnissen der Bevölkerung trägt das Land mit wirksamem rechtlichem Schutz, aber auch mit geeigneter Aufklärung und Information Rechnung. Durch die Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung werden die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen weiter unterstützt.

Gender Ziel

Ein besonders wichtiger Bereich für die Umsetzung von Gender Mainstreaming ist weiterhin die Arbeitsmarktförderung. Es wird angestrebt, die vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration verantworteten ESF-geförderten arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele „Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte“ und „Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung“ konsequent gendersensibel zu gestalten. Über eine Verankerung von Gender Mainstreaming in den genannten Investitionsprioritäten der ESF-Interventionen soll die Chancengleichheit von Frauen und Männern beim Zugang zu Aus- und Fortbildung und in den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt auch im Zeitraum von 2014 bis 2020 unterstützt werden.

Überblickstabelle Handlungsbereiche und Budgetanteile

Die Einnahmen und Ausgaben in den wesentlichen Aufgabenbereichen sind in der nachfolgenden Übersichtstabelle dargestellt.

	Ansatz 2017			Ansatz 2018		
Handlungsbereich	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Übersch./ Zusch.**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Übersch./ Zusch.**
Staatsleitung und demokratische Prozesse	1.487.600	24.327.600	-22.840.000	1.436.200	24.720.300	-23.284.100
Soziale Hilfen und Entschädigung	219.005.100	806.531.400	-587.526.300	224.514.100	822.372.000	-597.857.900
Gesundheitswesen	14.930.100	78.134.100	-63.204.000	909.700	87.953.100	-87.043.400
Kinder und Jugend	30.196.400	472.637.800	-442.441.400	31.090.200	437.523.200	-406.433.000
Innere Sicherheit/ Integration und Demokratieförderung	521.000	6.707.100	-6.186.100	521.000	7.044.700	-6.523.700
Ernährung und Verbraucherschutz	0	33.539.600	-33.539.600	0	33.675.000	-33.675.000
Arbeitsmarkt	100.000	14.872.500	-14.772.500	100.000	21.570.700	-21.470.700
Gesamt:	**266.240.200**	**1.436.750.100**	**-1.170.509.900**	**258.571.200**	**1.434.859.000**	**-1.176.287.800**

Darüber hinaus werden nachfolgend erstmals die Haushaltsansätze summarisch ausgewiesen, die gezielt für Maßnahmen bzw. Projekte eingesetzt werden, um unmittelbar oder mittelbar Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen und um damit schlussendlich Geschlechtergerechtigkeit herzustellen:

	GG2 = Genderziel ist Hauptziel	**GG1 = Genderziel ist Nebenziel**
Haushaltsansatz in € in 2017	339.938.900	13.853.400
Haushaltsansatz in € in 2018	323.916.100	14.491.800

Organisatorische oder sonstige Veränderungen

Die Struktur und die Ressourcen der Sozialagentur werden mit dem Ziel einer effektiveren und bürgernäheren Aufgabenerledigung angepasst.

EU-Strukturfondsförderung

Sh. Anlage

Übersicht über die EU-Förderporgramme im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration im Haushaltsjahr 2017

Förderperiode 2014 - 2020

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinanzierung	
Kap.	Tit.	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel	Land	Bund	Übrige (Mittelherkunft)	Kap.	Tit.
EFRE V									
1316	683 63	11.01a. 04.0	Anwendungsorientierte FuE-Aktivitäten an Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen	2.800.000			Private		
			Gesamtsumme EFRE V	**2.800.000**					
ESF V									
1317	683 63	21.08b.01.0	Berufsorientierung und Berufsvorbereitung (BRAFO)	3.320.000			Bund, Private		
1317	684 63	21.08b.04.0	Freiwilliges soziales Jahr	1.358.100			Private		
1317	683 63	21.08b.06.1	Nachhaltige Integration von jungen Menschen (STABIL)	7.500.000	940.000		Bund	0505	683 93
1317	TGr. 63	21.08b.06.2	Unterstützung der Berufsausbildung und des Übergangsmanagement	13.794.000	478.000		Kommune, Private	0505	TGr. 93
1317	TGr. 63	21.08e.10.1	Unterstützung der Fachkräftesicherung	4.224.000	610.000		Private	0505	TGr. 93
1317	TGr. 63	21.08e.10.2	Unterstützung der beruflichen Weiterbildung	8.700.000			Private		
1317	684 63	21.08e.13.0	Kompetenzzentrum Soziale Innovation	875.000	218.800			0505	684 93
1317	685 63	21.08e.15.2	Stärkung der Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken zwischen Bildungs- und Beschäftigungs-dienstleistern	519.200	20.000		Private	0505	685 93
1317	TGr. 63	22.09a.01.1	Zukunft mit Arbeit	15.751.900	1.500.000		Bund, Private	0505	TGr. 93
1317	683 63	22.09a.01.2	Aktive Eingliederung von Zielgruppen	5.600.000	558.700		Bund, Private	0505	683 93
1317	684 63	22.09a.01.3	Förderung der Eingliederung durch Abbau von Diskriminierung	164.000	41.000			0505	684 93
1317	TGr. 63	22.09a.04.2	Niederschwellige Sprachkursangebote	1.000.000			Kommune, Private	0503	TGr. 93
1317	TGr. 63	22.09a.05.0	Örtliches Teilhabemanagement	2.200.000	550.000			0509	TGr. 93
1319	TGr. 71	24.000.02.0	Technische Hilfe	480.000	116.000			0505/ 0509	TGr. 93
			Gesamtsumme ESF V	**65.486.200**	**5.032.500**				

Übersicht über die EU-Förderporgramme im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums
für Arbeit, Soziales und Integration im Haushaltsjahr 2018
Förderperiode 2014 - 2020

					Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinanzierung	
Kap.	Tit.	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel	Land	Bund	Übrige (Mittelherkunft)	Kap.	Tit.
EFRE V									
1316	683 63	11.01a. 04.0	Anwendungsorientierte FuE-Aktivitäten an Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen	3.160.000			Private		
			Gesamtsumme EFRE V	**3.160.000**					
ESF V									
1317	683 63	21.8b.01.0	Berufsorientierung und Berufsvorbereitung (BRAFO)	3.300.000			Bund, Private		
1317	684 63	21.8b.04.0	Freiwilliges soziales Jahr	1.632.000			Private		
1317	683 63	21.8b.06.1	Nachhaltige Integration von jungen Menschen (STABIL)	7.500.000	940.000		Bund	0505	683 93
1317	TGr. 63	21.8b.06.2	Unterstützung der Berufsausbildung und des Übergangsmanagement	16.406.000	650.000		Kommune, Private	0505	TGr. 93
1317	TGr. 63	21.8e.10.1	Unterstützung der Fachkräftesicherung	5.056.000	814.000		Private	0505	TGr. 93
1317	TGr. 63	21.8e.10.2	Unterstützung der beruflichen Weiterbildung	12.000.000			Private		
1317	684 63	21.8e.13.0	Kompetenzzentrum Soziale Innovation	875.000	218.800			0505	684 93
1317	685 63	21.08e.15.2	Stärkung der Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken zwischen Bildungs- und Beschäftigungs-dienstleistern	519.200	20.000		Private	0505	685 93
1317	TGr. 63	22.9a.01.1	Zukunft mit Arbeit	15.250.900	1.500.000		Bund, Private	0505	TGr. 93
1317	683 63	22.9a.01.2	Aktive Eingliederung von Zielgruppen	5.600.000	558.700		Bund, Private	0505	683 93
1317	684 63	22.9a.01.3	Förderung der Eingliederung durch Abbau von Diskriminierung	164.000	41.000			0505	684 93
1317	TGr. 63	22.09a.04.2	Niederschwellige Sprachkursangebote	1.016.000			Kommune, Private	0503	TGr. 93
1317	TGr. 63	22.9a.05.0	Örtliches Teilhabemanagement	2.200.000	550.000			0509	TGr. 93
1319	TGr. 71	24.000.02.0	Technische Hilfe	511.000	123.800			0505/ 0509	TGr. 93
			Gesamtsumme ESF V	**72.030.100**	**5.416.300**				

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
05 01	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration		331.300	523.300		854.600	20.774.800
05 02	Allgemeine Bewilligungen		42.400	136.200		178.600	99.000
05 03	Integration		1.000	520.000		521.000	0
05 04	Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes			0		0	0
05 05	Arbeitsmarkt		100.000	0		100.000	15.200
05 06	Verbraucherschutz		0			0	0
05 07	Sozialagentur		0			0	0
05 08	Sozialhilfe		1.582.100	197.636.400		199.218.500	
05 09	Sonstige soziale Leistungen		929.700	0		929.700	6.000
05 10	Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG		7.500	2.667.800		2.675.300	
05 11	Soziale Entschädigungsleistungen		300.000	15.881.600		16.181.600	
05 12	Maßregelvollzug, Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes					0	
05 13	Gesundheitswesen		662.000	247.700	14.020.400	14.930.100	
05 16	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung		0	454.400	0	454.400	284.300
05 17	Kinder, Jugend, Familie		238.100	24.958.300	5.000.000	30.196.400	762.100
	Summe 2017		**4.194.100**	**243.025.700**	**19.020.400**	**266.240.200**	**21.941.400**
	Summe 2016		**4.615.500**	**249.848.600**	**5.000.000**	**259.464.100**	**30.510.400**
	2017 mehr(+) / weniger(-)		-421.400	-6.822.900	+14.020.400	+6.776.100	-8.569.000

und Verpflichtungsermächtigungen 2017

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9 Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.075.500	0		96.000	408.600	23.354.900	-22.500.300	0	**05 01**
511.200	10.057.200		0		10.667.400	-10.488.800	5.395.300	**05 02**
87.500	6.597.300		0		6.684.800	-6.163.800	753.000	**05 03**
				0	0	0	0	**05 04**
46.500	14.156.600		100.000		14.318.300	-14.218.300	24.709.600	**05 05**
	30.665.200		1.298.300		31.963.500	-31.963.500	0	**05 06**
	5.787.800		0		5.787.800	-5.787.800	0	**05 07**
30.000	727.788.700		626.300		728.445.000	-529.226.500	0	**05 08**
19.000	28.370.400		0	0	28.395.400	-27.465.700	8.801.900	**05 09**
	4.034.200		22.000		4.056.200	-1.380.900	0	**05 10**
	32.386.000				32.386.000	-16.204.400	0	**05 11**
	41.448.700		2.321.000		43.769.700	-43.769.700	1.594.000	**05 12**
191.800	13.835.100		20.280.000	0	34.306.900	-19.376.800	2.714.900	**05 13**
56.400	0		0	22.200	362.900	+91.500	0	**05 16**
469.500	466.019.700		5.000.000		472.251.300	-442.054.900	1.638.600	**05 17**
3.487.400	**1.381.146.900**		**29.743.600**	**430.800**	**1.436.750.100**	**-1.170.509.900**	**45.607.300**	
3.433.100	**1.189.894.000**		**79.092.500**	**-2.596.900**	**1.300.333.100**	**-1.040.869.000**	**6.066.700**	
+54.300	+191.252.900		-49.348.900	+3.027.700	+136.417.000	-129.640.900	+39.540.600	

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
05 01	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration		331.300	523.300		854.600	21.137.400
05 02	Allgemeine Bewilligungen		42.400	136.200		178.600	99.000
05 03	Integration		1.000	520.000		521.000	0
05 04	Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes			0		0	0
05 05	Arbeitsmarkt		100.000	0		100.000	15.500
05 06	Verbraucherschutz		0			0	0
05 07	Sozialagentur		0			0	0
05 08	Sozialhilfe		1.582.100	203.145.700		204.727.800	
05 09	Sonstige soziale Leistungen		929.700	0		929.700	6.000
05 10	Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG		11.500	2.587.800		2.599.300	
05 11	Soziale Entschädigungsleistungen		300.000	15.957.300		16.257.300	
05 12	Maßregelvollzug, Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes					0	
05 13	Gesundheitswesen		662.000	247.700	0	909.700	
05 16	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung		0	403.000	0	403.000	241.400
05 17	Kinder, Jugend, Familie		238.100	27.008.900	3.843.200	31.090.200	271.100
	Summe 2018		**4.198.100**	**250.529.900**	**3.843.200**	**258.571.200**	**21.770.400**
	Summe 2017		**4.194.100**	**243.025.700**	**19.020.400**	**266.240.200**	**21.941.400**
	2018 mehr(+) / weniger(-)		+4.000	+7.504.200	-15.177.200	-7.669.000	-171.000

und Verpflichtungsermächtigungen 2018

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9 Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.109.800	0		126.100	409.700	23.783.000	-22.928.400	0	**05 01**
514.400	10.298.000		0		10.911.400	-10.732.800	4.615.600	**05 02**
87.500	6.934.900		0		7.022.400	-6.501.400	550.000	**05 03**
				0	0	0	0	**05 04**
59.500	20.842.000		100.000		21.017.000	-20.917.000	20.842.900	**05 05**
	30.825.900		1.262.600		32.088.500	-32.088.500	0	**05 06**
	5.514.200		0		5.514.200	-5.514.200	0	**05 07**
30.000	749.470.200		650.100		750.150.300	-545.422.500	0	**05 08**
34.000	27.784.700		0	0	27.824.700	-26.895.000	250.000	**05 09**
	3.956.200		22.000		3.978.200	-1.378.900	0	**05 10**
	32.727.700				32.727.700	-16.470.400	0	**05 11**
	43.589.400		2.043.800		45.633.200	-45.633.200	120.000	**05 12**
191.800	9.169.400		32.900.800	0	42.262.000	-41.352.300	20.407.600	**05 13**
55.700	0		4.500	22.700	324.300	+78.700	0	**05 16**
252.300	427.255.500		3.843.200		431.622.100	-400.531.900	5.940.400	**05 17**
3.335.000	**1.368.368.100**		**40.953.100**	**432.400**	**1.434.859.000**	**-1.176.287.800**	**52.726.500**	
3.487.400	**1.381.146.900**		**29.743.600**	**430.800**	**1.436.750.100**	**-1.170.509.900**	**45.607.300**	
-152.400	-12.778.800		+11.209.500	+1.600	-1.891.100	-5.777.900	+7.119.200	

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0501 beträgt zum 31.12.2017 198 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0501 beträgt zum 31.12.2018 198 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Die Rechtsgrundlage für die Gründung des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration (MS) bildet der Beschluss der Regierung des Landes Sachsen-Anhalt über den Aufbau der Landesregierung und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 06.11.1990 (MBl. LSA 1991 S. 2) sowie die Beschlüsse der Landesregierung vom 24.10.2006 (MBl. LSA S. 677), 14.11.2006 (MBl. LSA S. 723), 03.05.2011 (MBl. LSA S. 217) und vom 03.05.2016.

Das Ministerial-Kapitel enthält die Einnahmen, Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die zur zweckgerichteten Aufgabenerfüllung des MS als oberste Landesbehörde im Rahmen des Verwaltungsvollzuges entstehen. Darüber hinaus sind die Ansätze für Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften für Beamte/Beamtinnen sowie Trennungsgeld für abgeordnete oder versetzte Bedienstete und Umzugskostenvergütungen für den gesamten Einzelplan 05 veranschlagt mit Ausnahme der Landesbetriebe Landesamt für Verbraucherschutz und Sozialagentur.

Einnahmen

111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gem. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung.

119 01	011	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**0** 0	**0**	**0**
119 41	011	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

119 46	011	**Ersatzleistungen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Ersatzleistungen von Bediensteten bzw. Versicherungen.

119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**15.000** 99.230	**15.000**	**15.000**
124 01	011	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**15.000** 6.522	**4.100**	**4.100**

Erläuterungen:

Erhebung von Fremdnutzungsanteilen der Kantine auf dem Grundstück des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration in der Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg sowie sonstige Mieteinnahmen.

132 01	011	**Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**0** 0	**0**	**0**
132 02	011	**Einnahmen aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**0** 0	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 01 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
232 01	011	**Zuweisungen von Ländern für bundesweite Veröffentlichungen**	**0** 0	**0**	**0**
236 01	011	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen gemäß § 107 b Beamtenversorgungsgesetz**	**507.300** 523.268	**523.300**	**523.300**

Titelgruppe(n)

65 **Schiedsstellen nach § 80 SGB XII, § 76 SGB XI und § 78 g SGB VIII**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 05 01 Titelgruppe 65.

Erläuterungen:

Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration ist für die Geschäftsstelle der Schiedsstellen zuständig.

111 65	059	**Gebühren der Schiedsstellen nach § 80 SGB XII, § 76 SGB XI und § 78 g SGB VIII**	**312.300** 227.671	**312.200**	**312.200**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 111 65

Erläuterungen:

Schiedsstelle für Angelegenheiten der Sozialhilfe
Rechtsgrundlage: § 12 der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 80 SGB XII

Für jedes Verfahren der Schiedsstelle werden Gebühren nach der Gebührenordnung für Schiedsstellen vom 07.03.2016 (GVBl. LSA S. 126) erhoben. Gemäß § 1 Abs. 1 SchiedsGebO ST werden die in der Anlage 1 nach der Beendigung des Verfahrens gestaffelten aufwandsbezogenen Gebühren erhoben. Nach Abs. 3 kann das Vorsitzende Mitglied die Gebühren in besonders schwierigen Fällen um bis zum Eineinhalbfachen der Gebühren erhöhen.

100 abgeschlossene Verfahren nach Anlage 1 Nr. 1 SchiedsGebO ST 700 EUR Gebühren =	70.000 EUR
80 abgeschlossene Verfahren nach Anlage 1 Nr. 2 SchiedsGebO ST 1.100 EUR Gebühren =	88.000 EUR
20 abgeschlossene Verfahren nach Anlage 1 Nr. 3 SchiedsGebO ST 2.100 EUR Gebühren =	42.000 EUR
38 abgeschlossene Verfahren nach Anlage 1 Nr. 4 SchiedsGebO ST 2.600 EUR Gebühren =	98.800 EUR
	298.800 EUR

Schiedsstelle für Angelegenheiten der sozialen Pflegeversicherung
Rechtsgrundlage: § 13 der Verordnung über die Schiedsstelle für die soziale Pflegeversicherung

Für jedes Verfahren der Schiedsstelle werden Gebühren nach der Gebührenordnung für Schiedsstellen vom 07.03.2016 (GVBl. LSA S. 126) erhoben. Gemäß § 1 Abs. 1 SchiedsGebO ST werden die in der Anlage 1 nach der Beendigung des Verfahrens gestaffelten aufwandsbezogenen Gebühren erhoben. Nach Abs. 3 kann das Vorsitzende Mitglied die Gebühren in besonders schwierigen Fällen um bis zum Eineinhalbfachen der Gebühren erhöhen. Nach § 1 Abs. 2 der Gebührenordnung werden abweichend zu Anlage 1 die in der Anlage 2 nach Art der Beendigung des Verfahrens gestaffelten aufwandsbezogenen Gebühren erhoben.

1 abgeschlossenes Verfahren nach Anlage 1 Nr. 3 SchiedsGebO ST 2.100 EUR Gebühren =	2.100 EUR
2 abgeschlossene Verfahren nach Anlage 2 Nr. 1 SchiedsGebO ST 3.000 EUR Gebühren =	6.000 EUR
1 abgeschlossenes Verfahren nach Anlage 2 Nr.3 SchiedsGebO ST 3.500 EUR Gebühren =	3.500 EUR
	11.600 EUR

Schiedsstelle für Angelegenheiten der Jugendhilfe
Rechtsgrundlage: § 13 der Verordnung über die Schiedsstelle in der Jugendhilfe
Für jedes Verfahren der Schiedsstelle werden Gebühren nach der Gebührenordnung für Schiedsstellen vom 07.03.2016 (GVBl.LSA S.126) erhoben. Gemäß § 1 Abs. 1 SchiedsGebO ST werden die in der Anlage 1 nach der Beendigung des Verfahrens gestaffelten aufwandsbezogenen Gebühren erhoben. Nach Abs. 3 kann das Vorsitzende Mitglied die Gebühren in besonders schwierigen Fällen um bis zum Eineinhalbfachen der Gebühren erhöhen. Die Schiedsstelle entscheidet über den Inhalt von Vereinbarungen nach § 78 b SGB VIII, wenn zwischen Einrichtungs- und Kostenträgern eine Einigung nicht möglich ist.

1 abgeschlossenes Verfahren nach Anlage 1 Nr.1 SchiedsGebO ST 700 EUR Gebühren =	700 EUR
1 abgeschlossenes Verfahren nach Anlage 1 Nr.2 SchiedsGebO ST 1.100 EUR Gebühren =	1.100 EUR
	1.800 EUR
	312.200 EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**312.300**	**312.200**	**312.200**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister**	**152.200** 137.801	**158.800** 0	**158.800** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	152.200	158.800	158.800
2.	Dienstaufwandsentschädigung	0	0	0
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	Summe	**152.200**	**158.800**	**158.800**

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**5.023.400** 4.995.318	**5.112.000** 0	**5.032.600** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.023.400	5.112.000	5.032.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**5.023.400**	**5.112.000**	**5.032.600**

427 01	011	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**5.000** 0	**5.000** 0	**5.000** 0
427 03	011	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs-und Aushilfskräfte (ABM)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 31	011	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 39	011	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.733.600** 6.764.817	**7.582.500** 0	**7.809.400** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der			
	- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.374.300	1.299.000	1.298.400
	- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.359.300	6.283.500	6.511.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	**6.733.600**	**7.582.500**	**7.809.400**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
428 03	011	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister**	**118.100** 151.810	**200.000** 0	**200.000** 0
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**5.577.500** 5.020.492	**5.720.600** 0	**6.087.400** 0
432 02	018	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**202.900** 287.404	**290.000** 0	**290.000** 0
441 02	841	**Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter**	**341.300** 255.113	**255.100** 0	**255.100** 0
441 05	841	**Beihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	841	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**12.500** 18.247	**16.500** 0	**16.800** 0

Erläuterungen:

		2017	2018
1.	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0	0
2.	Maßnahmen zur Umsetzung des Gesundheitsmanagements	3.000	3.000
3.	Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen	2.500	2.500
4.	Sicherheitstechnische Leistungen	3.700	3.700
5.	Arbeitsmedizinische Leistungen	7.300	7.600
Zusammen		**16.500**	**16.800**

443 02	841	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**500** 0	**500** 0	**500** 0
443 11	018	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**0** 1.275	**0** 0	**0** 0
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**498.100** 660.954	**661.000** 0	**661.000** 0
453 01	841	**Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**	**2.000** 2.749	**2.700** 0	**2.700** 0
453 11	841	**Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen**	**1.000** 2.039	**2.000** 0	**2.000** 0
511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**211.000** 217.900	**216.600** 0	**216.600** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2017	2018
1.	Geschäftsbedarf	25.000	25.000
2.	Kommunikation	83.900	83.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60.800	60.800
4.	Sonstiges	46.900	46.900
Zusammen		**216.600**	**216.600**

514 01	011	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**46.700**	**51.600**	**51.600**
			37.633	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	16.000	21.400	21.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	800	800
3.	Verbrauchsmittel	30.200	29.400	29.400
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**46.700**	**51.600**	**51.600**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	01.01.2015	Soll 2016	2017 erforderlich	2018 erforderlich
Nutz- und Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW/PKW Kombi	8	8	9	9
PKW-Anhänger	1	1	1	1
Zusammen	**13**	**13**	**14**	**14**

517 01	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**558.600**	**467.500**	**478.600**
			519.605	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	129.100	85.100	85.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	154.800	103.400	103.400
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	172.100	166.900	172.720
4.	Bewachung	97.600	106.000	111.280
5.	Sonstiges	5.000	6.100	6.100
	Summe	**558.600**	**467.500**	**478.600**

518 01	011	**Mieten und Pachten**	**28.200**	**46.800**	**46.800**
			8.121	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	5.000	5.000	5.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23.200	41.800	41.800
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	**28.200**	**46.800**	**46.800**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
518 13	011	**Leasing von Dienstfahrzeugen**	**24.000** 23.385	**26.500** 0	**26.500** 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 05 01 Titel 811 01.

Erläuterungen:

Leasingraten für 9 PKW.

518 30	011	**Mietzahlungen an BLSA**	**889.900** 885.730	**889.900** 0	**889.900** 0

Erläuterungen:

Bauteil	NF m2	NNF m2	FF m2	VF m2	Nutzer
Haus A	4.826,18	191,22	77,21	2.287,32	MS
Haus B	1.223,61	53,17	59,77	593,42	MS
Haus C	994,06	540,73	125,72	746,97	MS
Haus D	110,79	691,79	15,81	747,04	MS, MLV, MB
Gesamtfläche	**7.154,64**	**1.476,91**	**278,51**	**4.374,75**	

NF- Nutzungsfläche
NNF - Nebennutzungsfläche
FF - Funktionsfläche
VF - Verkehrsfläche

519 01	011	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**15.000** 33.118	**14.500** 0	**14.500** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	15.000	14.500	14.500
2	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0
	Summe	**15.000**	**14.500**	**14.500**

525 01	011	**Aus- und Fortbildung**	**45.000** 46.894	**50.000** 0	**50.000** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Ausbildungslehrgänge BI/BII	2.000	2.000	2.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	11.000	11.000	11.000
3.	Fachtagungen u.ä.Veranstaltungen	17.500	20.000	20.000
4.	Sonstiger Aufwand, Inhousefortbildungen	14.500	17.000	17.000
	Summe	**45.000**	**50.000**	**50.000**

526 01	011	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**125.000** 28.182	**80.000** 0	**80.000** 0

Erläuterungen:

Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, Stempelgebühren, Erstattung barer Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
526 02	011	**Sachverständige**	**500** 134	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke.

527 01	011	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**70.000** 57.414	**75.300** 0	**75.300** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Reisekosten allgemein	66.000	72.300	72.300
2.	Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und für private Kraftfahrzeuge	4.000	3.000	3.000
	Summe	**70.000**	**75.300**	**75.300**

527 03	011	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung**	**9.000** 7.419	**9.500** 0	**9.500** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Fortbildungs- und Reisekosten des Personalrates	1.000	1.300	1.300
2.	Fortbildungs-, Reise- und Sitzungskosten des Hauptpersonalrates	7.000	7.200	7.200
3.	Fortbildungs- und Reisekosten der Schwerbehindertenvertretung	1.000	1.000	1.000
	Summe	**9.000**	**9.500**	**9.500**

529 01	011	**Verfügungsmittel**	**5.000** 4.961	**5.000** 0	**5.000** 0

Erläuterungen:

Zur Verfügung der Ministerin und der Staatssekretärinnen.

529 05	011	**Verfügungsfonds der Landesregierung**	**5.000** 3.458	**5.000** 0	**5.000** 0

Erläuterungen:

Festveranstaltungen im Rahmen politischer Feierlichkeiten und anderer Anlässe.

532 01	011	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**100.000** 89.296	**100.000** 0	**100.000** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Neue Publikationsprojekte	30.000	40.000	40.000
2.	Aktualisierte Nachauflagen vorhandener bzw. periodisch erscheinender Publikationen	20.000	10.000	10.000
3.	Aktionstage, Fachtagungen, Zielgruppenveranstaltungen, Landeswettbewerbe	45.000	40.000	40.000
4.	Sonstige Pressearbeit	5.000	10.000	10.000
	Summe	**100.000**	**100.000**	**100.000**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**7.500**	**15.500**	**40.500**
			2.171	0	0

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2017	2018
1.	Betreuungs- und Wartungsverträge	7.500	7.500
2.	Schulungen BALVI iP Zentral	8.000	8.000
3.	Organisationsuntersuchungen im MS	0	25.000
Zusammen		**15.500**	**40.500**

534 01	011	**Sonstiges**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
			2.235	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Fortbildung für ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte	500	500	500
2.	Regionale Demografiewerkstätten	4.000	4.000	4.000
3.	Fachveranstaltungen	500	500	500
	Summe	**5.000**	**5.000**	**5.000**

536 01	219	**Kosten des Landeswahlbeauftragen für die Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger**	**0**	**1.800**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 2 SVWO - Wahlordnung für Sozialversicherung - erfolgt die Entschädigung der Landeswahlbeauftragten und ihrer Stellvertreter durch die Regelung der obersten Landesbehörden der Länder.

681 01	011	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**	**0**
			13.927	0	0
811 01	011	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 05 01 Titel 518 13.

811 06	011	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**5.000**	**0**	**15.000**
			12.031	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Nutz- und Sonderfahrzeuge	0	0	15.000
	Summe	**0**	**0**	**15.000**

812 13	011	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
812 15	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**173.000**	**96.000**	**111.100**
			46.485	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Wirtschaftsgeräte und Ausstattung	25.000	86.000	64.000

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 812 15

2.	AVV DatA	40.000	10.000	10.000
3.	eFI	50.000	0	37.100
	Summe	**115.000**	**96.000**	**111.100**

Das System des Austausches und der Verwaltung von Daten im Bereich der Lebensmittelüberwachung und des Verbraucherschutzes (AVV DatA) soll eine standartisierte Verfahrensweise für alle Bereiche des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Tiergesundheit und des Tierschutzes gewährleisten.

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**394.600** 389.589	**408.600** 0	**409.700** 0
972 01	011	**Globale Minderausgaben**	**-3.162.600** 0	**0** 0	**0** 0

Titelgruppe(n)

65 Schiedsstellen nach § 80 SGB XII, § 76 SGB XI und § 78 g SGB VIII

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 05 01 Titelgruppe 65.

412 65	059	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**131.900** 63.883	**131.900** 0	**131.900** 0

Erläuterungen:

Schiedsstellen für Angelegenheiten der Sozialhilfe

Aufwendungen für den Vorsitzenden der Schiedsstelle nach § 80 SGB XII
Der Vorsitzende erhält Reisekosten und für sonstige Barauslagen und Zeitaufwand einen Pauschalbetrag (§ 13 der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 80 SGB XII).

Schiedsstelle für Angelegenheiten der sozialen Pflegeversicherung

Aufwendungen für den Vorsitzenden und die weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI
Der Vorsitzende und die beiden anderen unparteiischen Mitglieder erhalten Reisekosten und für sonstige Barauslagen und Zeitaufwand einen Pauschalbetrag (§ 14 der Verordnung über die Schiedsstelle für die soziale Pflegeversicherung).

Schiedsstelle für Angelegenheiten der Jugendhilfe

Aufwendungen für den Vorsitzenden der Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII
Der Vorsitzende erhält Reisekosten und für sonstige Barauslagen und Zeitaufwand einen Pauschalbetrag (§ 14 der Verordnung über die Schiedsstelle in der Jugendhilfe).

427 65	059	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
511 65	059	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**500** 172	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Erwerb von Literatur (Loseblatt- und Entscheidungssammlungen).

526 65	059	**Sachverständige**	**14.000** 0	**14.000** 0	**14.000** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 01 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 526 65

Erläuterungen:

Entschädigung von Sachverständigen, Zeuginnen und Zeugen, Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, Stempelgebühren, Erstattung barer Auslagen an Prozessgegner.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**146.400**	**146.400**	**146.400**
		0	0

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

422 96	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**126.800** 0	**235.700** 0	**165.700** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	126.800	235.700	165.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**126.800**	**235.700**	**165.700**

428 96	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**177.100** 213.844	**400.500** 0	**318.500** 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**303.900**	**636.200**	**484.200**
		0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 01 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**342.300**	**331.300**	**331.300**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**507.300**	**523.300**	**523.300**
		Gesamteinnahme	**849.600**	**854.600**	**854.600**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**19.103.900**	**20.774.800**	**21.137.400**
				0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**2.159.900**	**2.075.500**	**2.109.800**
				0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0**	**0**	**0**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**178.000**	**96.000**	**126.100**
				0	0
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	**-2.768.000**	**408.600**	**409.700**
				0	0
		Gesamtausgabe	**18.673.800**	**23.354.900**	**23.783.000**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-17.824.200**	**-22.500.300**	**-22.928.400**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0502 beträgt zum 31.12.2017 0 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0502 beträgt zum 31.12.2018 0 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Im Kapitel 0502 sind Einnahmen und Ausgaben eingestellt, die aufgrund ihrer übergreifenden Bedeutung für alle Funktionsbereiche des MS keinem anderen Kapitel des Einzelplans zugeordnet werden können.

Einnahmen

111 11	219	**Verwaltungsgebühren**	**500** 100	**500**	**500**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gem. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwKostG LSA - und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt - AllGO LSA - in der jeweils gültigen Fassung.

119 41	291	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**50.000** 23.587	**23.600**	**23.600**

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

119 51	291	**Vermischte Einnahmen**	**5.700** 18.293	**18.300**	**18.300**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen.

231 01	011	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Maßnahmen im Europäischen Jahr/UN-Jahr**	**0** 0	**0**	**0**
232 03	313	**Zuweisungen der obersten Arbeitsschutzbehörden der Länder**	**0** 0	**0**	**0**
272 01	011	**Zuschüsse von der EU für Maßnahmen im Europäischen Jahr/ UN-Jahr**	**0** 0	**0**	**0**

Titelgruppe(n)

63 **Maßnahmen nach § 5 des Mauergrundstücksgesetzes**

119 63	291	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titel 631 63.

231 63	291	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

*** vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0502 Titelgruppe 63.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**0**	**0**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
65		**Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der EU-Förderung außerhalb der Strukturfonds**			
272 65	291	**Zuschüsse von der EU**	**131.300** 51.603	**136.200**	**136.200**
		Erläuterungen: Durchführung von Projekten im Rahmen von EU-Förderprogrammen außerhalb der EU-Strukturfonds. Die EU beteiligt sich an den Ausgaben, die in diesem Titel vereinnahmt werden.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**131.300**	**136.200**	**136.200**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**325.500**	**328.900**	**414.100**
			251.723	332.000	49.000

*** Die Ausgaben in den Nr. 7 und 8 der Erläuterungen dürfen nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen nach vorheriger Zustimmung der Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration geleistet werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		55.000			**55.000**
2018			306.100		**306.100**
2019			3.600	49.000	**52.600**
2020			1.600		**1.600**
2021 ff.			20.700		**20.700**
Summen		**55.000**	**332.000**	**49.000**	**436.000**

Erläuterungen:

Nr.	Maßnahme	2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Weiterführung von Studien aus Vorjahren	15.000	0
2.	Weiterführung Verwendungsnachweisprüfung Krankenhausförderung	113.900	24.100
3.	Evaluation “Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus“	25.000	25.000
4.	Unterstützung der Verstetigung kommunaler Sozialplanung und Verzahnung mit Sozialzielen des Landes Sachsen-Anhalt		
4.1.	Etablierung eines jährlichen Sozialmonitoring	0	10.000
4.2.	Regionalkonferenzen zur Erarbeitung von gemeinsamen Sozialzielen	0	68.000
5.	Studie zu Leistungen der Geburtshilfe inklusive der Vor- und Nachsorge	20.000	0
6.1.	Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans “einfach machen“ - Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft	35.000	20.000
6.2.	Umsetzung der Weiterentwicklung Eingliederungshilfe	40.000	
7.	Bestandsaufnahme zur psychiatrischen Versorgung im Land Sachsen-Anhalt (ambulant und stationär)	40.000	100.000
8.	7. Kinder- und Jugendbericht Sachsen-Anhalt	40.000	137.000
9.	Umsetzung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen	0	25.000
10.	Berufsbildungsbericht 2018 (BBB)	0	5.000
Zusammen		**328.900**	**414.100**

546 05	223	**Unfall- und Haftpflichtrahmenversicherung für ehrenamtlich Tätige**	**11.400**	**20.300**	**20.300**
			11.305	0	0

Erläuterungen:

Infolge eines Abschlusses einer Unfall- und Haftpflichtversicherung durch das Land erhalten ehrenamtlich Tätige einen subsidiären Versicherungsschutz im Rahmen einer konventionellen Gruppenversicherung bei einem Versicherungsunternehmen.

632 01	314	**Finanzierung länderübergreifender Aufgaben im Gesundheits- und Arbeitsschutz**	**52.700**	**57.500**	**57.900**
			28.805	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 632 01

Erläuterungen:

		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	8.400	8.800
2.	Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	36.100	36.100
3.	Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben der Länder im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	10.900	10.900
4.	Finanzierung des Betriebes der virtuellen Poststelle “Governikus“	2.100	2.100
Zusammen		**57.500**	**57.900**

632 02	314	**Finanzierung länderübergreifender Aufgaben im Verbraucherschutz**	**72.500** 29.184	**70.300** 0	**62.500** 0

Erläuterungen:

		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Betrieb der gemeinsamen Zentralstelle der Länder “Kontrolle der im Internet gehandelten Erzeugnisse des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzes (LFGB) sowie Tabakerzeugnisse - G@zielt“	25.000	25.000
2.	Gemeinsames Internetportal der Länder “www.lebensmittelwarnung.de“	6.000	2.500
3.	Zentralisierung von Koordinierungsaufgaben für die Marktüberwachung bei der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS-M)	39.300	35.000
Zusammen		**70.300**	**62.500**

633 01	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Aufgabenwahrnehmung nach dem Verbraucherinformationsgesetz**	**700** 650	**700** 0	**700** 0

Erläuterungen:

Ausgleich für Mehrausgaben bei den Kommunen gem. § 6 des Gesetzes zur Ausführung des Verbraucherinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt

633 02	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für soziale Beratungsangebote**	**3.630.400** 0	**3.630.400** 0	**3.630.400** 0

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Familienförderung des Landes Sachsen-Anhalt und zur Neuordnung der Förderung sozialer Beratungsangebote vom 13.08.2014 gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Zuweisungen zur Förderung der Angebote von Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen sowie Suchtberatungsstellen. Für diese Zwecke ist eine Summe von jährlich 3.630.400 Euro festgeschrieben.

684 01	314	**Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung**	**1.135.800** 1.117.756	**1.460.100** 0	**1.478.300** 2.956.600

*** Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen sind ab 2017 von Kapitel 0502 Titel 686 01 umgesetzt.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		1.135.800			**1.135.800**
2018		1.135.800			**1.135.800**
2019				1.478.300	**1.478.300**
2020				1.478.300	**1.478.300**
2021 ff.					
Summen		**2.271.600**		**2.956.600**	**5.228.200**

Erläuterungen:

Verbraucherschutz hat die Aufgabe, Bürgerinnen und Bürger vor Risiken und Gefahren, auf die der Einzelne keinen Einfluss hat, zu schützen und die Verbrauchersouveränität zu stärken. Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger des Landes Sachsen-Anhalt bei der Wahrnehmung ihrer Verbraucherinteressen erfolgt durch die Förderung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. (VZSA) als einzige Verbraucherschutzorganisation im Land Sachsen-Anhalt. Die VZSA gewährleistet eine unabhängige, von der Wirtschaft unbeeinflusste Beratung und Information der Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie nimmt aber auch die Verbraucherinteressen gegenüber der Wirtschaft und Politik wahr.

Diese Aufgabe ist keine unmittelbar staatliche, gleichwohl aber aus dem genannten Grund eine durch den Staat zu fördernde und in seinem Interesse liegende. Die Wahrnehmung erfolgt zweckmäßigerweise durch eine (neutrale) Organisation, um Konflikte des Landes Sachsen-Anhalt bei der Wahrnehmung der übrigen Aufgaben zu vermeiden. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben liegt im Landesinteresse. Ohne finanzielle Unterstützung des Landes ist die Verbraucherzentrale nicht in der Lage, diese Aufgaben zu erfüllen.

Neben den Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt erhält die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. Zuwendungen des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und der Kommunen. Weiterhin werden Eigeneinnahmen aus Veranstaltungen, Veröffentlichungen und der Verbraucherberatung erzielt. Der Bund beteiligt sich an der Förderung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. in Form der Projektförderung im Bereich der Ernährung, Energieberatung sowie des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	1.900.247	1.812.801	2.096.412	1.959.585
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	450.483	347.185	493.993	398.742
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.770	1.770	1.800	1.800
5.	Ausgaben für Investitionen	0		0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	2.352.500	2.161.756	2.592.205	2.360.127

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	963.388	832.709	908.577	670.002
	Mithin Fehlbetrag:	1.389.112	1.329.047	1.683.628	1.690.125
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	43.419	0	0	0
b)	das Land mit	1.117.756	1.135.777	1.460.105	1.478.302
c)	den Bund mit	127.107	103.270	123.023	110.723
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	100.830	90.000	100.500	101.100
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	1.389.112	1.329.047	1.683.628	1.690.125

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 14	1,00	1,00	1,00	1,00
E 13 Ü	1,00	1,00	1,00	1,00
E 12	3,70	4,33	4,13	4,13
E 11	0,05	0,05	0,05	0,05
E10	1,00	1,00	1,18	1,18
E 9	11,13	10,38	14,46	14,46
E 8	0,75	0,75	0,75	0,75
E 6	3,50	3,63	4,00	4,00
E 4	0,43	0,43	0,93	0,93
Summe	22,56	22,57	27,50	27,50
Insgesamt	22,56	22,57	27,50	27,50

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Ab 2017 sind an dieser Stelle die bis dahin in Kapitel 0502, Titel 686 01 veranschlagten Mittel für die Ernährungsberatung ausgewiesen.

Nr.		**2017 in EUR**	**2018 in EUR**
1.	Personalausgaben	278.150	283.660
2.	Sachausagaben	31.750	26.240
Zusammen		**309.900**	**309.900**

Diese Ausgaben werden gedeckt durch:

Nr.		**2017 in EUR**	**2018 in EUR**
1.	Eigene Einnahmen	3.500	3.500
2.	Landesmittel	306.400	306.400
Zusammen		**309.900**	**309.900**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

Stellenbestand	2017	2018
E 12	0,63	0,63
E 10	0,18	0,18
E 9	3,63	3,63
E 4	0,5	0,5

684 02	011	**Maßnahmen im Europäischen Jahr/UN-Jahr**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
684 04	314	**Vernetzungsstelle für Kita- und Schulverpflegung in Sachsen-Anhalt**	**45.800**	**45.000**	**45.000**
			38.291	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	20.600				**20.600**
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**20.600**				**20.600**

Erläuterungen:

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung arbeitet gemeinsam mit den Kita- und Schulträgern, Kitas, Schulen und Caterern an der Sicherstellung eines ausgewogenen und gesunden Verpflegungsangebots in Schulen und Kitas.

685 01	011	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**14.700**	**19.900**	**19.900**
			14.426	0	0

Erläuterungen:

Das Land, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, ist Mitglied in folgenden Vereinen, Verbänden und Gesellschaften und zahlt jährlich Mitgliedsbeiträge wie folgt:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfe (AGJ)	1.800	1.812	1.812
2.	Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter (BAGLJÄ)	340	425	425
3.	Deutsches Institut für Jugendhilfe- und Familienrecht e.V. (DIJuF)	1.100	2.050	2.050
4.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen	1.081	1.081	1.081
5.	Deutsches Institut für Normung (DIN), Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BASI)	1.500	1.500	1.500
6.	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe	3.580	8.400	8.400
7.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	4.480	4.480	4.480
8.	Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik e.V.	50	70	70
9.	Bündnis für Zuwanderung und Integration im Land Sachsen-Anhalt	15	15	15
	Summe	**13.946**	**19.833**	**19.833**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
686 01	314	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände der Verbraucheraufklärung und Ernährungsberatung**	**306.400** 306.400	**0** 0	**0** 0

*** Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen sind ab 2017 nach Kapitel 0502 Titel 684 01 umgesetzt.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		306.400			**306.400**
2018		306.400			**306.400**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**612.800**			**612.800**

Titelgruppe(n)

61 Beratungsangebote

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 02 Titel 633 61, Kapitel 05 02 Titel 684 61.

Erläuterungen:

		2015/ 2016 (EUR)	**2017/ 2018 (EUR)**	2015/ 2016 (EUR)	**2017/ 2018 (EUR)**	2015/ 2016 (EUR)	**2017/ 2018 (EUR)**
		633 61		**684 61**		**Gesamt**	
1.	Schwangerschafts-beratungsstellen	98.800 98.800	**178.200** **178.200**	2.872.300 2.872.300	**3.045.100** **3.275.100**	2.971.100 2.971.100	**3.223.300** **3.453.300**
2.	Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen	0 0	**0** **0**	638.000 0	**0** **0**	638.000 0	**0** **0**
3.	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	50.000 50.000	**50.000** **50.000**	1.423.500 1.500.000	**1.500.000** **1.500.000**	1.473.500 1.550.000	**1.550.000** **1.550.000**
	Summe 2017	148.800	**228.200**	4.933.800	**4.545.100**	5.082.600	**4.773.300**
	Summe 2018	148.800	**228.200**	4.372.300	**4.775.100**	4.521.100	**5.003.300**

Die Mittel dienen der Förderung notwendiger Beratungsangebote als Bestandteil sozialpolitischer Maßnahmen der Landesregierung. Die Angebote haben präventiven Charakter, sollen den Betroffenen aber auch individuelle Hilfe und Unterstützung geben.

633 61	235	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**148.800** 196.630	**228.200** 228.200	**228.200** 50.000

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 61.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 633 61

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			228.200		**228.200**
2019				50.000	**50.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**228.200**	**50.000**	**278.200**

684 61	235	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**4.372.300**	**4.545.100**	**4.775.100**
			4.833.954	4.775.100	1.500.000

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 61.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			4.775.100		**4.775.100**
2019				1.500.000	**1.500.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**4.775.100**	**1.500.000**	**6.275.100**

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**4.521.100**	**4.773.300**	**5.003.300**
		5.003.300	1.550.000

62 **Ausrichtung der Ministerkonferenzen**

Erläuterungen:

Nr.		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Vorsitz in der Jugendministerkonferenz (JFMK)	80.000	0
2.	Vorsitz des Landes Sachsen-Anhalt für die Veranstaltung zur Würdigung des Engagements der Krankenhäuser im Rahmen der Organspende durch die Gesundheitsminister von Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen	2.000	0
Zusammen		**82.000**	**0**

427 62	011	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
511 62	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
518 62	011	**Mieten und Pachten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
526 62	011	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
529 62	011	**Verfügungsmittel**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 62	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
534 62	011	**Sonstiges**	**8.000** 0	**82.000** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**8.000** 0	**82.000** 0	**0** 0
63		**Maßnahmen nach § 5 des Mauergrundstücksgesetzes**			
		*** Ausgaben bei Kapitel 0502 Titel 547 63, 671 63, 685 63 und 894 63 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 0502 Titel 231 63.			
547 63	291	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
631 63	291	**Sonstige Zuweisungen an den Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 05 02 Titel 119 63.			
671 63	291	**Kostenerstattungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 63	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
894 63	291	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0** 0	**0** 0	**0** 0

65 Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der EU-Förderung außerhalb der Strukturfonds

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 02 Titel 427 65, Kapitel 05 02 Titel 429 65, Kapitel 05 02 Titel 527 65, Kapitel 05 02 Titel 533 65, Kapitel 05 02 Titel 547 65, Kapitel 05 02 Titel 633 65, Kapitel 05 02 Titel 684 65 und Kapitel 05 02 Titel 685 65.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben der Verwaltung, die erforderlich sind, um EU-Maßnahmen umzusetzen.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
427 65	291	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**99.000** 0	**99.000** 0	**99.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
		Erläuterungen:			
		Für die Mitwirkung an EU-Programmen wird befristet Personal eingestellt. Es wird auf den verbindlichen *** Vermerk im Kapitel 0502 verwiesen. Die EU beteiligt sich an den Ausgaben, die im Kapitel 0502 Titel 272 65 vereinnahmt werden.			
429 65	291	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
527 65	291	**Reisekosten für Dienstreisen**	**5.000** 0	**5.000** 0	**5.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
		Erläuterungen:			
		Reisekosten für die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen der Durchführung laufender EU-Projekte. Die EU beteiligt sich an den Ausgaben, die im Kapitel 0502, Titel 272 65, vereinnahmt werden.			
533 65	291	**Dienstleistungen Außenstehender**	**75.000** 0	**75.000** 60.000	**75.000** 60.000
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		30.000			**30.000**
2018		30.000	30.000		**60.000**
2019		10.000	20.000	30.000	**60.000**
2020			10.000	20.000	**30.000**
2021 ff.				10.000	**10.000**
Summen		**70.000**	**60.000**	**60.000**	**190.000**

Erläuterungen:

Durchführung von EU-Programmen außerhalb der Strukturfonds. Die EU beteiligt sich an den Ausgaben, die im Kapitel 0502, Titel 272 65, vereinnahmt werden.

547 65	291	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
633 65	291	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
684 65	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
685 65	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 65.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**179.000**	**179.000** 60.000	**179.000** 60.000

98 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Mitteln - Förderperiode 2007 - 2013

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 02 Titel 428 98 und Kapitel 05 02 Titel 683 98.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Rückzahlungen oder Rückforderungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Strukturfonds-Förderung 2007 bis 2013 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 75 v. H. aus EU- und 25 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen. Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden im Kapitel 1308/1309 TGr. 63 veranschlagt.

428 98	291	**Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 98.			
683 98	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 02 Titelgruppe 98.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**0**	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**56.200**	**42.400**	**42.400**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**131.300**	**136.200**	**136.200**
		Gesamteinnahme	**187.500**	**178.600**	**178.600**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**99.000**	**99.000**	**99.000**
				0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**424.900**	**511.200**	**514.400**
				392.000	109.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**9.780.100**	**10.057.200**	**10.298.000**
				5.003.300	4.506.600
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0**	**0**	**0**
				0	0
		Gesamtausgabe	**10.304.000**	**10.667.400**	**10.911.400**
		Gesamtsumme der VE		5.395.300	4.615.600
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-10.116.500**	**-10.488.800**	**-10.732.800**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

111 11	291	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gem. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung.

119 41	291	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**0** 0	**500**	**500**

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

119 51	291	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**500**	**500**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen.

Titelgruppe(n)

66 **Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und zur Bekämpfung vom Rechtsextremismus**

Erläuterungen:

Zuweisungen im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ zur Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionen gegen Rechtsextremismus/ Unterstützung von Prozessen bei der Distanzierung vom Rechtsextremismus sowie Maßnahmen gegen gewaltorientierten Islamismus

231 66	291	**Zuweisungen vom Bund**	**400.000** 471.382	**520.000**	**520.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 05 03 Titelgruppe 66.

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 231 66

		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**400.000**	**520.000**	**520.000**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 03 Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

684 03	291	**Zuschüsse an den Verein Miteinander e.V.**	**183.500**	**199.600**	**203.000**
			180.900	203.000	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 Titel 684 03

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		183.500			**183.500**
2018		183.500	203.000		**386.500**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**367.000**	**203.000**		**570.000**

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins Miteinander e.V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	716.181	724.287	740.387	743.787
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	162.320	162.120	162.120	162.120
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	194	194	194	194
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	878.695	886.601	902.701	906.101
	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	672.109	703.101	672.109	672.109
	Mithin Fehlbetrag:	206.586	183.500	230.592	233.992
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	25.686	0	30.992	30.992
b)	das Land mit	180.900	183.500	199.600	203.000
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	206.586	183.500	230.592	233.992

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 03

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 12	0,88	0,88	0,88	0,88
E 10	0,38	0,38	0,38	0,38
E 10	0,50	0,50	0,50	0,50
E 10	0,38	0,38	0,38	0,38
E 6	0,88	0,88	0,88	0,88
E 6	0,13	0,13	0,13	0,13
Summe	3,15	3,15	3,15	3,15
Insgesamt	3,15	3,15	3,15	3,15

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v.H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.
Die Abweichungen zwischen dem Ablaufgitter der Verpflichtungsermächtigung und dem Ansatz 2018 ergeben sich aus der teilweisen Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2016.

Der Verein Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. ist ein landesweit anerkannter Träger der Jugendhilfe, mit dem Arbeitsschwerpunkt Jugendbildungsarbeit und politische Bildung. Der Verein setzt sich mit seinen Bildungs- und Beratungsangeboten für eine offene, plurale und demokratische Gesellschaft ein und arbeitet gegen Rassismus, Antisemitismus und alle Formen von Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt.
Ziel der überregionalen Arbeit des Vereins ist es, durch spezielle Projekte und Fortbildungsangebote, insbesondere junge Menschen zu selbst bestimmtem Handeln und kritischem Denken zu befähigen und deren soziale und politische Handlungskompetenz zu stärken. Darüber hinaus ist der Verein intensiv in die Umsetzung von Bundesprogrammen gegen Rechtsextremismus eingebunden.

685 02	235	**Zuschüsse zur Förderung der “Auslandsgesellschaft e.V.“**	**445.500**	**502.200**	**509.000**
			437.100	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 Titel 685 02

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	678.781	718.064	1.200.710	1.181.407
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	422.366	429.101	532.584	540.243
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	1.101.147	1.147.165	1.733.294	1.721.650

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 03 Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 02

		Einnahmen			
		Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	45.787	45.787	62.162	55.762
		Mithin Fehlbetrag:	1.055.360	1.101.378	1.671.132	1.665.888
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
	a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
	b)	das Land mit	598.350	596.750	1.078.811	1.085.611
	c)	den Bund mit	345.229	324.358	471.734	460.690
	d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	16.000	16.000	8.250	8.250
	e)	Private	95.781	164.270	112.337	111.337
		Zusammen	1.055.360	1.101.378	1.671.132	1.665.888

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 13	1,00	1,00	1,00	1,00
E 11	1,00	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00	1,00
E 9	0,75	0,75	0,75	0,75
E 3	1,00	1,00	1,00	1,00
Summe	4,75	4,75	4,75	4,75
Insgesamt	4,75	4,75	4,75	4,75

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v.H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Position 1 - Personalausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 2015 EUR	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.) Institutionelle Förderung	279.388	281.408	349.254	329.951
2.) Projektförderung	399.393	436.656	851.456	851.456
Zusammen	**678.781**	**718.064**	**1.200.710**	**1.181.407**

Position b) setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist 2015 EUR	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.) Institutionelle Förderung	437.100	445.500	502.200	509.000
2.) Projektförderung	161.250	151.250	576.611	576.611
Zusammen	**598.350**	**596.750**	**1.078.811**	**1.085.611**

Position c) setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist 2015 EUR	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.) Institutionelle Förderung	0	0	15.777	4.733
2.) Projektförderung	345.229	324.358	455.957	455.957
Zusammen	**345.229**	**324.358**	**471.734**	**460.690**

Position d) setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist 2015 EUR	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.) Stadt Magdeburg	16.000	16.000	8.250	8.250
Zusammen	**16.000**	**16.000**	**8.250**	**8.250**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 03 Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

64 Verbesserung der Situation von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge durch Beratung, Betreuung, Integration und interkulturelle Öffnung

532 64	291	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**27.500**	**27.500**	**27.500**
			24.091	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 532 64

Erläuterungen:

Nr.		2017	2018
1.	Redaktion des mehrsprachigen Integrationsportals des Landes	17.500	17.500
2.	Druck von mehrsprachigen Flyern und Broschüren	10.000	10.000
Zusammen		**27.500**	**27.500**

533 64	291	**Dienstleistungen Außenstehender**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
			929	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 533 64

Erläuterungen:

1. Dolmetscher- und Übersetzungskosten
2. Rechtsberatung in ausländerrechtlichen Fragen

633 64	291	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**300.000**	**300.000**
			0	300.000	300.000

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 633 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			300.000		**300.000**
2019				300.000	**300.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**300.000**	**300.000**	**600.000**

Erläuterungen:

Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Integrationslotsen

684 64	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**3.545.000**	**3.890.000**	**4.114.000**
			1.068.005	250.000	250.000

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 684 64

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			250.000		**250.000**
2019				250.000	**250.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**250.000**	**250.000**	**500.000**

Erläuterungen:

A) Die Förderung erfolgt in den Förderschwerpunkten:

Nr.		**2017**	**2018**
1.	Information, Beratung und Unterstützung von Migrantinnen und Migranten insbesondere Flüchtlinge	1.130.000	1.230.000
2.	Selbstorganisation, Partizipation und Integration	210.000	210.000
3.	Interkulturelle Begegnung und Verständigung	100.000	137.000
4.	Interkulturelle Bildung und Öffnung von Organisationen, Einrichtungen und Diensten	50.000	137.000
5.	Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus	50.000	50.000
6.	Förderung lokaler Willkommenskultur für Flüchtlinge und Neuzuwandernde	1.600.000	1.600.000
7.	Förderung des Bundesfreiwilligendienstes	500.000	500.000
8.	Finanzierung von Projekten der Richtlinie zur Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund	250.000	250.000
Zusammen		**3.890.000**	**4.114.000**

685 64	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 685 64

893 64	291	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 64 Titel 893 64

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**3.575.500**	**4.220.500**	**4.444.500**
		550.000	550.000

66 **Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und zur Bekämpfung vom Rechtsextremismus**

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 05 03 Titel 231 66.

Erläuterungen:

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 03 Integration

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

		2015/ 2016 (EUR)	2017/ 2018 (EUR)	2015/ 2016 (EUR)	2017/ 2018 (EUR)	2015/ 2016 (EUR)	2017/ 2018 (EUR)	2015/ 2016 (EUR)	2017/ 2018 (EUR)	2015/ 2016 (EUR)	2017/ 2018 (EUR)
		231 66		534 66		684 66		686 66		Gesamt	
1.	Mobile Intervention und Präv.	350.000	**410.000**		**7.000**	818.600	**979.000**			818.600	**986.000**
	gegen Rechtsextremismus	350.000	**410.000**		**7.000**	816.600	**981.500**			816.600	**988.500**
2.	Unterstützung bei Prozessen zur Distanzierung vom	50.000	**50.000**			101.800	**110.500**			101.800	**110.500**
	Rechtsextremismus	50.000	**50.000**			101.800	**111.100**			101.800	**111.100**
3.	Maßnahmen gegen gewaltorientierten		**60.000**				**116.000**			0	**116.000**
	Islamismus		**60.000**				**116.300**			0	**116.300**
4.	Modellhafte Vorhaben					64.600	**100.000**				**100.000**
						64.600	**100.000**				**100.000**
5.	Landesprogramm für Demokratie. Vielfalt und				**50.000**	50.000		50.000	**400.000**	100.000	**450.000**
	Weltoffenheit				**50.000**	50.000		50.000	**500.000**	100.000	**550.000**
	Summe 2017	400.000	**520.000**	0	**57.000**	1.035.000	**1.305.500**	50.000	**400.000**	1.020.400	**1.762.500**
	Summe 2018	400.000	**520.000**	0	**57.000**	1.033.000	**1.308.900**	50.000	**500.000**	1.018.400	**1.865.900**

427 66 291 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** **0** **0** **0**
5.549 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 427 66

527 66 291 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **0** **0** **0**
0 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 527 66

533 66 291 **Dienstleistungen Außenstehender** **0** **0** **0**
0 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 533 66

534 66 291 **Sonstiges** **0** **57.000** **57.000**
295 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 534 66

Erläuterungen:

Nr.		2017	2018
1.	Durchführung insbesondere von (Fortbildungs-) Veranstaltungen, Vernetzungstreffen und Konferenzen im Rahmen des Bundesprogramms	7.000	7.000
2.	Wissenschaftliche Begleitung/Evaluierung des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit	50.000	50.000
Zusammen		**57.000**	**57.000**

633 66 291 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **0** **0** **0**
0 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 633 66

684 66 291 **Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen** **985.000** **1.305.500** **1.308.900**
1.022.298 0 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 684 66

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 66

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“:
1. Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionen gegen Rechtsextremismus
2. Unterstützung bei Prozessen zur Distanzierung vom Rechtsextremismus
3. Maßnahmen gegen gewaltorientierten Islamismus
4. Modellhafte Vorhaben

685 66	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 02 - TGr. 66 Titel 685 66

686 66	291	**Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit**	**0** 0	**400.000** 0	**500.000** 0

Erläuterungen:

Das “Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“ wurde bereits in der 6. Legislaturperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt begonnen. Die Grundlage zur Finanzierung der Maßnahmen des Landesprogramms ergibt sich aus den Beschlüssen des Landtages vom 12.05.2011 sowie aus dem Beschluss der Landesregierung vom 08.05.2012. Das Landesprogramm soll in seinen Fördermöglichkeiten für Institutionen und Vereine gestärkt und als Querschnittsvorhaben der gesamten Landesregierung fortgeführt werden. Die Förderung soll dabei weiter ausgebaut werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**985.000**	**1.762.500**	**1.865.900**
		0	0

93 **Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Mitteln Förderperiode 2014 -2020**

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 03 Titel 633 93, Kapitel 05 03 Titel 683 93, Kapitel 05 03 Titel 684 93, Kapitel 05 03 Titel 685 93 und Kapitel 05 03 Titel 686 93.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Strukturfonds-Förderung 2014 bis 2020 ist bisher eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 80 v. H. aus EU- und je nach Finanzplanebene bis zu 20 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen. Künftig soll - vorbehaltlich der Zustimmung der strategischen Clearingstelle zur Finanzplanänderung - die Kofinanzierung der EU-Mittel für die Maßnahme durch Kommunen und Private erfolgen. Die EU-Mittel für diese Maßnahmen werden im Kapitel 1317 Titelgruppe 63 veranschlagt.

633 93	291	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 03 Titelgruppe 93.

683 93	291	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
noch zu 683 93					
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 03 Titelgruppe 93.			
684 93	291	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 03 Titelgruppe 93.			
685 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 03 Titelgruppe 93.			
686 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 03 Titelgruppe 93.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 93	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 03 **Integration**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**		**1.000**	**1.000**
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**400.000**	**520.000**	**520.000**
Gesamteinnahme			**400.000**	**521.000**	**521.000**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**0**	**0**	**0**
				0	0
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**30.500**	**87.500**	**87.500**
				0	0
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**5.159.000**	**6.597.300**	**6.934.900**
				753.000	550.000
HGr. 8		**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
				0	0
Gesamtausgabe			**5.189.500**	**6.684.800**	**7.022.400**
Gesamtsumme der VE				753.000	550.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			**-4.789.500**	**-6.163.800**	**-6.501.400**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 04 **Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Personalkosten für die Fachkapitelstellen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration in der Abteilung 6 des Landesverwaltungsamtes werden ab dem Haushaltsjahr 2017 im Einzelplan 03 Kapitel 0310 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppe(n)

61		**Förderung nach SGB IX aus Ausgleichsabgabe**			
281 61	011	**Sonstige Erstattungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 04 **Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	219	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**2.062.500** 2.092.458	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.062.500	0	0
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**2.062.500**	**0**	**0**

428 01	219	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**7.407.200** 8.210.442	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.407.200	0	0
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**7.407.200**	**0**	**0**

916 13	851	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**34.900** 46.486	**0** 0	**0** 0

Titelgruppe(n)

61 **Förderung nach SGB IX aus Ausgleichsabgabe**

427 61	219	**Beschäftigungsentgelte, Ausgaben für Aushilfen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0** 0	**0** 0

96 **Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau**

422 96	219	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 04 **Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 96

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	0	0
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**0**	**0**	**0**

428 96	219	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**845.000**	**0**	**0**
			227.578	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**845.000**	**0**	**0**
				0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 04 **Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0**	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**0**	**0**	**0**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**10.314.700**	**0**	**0**
				0	0
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	**34.900**	**0**	**0**
				0	0
		Gesamtausgabe	**10.349.600**	**0**	**0**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-10.349.600**	**0**	**0**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0505 beträgt zum 31.12.2017 1 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0505 beträgt zum 31.12.2018 1 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeitsmarktpolitik des Landes darauf, über Qualifizierung von Beschäftigten zusätzliche Beschäftigung zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und die Wachstumskräfte der Betriebe in Sachsen-Anhalt zu stärken. Integrationsmaßnahmen vielfältiger Art sollen dazu beitragen, die Chancen bestimmter Personengruppen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die hierfür notwendigen Einnahmen und Ausgaben sind in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

- TGr. 62 Förderung von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge,
- TGr. 64 Landesprogramm Sozialer Arbeitsmarkt,
- TGr. 69 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der Wirtschaft,
- TGr. 93 Landesmittel zur Kofianzierung von EU-Mitteln - Förderperiode 2014 - 2020.

Einnahmen

111 11	253	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gem. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung.

119 41	253	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**25.000** 90.998	**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

119 51	253	**Vermischte Einnahmen**	**50.000** 9.943	**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen.

231 02	252	**Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II**	**0** 189.514.360	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titel 633 02.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie zur Erstattung der Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche nach § 46 Abs. 5, 6 ff SGB II (siehe auch Titel 633 02).

Titelgruppe(n)

65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit

119 65	253	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 941	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 05 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0**	**0**
68		**Förderung der beruflichen Erstausbildung**			
231 68	253	**Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Erstausbildung**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**0**	**0**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

533 01 253 **Dienstleistungen Außenstehender** **0** **37.000** **40.000**
0 53.000 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			40.000		**40.000**
2019			6.000		**6.000**
2020			7.000		**7.000**
2021 ff.					
Summen			**53.000**		**53.000**

Erläuterungen:

Drittberatereinsatz für kommunale Jobcenter

534 01 253 **Sonstiges** **6.000** **6.000** **6.000**
3.704 0 0

Erläuterungen:

Durchführung der Regionalkonferenz SGB II Sachsen-Anhalt.

633 02 252 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II** **0** **0** **0**
189.514.360 0 0

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 05 05 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuweisungen an kommunale Träger zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 5 SGB II sowie zur Erstattung der Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche nach § 46 Abs. 6 SGB II. Die vom Bund hierfür zweckgebunden zur Verfügung gestellten Mittel werden bei Titel 231 02 vereinnahmt.

671 01 253 **Kostenerstattungen** **4.046.200** **5.651.800** **5.003.700**
3.471.055 0 0

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	4.781.000				**4.781.000**
2018	5.003.700				**5.003.700**
2019	4.973.300				**4.973.300**
2020	13.506.700				**13.506.700**
2021 ff.					
Summen	**28.264.700**				**28.264.700**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 05 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 671 01

Erläuterungen:

Kostenerstattungen an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt und die FörderService GmbH der Investitionsbank zur Durchführung der EU-Programme Förderperiode 2014-2020.

682 01	253	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titelgruppe(n)

62 **Förderung von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge**

Übertragbar

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

671 62	253	**Kostenerstattungen**	**240.000**	**40.000**	**0**
			20.520	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	40.000				**40.000**
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**40.000**				**40.000**

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Umsetzung des Landesprogramms.

683 62	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**2.400.000**	**0**	**0**
			400.000	0	0

Erläuterungen:

Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen in Arbeitsgelegenheiten.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**2.640.000**	**40.000**	**0**
				0	0

64 **Landesprogramm Sozialer Arbeitsmarkt**

Übertragbar

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Landesmittel für Maßnahmen zur Etablierung eines sozialen Arbeitsmarktes und Erarbeitung eines Konzeptes für eine Verstetigung und Weiterentwicklung der bisher bereits in Sachsen-Anhalt erprobten und umgesetzen Förderansätze im Sinne eines Sozialen Arbeitsmarktes.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
633 64	253	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
671 64	253	**Kostenerstattungen**	**0** 0	**660.000** 3.960.000	**990.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			990.000		**990.000**
2019			990.000		**990.000**
2020			990.000		**990.000**
2021 ff.			990.000		**990.000**
Summen			**3.960.000**		**3.960.000**

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Umsetzung des Landesprogramms.

683 64	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**3.340.000** 16.020.000	**10.010.000** 9.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			10.010.000		**10.010.000**
2019			6.010.000	2.000.000	**8.010.000**
2020				7.000.000	**7.000.000**
2021 ff.					
Summen			**16.020.000**	**9.000.000**	**25.020.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Etablierung eines sozialen Arbeitsmarktes und Erarbeitung eines Konzeptes für eine Verstetigung und Weiterentwicklung der bisher bereits in Sachsen-Anhalt erprobten und umgesetzten Förderansätze im Sinne eines Sozialen Arbeitsmarktes.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 19.980.000	**4.000.000** 19.980.000	**11.000.000** 9.000.000

65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

533 65	253	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
633 65	253	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** -1.457	**0** 0	**0** 0
683 65	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 65	253	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 65	253	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 65	253	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0** 0	**0** 0

68 Förderung der beruflichen Erstausbildung

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

533 68	253	**Dienstleistungen Außenstehender**	**227.000** 369.052	**0** 0	**0** 0
683 68	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** -480	**0** 0	**0** 0
684 68	253	**Zuschüsse an Sonstige zur Schaffung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 68	253	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** -71.776	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**227.000**	**0** 0	**0** 0

69 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der Wirtschaft

Übertragbar

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Ausbildung und Qualifikation der Auszubildenden ist Voraussetzung für die Verbesserung der Wirtschaftskraft, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe.

526 69	153	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000** 142	**1.000** 0	**1.000** 0

Erläuterungen:

Entschädigung der Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung und dessen Unterausschüsse.

686 69	153	**Sonstige Zuschüsse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
893 69	153	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**100.000** 15.989	**100.000** 100.000	**100.000** 5.400.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		100.000			**100.000**
2018			100.000		**100.000**
2019				1.800.000	**1.800.000**
2020				1.800.000	**1.800.000**
2021 ff.				1.800.000	**1.800.000**
Summen		**100.000**	**100.000**	**5.400.000**	**5.600.000**

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben der Bundesförderung und einem Eigenanteil des Trägers an den Ausgaben für Bau und Ausstattung von überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks sowie von Industrie und Handel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**101.000** 100.000	**101.000** 100.000	**101.000** 5.400.000

70 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - EU - Anteil

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

683 70	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** 56	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0** 0	**0** 0	**0** 0

71 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - Landesanteil

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

683 71	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** -2.977	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0** 0	**0** 0	**0** 0

74 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - Landesanteil

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

683 74	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0** -22.896	**0** 0	**0** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**0**	**0**	**0**
				0	0

93 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Mitteln - Förderperiode 2014 - 2020

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 05 Titel 428 93, Kapitel 05 05 Titel 533 93, Kapitel 05 05 Titel 633 93, Kapitel 05 05 Titel 671 93, Kapitel 05 05 Titel 681 93, Kapitel 05 05 Titel 682 93, Kapitel 05 05 Titel 683 93, Kapitel 05 05 Titel 684 93, Kapitel 05 05 Titel 685 93 und Kapitel 05 05 Titel 686 93.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Strukturfonds-Förderung 2014 bis 2020 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 80 v. H. aus EU- und je nach Finanzplanebene bis zu 20 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen. Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden im Kapitel 1317 TGr. 63 bzw. Kapitel 1319 TGr. 71 veranschlagt.

428 93	253	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**14.500**	**15.200**	**15.500**
			1.146	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Erläuterungen:

Ressortkoordination ESF V

533 93	253	**Dienstleistungen Außenstehender**	**2.500**	**2.500**	**12.500**
			0	12.500	12.500

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		2.500			**2.500**
2018			12.500		**12.500**
2019				12.500	**12.500**
2020					
2021 ff.					
Summen		**2.500**	**12.500**	**12.500**	**27.500**

Erläuterungen:

Evaluierungen, Studien, Veröffentlichungen, Veranstaltungen im Rahmen des ESF 2014 - 2020.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
633 93	253	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 620.900	**1.500.000** 0	**1.500.000** 3.000.000

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	1.259.200				**1.259.200**
2018	532.700				**532.700**
2019				1.500.000	**1.500.000**
2020				1.500.000	**1.500.000**
2021 ff.					
Summen	**1.791.900**			**3.000.000**	**4.791.900**

Erläuterungen:

22.09.a.01.1 Familien stärken - Perspektiven eröffnen Gk

671 93	253	**Kostenerstattungen**	**85.000** 11.015	**98.300** 0	**95.800** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	98.300				**98.300**
2018	95.800				**95.800**
2019	88.600				**88.600**
2020					
2021 ff.					
Summen	**282.700**				**282.700**

Erläuterungen:

Landesmittel zur Kofinanzierung der Technischen Hilfe für den ESF 2014-2020, die der Kostenerstattung eines Teils der zur Durchführung der ESF-Programme benötigten Mittel dient.

681 93	253	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

682 93	253	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

683 93	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**3.619.300** 471.843	**2.486.700** 4.367.400	**2.932.700** 3.430.400

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 05 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 683 93

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	227.400	743.900			**971.300**
2018	28.400	450.000	2.318.700		**2.797.100**
2019			2.048.700	1.931.700	**3.980.400**
2020				1.498.700	**1.498.700**
2021 ff.					
Summen	**255.800**	**1.193.900**	**4.367.400**	**3.430.400**	**9.247.500**

Erläuterungen:

FPL-Ebene	**Bezeichnung**	**2017**	**2018**
21.08b.06.1	Nachhaltige Integration von jungen Menschen (STABIL)	940.000 €	940.000 €
21.08b.06.2	Unterstützung der Berufsausbildung und des Übergangsmanagements (RÜMSA - Landesnetzwerkstelle und Projekte)	128.000 €	120.000 €
21.08b.06.2	Unterstützung der Berufsausbildung und des Übergangsmanagements (Einzelprojekte Übergangsmanagement)	250.000 €	500.000 €
21.08e.10.1	Unterstützung Fachkräftesicherung (Fachkraft im Fokus)	260.000 €	264.000 €
21.08e.10.1	Unterstützung Fachkräftesicherung (Einzelprojekte POE)	350.000 €	550.000 €
22.09a.01.2	Aktive Eingliederung	558.700 €	558.700 €
	Summen	**2.486.700 €**	**2.932.700 €**

684 93	253	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**32.900**	**259.800**	**259.800**
			0	196.700	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	32.900				**32.900**
2018	32.900		32.900		**65.800**
2019	32.900		32.900		**65.800**
2020	98.000		32.900		**130.900**
2021 ff.			98.000		**98.000**
Summen	**196.700**		**196.700**		**393.400**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 05 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 93

Erläuterungen:

FPL-Ebene	Bezeichnung	2017	2018
21.08e.13.0	Kompetenzzentrum Soziale Innovation	218.800 €	218.800 €
22.09a.01.3	Förderung der Eingliederung durch Abbau von Diskriminierung	41.000 €	41.000 €
		259.800 €	**259.800 €**

685 93	253	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**20.000**	**20.000**
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Erläuterungen:

21.08e.15.2 Stärkung der Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken von Bildungs- und Beschäftigungsdienstleistern

686 93	253	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**116.000**	**100.000**	**30.000**
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 05 Titelgruppe 93.

Erläuterungen:

21.08b.06.2 Unterstützung des Übergangsmanagements (assistierte Ausbildung)

		Nachrichtlich: Summe TGr. 93	**3.870.200**	**4.482.500**	**4.866.300**
				4.576.600	6.442.900

98 Landesmittel zur Kofianzierung von EU-Mitteln - Förderperiode 2007 - 2013

** Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

428 98	253	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0**	**0**	**0**
			16.568	0	0
682 98	253	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
683 98	253	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			1.056.109	0	0
684 98	253	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
686 98	253	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**0**	**0**
			35.449	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**0**	**0**	**0**
				0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 05 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**75.000**	**100.000**	**100.000**
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme			**75.000**	**100.000**	**100.000**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**14.500**	**15.200**	**15.500**
				0	0
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**236.500**	**46.500**	**59.500**
				65.500	12.500
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**10.539.400**	**14.156.600**	**20.842.000**
				24.544.100	15.430.400
HGr. 8		**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
				100.000	5.400.000
Gesamtausgabe			**10.890.400**	**14.318.300**	**21.017.000**
Gesamtsumme der VE				24.709.600	20.842.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			**-10.815.400**	**-14.218.300**	**-20.917.000**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 06 Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind einseitig zu Lasten der Ausgaben der Hauptgruppe 8 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit ist auf 10 v.H. der Ausgaben der Hauptgruppe 8 begrenzt.

Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0506 beträgt zum 31.12.2017 420 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0506 beträgt zum 31.12.2018 410 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Auf Beschluss der Landesregierung vom 4.10.2002 wurde das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV LSA) mit Sitz in Halle errichtet und zum 14.4.2004 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt. Seit dem 1.1.2006 ist die Ethikkommission des Landes dem Landesamt für Verbraucherschutz zugeordnet.

Mit dem Ziel, den im öffentlichen Interesse liegenden Verbraucher-, Gesundheits- und Arbeitsschutz auf allen Ebenen zu erhalten und, soweit erreicht, zu verbessern, nehmen die Fachbereiche des Amtes die folgenden Aufgaben wahr:

Fachbereich Hygiene
Es werden auf den Gebieten der Epidemiologie, der Krankenhaus- und Praxishygiene, der Trink- und Badewasserhygiene, der Kommunalhygiene, der Umweltmedizin und des Infektionsschutzes einzelfall- und bevölkerungsbezogene Datenerhebungen und Laboruntersuchungen sowie deren nachfolgende fachliche Bewertungen durchgeführt. Sie dienen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, dem Schutz und der Verbesserung des umweltbezogenen Gesundheitszustandes sowie der Verringerung arzneimittelbedingter Gefährdungen der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt. In der Arzneimittelprüfstelle werden Proben im Rahmen der Arzneimittel- und Apothekenüberwachung amtlich untersucht. Der Fachbereich ist zuständige Behörde für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und alle Maßnahmen der Seuchenbekämpfung im landesweiten Maßstab und mit landesweiter Bedeutung sowie Fortbildungsstätte für die Beschäftigten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Gesundheitsberichtserstattung einschließlich der Pflege der dazu gehörigen Internetplattform ist eine weitere Aufgabe des Fachbereichs.

Fachbereich Lebensmittelsicherheit
Es werden die im Rahmen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach risikoorientierten Probenplänen und aus besonderem Anlass im Land Sachsen-Anhalt entnommenen Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln hinsichtlich toxikologischer bzw. molekularbiologischer Unbedenklichkeit, sensorischer und mikrobiologischer Beschaffenheit sowie qualitativer Zusammensetzung untersucht, bezeichnungsrechtlich überprüft und sachverständig beurteilt.

Fachbereich Veterinärmedizin
Es werden morphologische, mikrobiologische, virologische, serologische, molekularbiologische, parasitologische und elektronenoptische Untersuchungen an Materialien von lebenden und gefallenen Haus- und Wildtieren zur Tierseuchen-, Zoonosenüberwachung oder -feststellung nach dem Tierseuchengesetz durchgeführt. Darüber hinaus werden Monitoring- und andere Untersuchungen zu pharmakologisch wirksamen Substanzen durchgeführt. Durch den staatlichen Tierseuchenbekämpfungs- und Tierschutzdienst des Landes werden landesweite Programme zur Bekämpfung von Tierseuchen und zur Einhaltung von Nutztierhaltungsnormen bearbeitet. Die Task Force Tierseuchenbekämpfung unterstützt die Veterinärbehörden des Landes sowohl bei der Vorbeuge zur Verhinderung eines Ausbruches als auch bei der Bekämpfung im Fall eines Tierseuchenausbruches.

Fachbereich Arbeitsschutz
Der Fachbereich ist gemäß Zuständigkeitsverordnungen zuständige Behörde für den Vollzug des technischen, medizinischen und sozialen Arbeitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes und der allgemeinen Produktsicherheit.

Fachbereich Verwaltung
Der Fachbereich Verwaltung nimmt behördeninterne Aufgaben zur Absicherung der Rahmenbedingungen insbesondere unter dem Aspekt betriebswirtschaftlicher Grundsätze wahr. Er ist verantwortlich für die Fortentwicklung der Organisations- und Aufgabenstruktur, für die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes personeller und materieller Ressourcen und die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung mit der Zielsetzung, den Zuschussbedarf zu reduzieren.

Einnahmen

111 11	314	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 06 Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
112 01	313	**Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten**	**0** 0	**0**	**0**
119 41	313	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**0**	**0**
119 51	314	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
121 40	314	**Abzuführende Überschüsse des Landesamtes für Verbraucherschutz**	**0** 0	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 06 **Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
422 41	314	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 03	314	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
682 40	314	**Zuschuss an das Landesamt für Verbraucherschutz**	**30.945.600** 29.392.784	**30.665.200** 0	**30.825.900** 0
		Erläuterungen:			
		Der Wirtschaftsplan 2017/2018 des Landesamtes für Verbraucherschutz ist als Anlage zum Kapitel 0506 beigefügt.			
891 40	314	**Zuschüsse für Investitionen an das Landesamt für Verbraucherschutz**	**1.200.000** 1.160.021	**1.298.300** 0	**1.262.600** 0
		Erläuterungen:			
		Der Wirtschaftsplan 2017/2018 des Landesamtes für Verbraucherschutz ist als Anlage zum Kapitel 0506 beigefügt.			
		Titelgruppe(n)			
89		**Planmäßiges Personal der Landesbetriebe nach § 26 LHO**			
422 89	314	**Bezüge und Nebenleitungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 89	314	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0** 0	**0** 0
96		**Personalbestand / Stellen- und Personalabbau**			
422 96	313	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	313	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 06 **Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0**	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**0**	**0**	**0**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**0**	**0**	**0**
				0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**30.945.600**	**30.665.200**	**30.825.900**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**1.200.000**	**1.298.300**	**1.262.600**
				0	0
		Gesamtausgabe	**32.145.600**	**31.963.500**	**32.088.500**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-32.145.600**	**-31.963.500**	**-32.088.500**

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Deckungsvermerk:
Ausgaben der Hauptgruppe 6 und der Hauptgruppe 8 sind einseitig zu Lasten der Hauptgruppe 8 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit ist auf 10 v.H. der Ausgaben der Hauptgruppe 8 beschränkt. Zu beachten ist Nr.2.2.2 des Grundsatzerlasses zu den Landesbetrieben nach § 26 LHO Sachsen-Anhalt RdErl. des MF vom 11.07.2012 -25-4012/10

Wirtschaftsplan 2017/2018
des Landesamtes für Verbraucherschutz
-LAV -

Ordnungsnummer: **40**

Kapitel / Ressort: **0506 MS**

Erläuterungen zum Kapitel / Ressort 0506 MS
Landesamt für Verbraucherschutz - LAV -
Ordnungsnummer : 40

Allgemeine Ausführungen

Auf Beschluss der Landesregierung vom 04.10.2002 wurde das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV LSA) mit Sitz in Halle errichtet und zum 14.04.2004 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt. Seit dem 1.1.2006 ist die Ethikkommission des Landes dem Landesamt für Verbraucherschutz zugeordnet.

Mit dem Ziel, den im öffentlichen Interesse liegenden Verbraucher-, Gesundheits- und Arbeitsschutz auf allen Ebenen zu erhalten und, soweit erreichbar, zu verbessern, nehmen die Fachbereiche des LAV die folgenden Aufgaben wahr.

Fachbereich Hygiene

Es werden auf den Gebieten der Epidemiologie, der Krankenhaus- und Praxishygiene, der Trink- und Badewasserhygiene, der Kommunalhygiene, der Umweltmedizin und des Infektionsschutzes einzelfall- und bevölkerungsbezogene Datenerhebungen und Laboruntersuchungen sowie deren nachfolgende fachliche Bewertungen durchgeführt. Sie dienen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, dem Schutz und der Verbesserung des umweltbezogenen Gesundheitszustandes sowie der Verringerung arzneimittelbedingter Gefährdungen der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt. In der Arzneimittelprüfstelle werden Proben im Rahmen der Arzneimittel- und Apothekenüberwachung amtlich untersucht. Der Fachbereich ist zuständige Behörde für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und alle Maßnahmen der Seuchenbekämpfung im landesweiten Maßstab und mit landesweiter Bedeutung sowie Fortbildungsstätte für die Beschäftigten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Gesundheitsberichterstattung einschließlich der Pflege der dazu gehörigen Internetplattform ist eine weitere Aufgabe des Fachbereichs.

Fachbereich Lebensmittelsicherheit

Es werden die im Rahmen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach risikoorientierten Probenplänen und aus besonderem Anlass im Land Sachsen-Anhalt entnommenen Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln hinsichtlich toxikologischer, hygienischer und molekularbiologischer Unbedenklichkeit, sensorischer Beschaffenheit sowie qualitativer Zusammensetzung untersucht, bezeichnungsrechtlich überprüft und sachverständig beurteilt.

Fachbereich Veterinärmedizin

Im Fachbereich Veterinärmedizin werden morphologische, mikrobiologische, virologische, serologische, molekularbiologische, parasitologische und elektronenoptische Untersuchungen an Materialien von lebenden und gefallenen Haus- und Wildtieren zur Tierseuchen-, Zoonosenüberwachung oder -feststellung nach dem Tiergesundheitsgesetz durchgeführt. Darüber hinaus erfolgen Monitoring- und andere Untersuchungen zu pharmakologisch wirksamen Substanzen. Durch den staatlichen Tierseuchenbekämpfungs- und Tierschutzdienst des Landes werden landesweite Programme zur Bekämpfung von Tierseuchen und zur Einhaltung von Nutztierhaltungsnormen bearbeitet. Die Task Force Tierseuchenbekämpfung unterstützt die Veterinärbehörden des Landes sowohl bei der Vorbeuge zur Verhinderung eines Ausbruches als auch bei der Bekämpfung im Fall eines Tierseuchenausbruches.

Fachbereich Arbeitsschutz

Der Fachbereich ist gemäß Zuständigkeitsverordnungen zuständige Behörde für den Vollzug des technischen, medizinischen und sozialen Arbeitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes und der allgemeinen Produktsicherheit.

Fachbereich Verwaltung

Der Fachbereich Verwaltung nimmt behördeninterne Aufgaben zur Absicherung der Rahmenbedingungen insbesondere unter dem Aspekt betriebswirtschaftlicher Grundsätze wahr. Er ist verantwortlich für die Fortentwicklung der Organisations- und Aufgabenstruktur, für die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes personeller und materieller Ressourcen und die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung mit der Zielsetzung, den Zuschussbedarf zu reduzieren.

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	vorläufiges Ist 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	**4.008.894,81**	**3.837.500**	**3.797.862**	**3.717.862**
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	268.056,91	186.000	177.862	167.862
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	3.740.837,90	3.651.500	3.620.000	3.550.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	29.392.784,28			
	d) Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppe 682)				
58	e) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	**1.802.453,43**	**1.375.598**	**1.349.798**	**1.314.098**
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen		1.240.900	**1.178.100**	**1.142.400**
	Zwischensumme Erträge (1-4):	**5.811.348,24**	**5.213.098**	**5.147.660**	**5.031.960**
	5. Materialaufwand	**5.440.910,23**	**5.982.944**	**5.824.825**	**5.964.149**
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	3.570.707,74	3.927.070	3.846.400	3.964.174
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.870.202,49	2.055.874	1.978.425	1.999.975
	6. Personalaufwand	**25.425.923,00**	**25.795.964**	**25.654.500**	**24.571.000**
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	20.138.281,00	20.506.656	20.297.211	19.463.224
	davon für Beschäftigte	12.741.668,00	13.442.289	13.311.936	12.668.524
	davon für Beamte	7.396.613,00	7.064.367	6.985.275	6.794.700
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.287.642,00	5.289.308	5.357.289	5.107.776
	davon für Beschäftigte	2.811.386,00	2.822.881	2.995.186	2.850.418
	davon für Beamte	196.519,00	2.466.427	196.519	196.519
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	2.279.737,00	2.433.962	2.165.584	2.060.839
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)		32.465		
66	7. Abschreibungen	**1.344.581,36**	**1.361.100**	**1.298.300**	**1.262.600**
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	127.105,37	136.200	85.000	17.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	120.394,23	120.400	120.400	120.400
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	1.061.419,11	1.034.200	1.059.100	1.088.500
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.662,65	70.300	33.800	36.700
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	**2.782.160,56**	**3.002.882**	**2.962.465**	**3.993.554**
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	**292.604,85**	**270.850**	**289.600**	**289.600**
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	**1.856.080,27**	**1.994.939**	**2.030.152**	**3.060.241**
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	**401.895,88**	**463.750**	**414.100**	**415.100**
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	**90.757,64**	**113.780**	**108.450**	**108.450**

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	vorläufiges Ist 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
70	e) Betriebliche Steuern	**8.489,11**	**9.563**	**8.463**	**8.463**
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	**132.332,81**	**150.000**	**40.000**	**140.000**
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**34.993.575,15**	**36.142.890,00**	**35.768.390**	**35.819.603**
	Betriebsergebnis (1-8):	**-29.182.226,91**	**- 30.929.792**	**- 30.620.730**	**- 30.787.643**
56	9.Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	**4.061,00**	**5.900**	**4.061**	**4.061**
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**59.561,76**	**54.098**	**48.441**	**42.284**
	Finanzergebnis (9-12):	**- 55.500,76**	**- 48.198**	**- 44.380**	**- 38.223**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**- 29.237.727,67**	**- 30.977.990**	**- 30.665.110**	**- 30.825.866**
59	14. Außerordentliche Erträge				
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern				
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	19. Jahresüberschuss(-) /Jahresfehlbetrag (+)	**- 29.237.727,67**	**- 30.977.990**	**- 30.665.110**	**- 30.825.866**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1) 21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss 22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage 23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen. 24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt. 25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht 26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan 27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu mindern.				
	28. Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan		**- 30.977.990**	**- 30.665.110**	**- 30.825.866**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017/2018:

Zu 1. Umsatzerlöse / Leistungsentgelte

Kontengruppen 50, 51
Diese Kontengruppen umfassen Umsatzerlöse sowie Gebühren und Leistungsentgelte für Laboruntersuchungen der Fachbereiche Hygiene, Lebensmittelsicherheit und Veterinärmedizin sowie Gebühren und Bußgelder der Gewerbeaufsicht und Einnahmen der Ethikkommission.
Ertragsrückgänge sind die Folge von sinkenden Untersuchungszahlen etwa für Eigenkontrollen von Sterilisations- und Desinfektionsapparaten in Medizinischen Einrichtungen, dem tendenziellen Rückgang von Hygieneuntersuchungen für Krankenhäuser und Wasseruntersuchungen im Auftrag der Gesundheitsämter , aus dem Wegfall der Mastitisuntersuchungen, der Umstellung von BHV1 Untersuchungen von Blut auf gepoolte Milch sowie aus reduzierter Außendiensttätigkeit (Revisionen, Kontrollen) infolge des Personalabbaus oder auch Rückgang der Verstöße durch Einsatz neuer Technik (elektronische Fahrtenschreiber) im Fachbereich Gewerbeaufsicht.

Zu 4. Sonstige Erträge

Kontengruppe 53
Die sonstigen Erträge sind überwiegend zahlungsunwirksame Erträge, etwa Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, z.B. für Prozesskosten.
Daneben fließen hier Erträge aus der Inanspruchnahme dienstlicher Einrichtungen, aus Erstattungen Personalkosten (Abordnung), aus Reisekostenübernahmen durch Dritte, Erstattungen für Impfstoffe Asylbewerber, Erstattungen von Krankenkassen für U2 Verfahren sowie periodenfremde Erträge für Leistungen der Vorjahre ein.

Zu 5. Materialaufwand

Kontengruppe 60, 61
Die Kontengruppe 60 umfasst Materialaufwendungen für die Labore der Fachbereiche (u. a. Testkits, Chemikalien, Reagenzien, Technische Gase), die Verbrauchsmaterialien der Verwaltung (u. a. EDV-Zubehör), alle Ausgaben für Energie, Wasser und Abwasser, die Bereitstellung der Arbeitsschutzbekleidung ,die Materialien für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie Impfstoffe.
Der Mittelbedarf in dieser Kontengruppe steigt gegenüber dem Verbrauch 2015 an.
Ursache dafür sind Preissteigerungen für Testkits, Chemikalien und Technische Gase für die Laboruntersuchungen, die schrittweise Umstellung auf Fertignährmedien im Fachbereich Hygiene, der Ersatz der Membranfiltration durch mikrobiologische Einhandfilter und der Mehrbedarf an Impfstoffen für Asylbwerber. Hinzu kommt ein Anstieg der, mit dem BLSA abgestimmten, zu erwartenden Nebenkosten für die vom LAV genutzten Liegenschaften.

Die Kontengruppe 61 umfasst die Positionen Fremdinstandhaltung für Fachgeräte, für EDV Anlagen, allgemeine Ausstattungsgegenstände, Kurierdienste der Fachbereiche 2, 3 und 4, die Kosten für Abfallentsorgung, insbesondere Konfiskatentsorgung, Kosten für die Entschädigung von Sachverständigen, Druckwerke und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Fremdleistungen.
Hier entsteht ein Mehrbedarf einerseits durch steigende Reparaturkosten für überalterte, teilweise bereits abgeschriebene Geräte und Ausrüstungen sowie andererseits für einen dynamisch steigenden Wartungsbedarf einer immer komplexeren Technik im Labor und bei den EDV- Anlagen in allen Fachbereichen, etwa durch die Erweiterung des Labor- und Managementsystems LIMSOPHY für den Fachbereich Hygiene, notwendige Softwareanpassungen des Buchführungssystems SAP, die zentrale Trinkwasserdatenbank, die Erweiterung IFAS (FB 5) oder die Einbindung der NGS Geräte.
Im Bereich Sachverständigenentschädigung für den Fachbereich Arbeitssicherheit entsteht ein Mehrbedarf durch die Vergabe von Laborleistungen an Externe im Zusammenhang mit der chemischen Analytik von Arbeitsplatzmessungen und für sicherheitstechnische Prüfungen durch Externe im Rahmen der Marktüberwachung.
In der Kontengruppe 61 erfolgte nach Vereinbarung zwischen den Ministerien eine Umsetzung von Haushaltsmitteln nach EPL 09 Kapitel 0960 für Untersuchungsleistungen von Futtermittelproben auf Tierarzneimittelrückstände.

Zu 6. Personalaufwand

Kontengruppe 62, 63, 64
Hier sind die Bezügezahlungen sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung sowie Beihilfen geplant. Weiterhin ist der an den Landeshaushalt abzuführende Betrag der planmäßigen Besoldung (interne Verrechnung nach Nr. 4 Grundsatzerlass zu den Landesbetrieben) an Pensions- und Unterstützungskassen enthalten.
Der Mittelbedarf sinkt auf Grund von Personalabbau.

Zu 8. Sonstige Aufwendungen

8a) Kontengruppe 65
Die sonstigen Personalaufwendungen umfassen Vergütungen für die Mitglieder der Ethikkommission, Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Fachtagungen, Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit sowie Trennungsgeld und Dienstjubiläen.
8 b) Kontengruppe 67
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Mieten von Dienstgebäuden, Leasing von Kraftfahrzeugen und Geräten der allgemeinen Geschäftsausstattung, Reinigungs-, Wach- und Sicherheitsdienste, Prüfungskosten des Jahresabschlusses sowie Dienstleistungen des IT Betriebes durch Dataport, des Finanzamtes Dessau-Roßlau für Bezüge- und Beihilfezahlungen sowie die Reisekostenabrechnung.
Ersatzbeschaffungen für Dienst PKW erfolgen gem. 4.6 HTR LSA im Wege des wirtschaftlicheren Leasings und finden sich somit im Aufwand des Erfolgsplanes und nicht als Ersatzbeschaffung im Finanzplan des LAV wieder.
Ein Mehrbedarf durch Umzugskosten und Miete entsteht im Haushaltsjahr 2018 im Zusammenhang mit der Rekonstruktion von Laborhaus 1 am Dienstsitz in Halle und durch die in 2018 anstehende Reakkreditierung der Labore des LAV.
8 d) Kontengruppe 69
Es werden Aufwendungen für Schadensersatzleistungen an Bedienstete und Dritte, Periodenfremde Aufwendungen sowie zahlungsunwirksame Wertberichtigungskorrekturen auf Forderungen und Mindererlöse bei Anlagenabgang angesetzt.
8 h) Kontengruppe 78
Es wird der für alle Jugendlichen des betreffenden Alters mögliche Aufwand für ärztliche Leistungen nach JArbSchG in Ansatz gebracht.

Zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kontengruppe 75
Der Ansatz beinhaltet die Zinsraten aus dem Immobilienleasingvertrag (Erweiterungsbau Standort Dessau), welcher gegenüber der Deutschen Anlagen-Leasing GmbH besteht.

Zu 18. Sonstige Steuern

Kontengruppe 72
Der Ansatz umfasst die zu zahlenden Grund- und Kfz-Steuern.

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb LAV

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.505,41	10.000	25.000	5.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	-	-	-	-
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	-	-	-	-
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	1.085.550,86	1.121.000	1.228.300	1.212.600
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.965,21	69.000	45.000	45.000
	Summe: Investitionsvorhaben	**1.160.021,48**	**1.200.000**	**1.298.300**	**1.262.600**
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden. 2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	4. Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 891)	1.160.021,48			
	Summe: Deckungsmittel	**1.160.021,48**	**-**	**-**	**-**
	Zuführung für Investitionen (I - II)		**1.200.000**	**1.298.300**	**1.262.600**

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Investitionen werden in Höhe der Abschreibungen des Wirtschaftsjahres veranschlagt (nominelle Kapitalerhaltung).
Der Ansatz erfasst die Ausgaben für Investitionen im handels- und einkommensteuerrechtlichen Sinn, deren Anschaffungskosten in der Regel 150 Euro ohne Umsatzsteuer für den Einzelfall übersteigen. Die finanziell und für die Aufgabenerfüllung besonders bedeutsamen Ausgaben für Fachgeräte (Laborgeräte, Messgeräte) von mehr als 5.000 Euro für den Einzelfall sind bei Hauptkonto 076 geplant:

Pos.	Konten-gruppe/ Hauptkonto	Postenbezeichnung	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
I. a)	02	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
	025	Software-Lizenzen	25.000	5.000
I. d)	07	Technische Anlagen und Maschinen		
	073	Informationstechnik	135.000	70.000
	074	Fachgeräte bis 5.000 €	95.000	95.000
	076	Fachgeräte über 5.000 €	998.300	1.047.600
		davon		
		Neubeschaffung	450.000	340.000
		Ersatzbeschaffung	548.300	617.600
		Erweiterungsbeschaffung	-	90.000
		Summe	1.228.300	1.212.600
I. e)	08	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	084	Fuhrpark		10.000
	087	Allgemeine Geschäftsausstattung	25.000	15.000
	089	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Allg. Geschäftsausstattung, Fachgeräte)	20.000	20.000
		Summe	45.000	45.000
		Summe: Investitionsvorhaben	1.298.300	1.262.600

Leistungsplan 2017

Kostenstellengruppen	Erlöse - EUR -	Gesamtkosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Präsident/Stabstelle/Verwaltung/Personalrat/Ethikkommission	128.535	5.373.738	
Umlage		-377.164	-4.868.038
Fachbereich 2 - Hygiene	690.732	5.149.425	
Umlage		822.206	-5.280.900
Fachbereich 3 - Lebensmittelsicherheit	23.052	6.244.421	
Umlage		909.954	-7.131.323
Fachbereich 4 - Veterinärmedizin	2.433.698	5.947.642	
Umlage		1.165.896	-4.679.840
Fachbereich 5 - Arbeitsschutz	380.407	9.179.981	
Umlage		1.365.191	-10.164.765
Bewirtschaftung der Standorte	19.173	3.905.256	
Umlage		-3.886.083	-
Gesamtsumme (Kostenrechnung)	3.675.596	35.800.463	-32.124.867

Überleitung zum Erfolgsplan/GuV			
zzgl. Ergebnis der Neutralen Rechnung	1.476.125	266.750	1.209.375
abzgl. Kalkulatorische Zusatzkosten (Zinsen, Wagnis)		-250.382	250.382
Gesamtsumme			1.459.757
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zuführung vom Land			-30.665.110
Zuführung vom Land			30.665.110
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-

Leistungsplan 2018

Kostenstellengruppen	Erlöse - EUR -	Gesamtkosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Präsident/Stabstelle/Verwaltung/Personalrat/Ethikkommission	128.468	5.308.941	
Umlage		-413.487	-4.766.986
Fachbereich 2 - Hygiene	630.383	4.853.012	
Umlage		834.181	-5.056.811
Fachbereich 3 - Lebensmittelsicherheit	23.045	6.156.518	
Umlage		1.124.423	-7.257.896
Fachbereich 4 - Veterinärmedizin	2.432.335	5.677.093	
Umlage		1.185.709	-4.430.467
Fachbereich 5 - Arbeitsschutz	370.192	8.968.048	
Umlage		1.389.017	-9.986.873
Bewirtschaftung der Standorte	19.173	4.139.016	
Umlage		-4.119.843	-
Gesamtsumme (Kostenrechnung)	3.603.596	35.102.628	-31.499.032

Überleitung zum Erfolgsplan/GuV			
zzgl. Ergebnis der Neutralen Rechnung	1.432.425	1.013.250	419.175
abzgl. Kalkulatorische Zusatzkosten (Zinsen, Wagnis)		-253.992	253.992
Gesamtsumme			673.167
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zuführung vom Land			-30.825.866
Zuführung vom Land			30.825.866
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 07 **Sozialagentur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0507 beträgt zum 31.12.2017 66 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0507 beträgt zum 31.12.2018 66 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Mit Erlass des MS vom 14.06.2004 (MBl. LSA S. 330) wurde die Sozialagentur als Landesbetrieb mit kameraler Haushaltsführung zum 01.07.2004 mit Sitz in Halle errichtet. Die Sozialagentur nimmt die Aufgaben des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe wahr, sofern diese nicht dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration bzw. den herangezogenen Gebietskörperschaften vorbehalten sind.

Einnahmen

121 42	219	**Abzuführende Überschüsse der Sozialagentur**	**0** 0	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 07 **Sozialagentur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
428 03	219	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 51	219	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
682 42	219	**Zuschüsse an die Sozialagentur**	**5.773.800** 5.342.432	**5.787.800** 0	**5.514.200** 0
891 42	219	**Zuschüsse für Investitionen an die Sozialagentur**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Titelgruppe(n)			
89		**Planmäßige Personal der Landesbetriebe nach § 26 LHO**			
422 89	314	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 89	314	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0** 0	**0** 0
96		**Stellenüberhang**			
422 96	219	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	219	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 07 **Sozialagentur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0**	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**0**	**0**	**0**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**0**	**0**	**0**
				0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**5.773.800**	**5.787.800**	**5.514.200**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0**	**0**	**0**
				0	0
		Gesamtausgabe	**5.773.800**	**5.787.800**	**5.514.200**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-5.773.800**	**-5.787.800**	**-5.514.200**

Wirtschaftplan 2017/2018

Betriebsnummer 42 - Kapitel 0507 Sozialagentur

Teil A: Erfolgsplan

Unter-konto	Zweckbestimmung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	EINNAHMEN				
001	111 11 - Verwaltungsgebühren	0	100	100	100
002	112 01 - Geldstrafe, Geldbußen, Gerichtskosten	0	0	0	0
003	119 01 - Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0	0
004	119 31 - Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0	0
005	119 41 - Rückzahlungen von Überzahlungen	1.006	10.000	2.500	2.500
006	119 46 - Ersatzleistungen	36	0	0	0
007	119 51 - Vermischte Einnahmen	206	100	100	100
008	124 01 - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0	0	0	0
009	132 01 - Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
010	132 02 - Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0	0
	Einnahmen gesamt	**1.248**	**10.200**	**2.700**	**2.700**
	AUSGABEN				
013	412 01 - Aufwendungen für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten, Kommissionen und sonstige ehrenamtlich Tätige	0	0	0	0
014	422 89 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.404.207	1.324.100	1.356.700	1.292.900
015	422 05 - Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0	0	0	0
016	422 41 - Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0
	422 51 - Mehrarbeitsvergütungen f. Beamtinnen u. Beamte	0	0	0	0
024	427 01 - Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0	0
025	427 31 - Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0	0	0	0
026	427 39 - Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0	0
074	428 89 - Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.025.326	2.357.000	2.202.800	2.359.800
075	428 03 - Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0	0
076	428 51 - Überstundenvergütungen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0
027	432 01 - Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (ab 2010 Ukto. 077 - 916 13)	0	0	0	0
028	441 02 - Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	48.953	52.400	49.000	49.000
029	443 01 - Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	214	200	2.600	2.600
030	443 02 - Amtsärztliche Untersuchungen	142	200	200	200
031	511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76.660	73.400	83.100	86.700
032	514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	11.676	9.900	13.100	13.500
033	517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	102.602	87.700	110.700	114.000
034	518 01 - Mieten und Pachten	47.700	400	115.000	115.000
035	518 13 - Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	6.206	9.100	6.400	6.400
036	518 30 - Mieten und Pachten (an LIMSA)	55.474	107.500	0	0

Unter-konto	Zweckbestimmung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
037	519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.164	2.500	3.900	4.100
038	525 01 - Aus- und Fortbildung	4.448	5.500	6.500	6.500
039	525 03 - Aus- und Fortbildung von Personalratsmitgliedern	847	500	1.000	1.000
040	526 01 - Gerichts- und ähnliche Kosten	135.888	206.700	170.000	144.000
041	526 02 - Sachverständige	4.678	22.500	26.000	28.000
042	526 03 - Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0	0	0	0
043	527 01 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.995	6.500	6.700	6.800
044	527 03 - Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	114	200	200	200
045	531 01 - Veröffentlichungen	0	0	0	0
046	532 01 - Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	5.000	15.000	5.000
047	533 01 - Dienstleistungen Außenstehender	28.517	234.500	105.700	109.200
048	534 01 - Sonstiges	179	2.500	2.500	2.500
049	534 30 - Sonstiges	11.652	11.900	16.000	15.800
050	636 01 - Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	646	600	700	700
051	671 01 - Erstattungen an Sonstige im Inland	0	0	0	0
052	681 01 - Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	0
053	685 01 - Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0	0	0	0
054	811 01 - Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0	0
055	812 13 - Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	122.220	0	0	0
056	812 15 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	132.275	0	29.400	0
057	863 15 - Darlehen für die Beschaffung von dienstlich anerkannten privaten PKW nach § 6 Abs. 2 BRKG	0	0	0	0
077	916 13 - Zuführungen an den Pensionsfonds gem. § 5 Abs. 2 und 3 Pensionsfondsgesetz (bis 2009 Ukto. 027)	425.068	405.100	415.100	391.100
063	422 96 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0	0
078	428 96 - Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0	0
065	511 99 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0	0
066	514 99 - Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	0	0	0	0
067	519 99 - Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der besonderen Betriebseinrichtungen	0	0	0	0
068	525 99 - Aus- und Fortbildung	0	0	0	0
069	527 99 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	0	0	0
070	533 99 - Dienstleistungen Außenstehender	645.586	801.100	989.100	695.700
071	547 99 - IT-Budget	55.312	57.000	63.100	66.200
072	812 99 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0	0
	Ausgaben gesamt	**5.353.751**	**5.784.000**	**5.790.500**	**5.516.900**
	Zuschussbedarf	**5.352.503**	**5.773.800**	**5.787.800**	**5.514.200**

Teil B:
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der Sozialagentur

Mit Erlass des MS vom 14.06.2004 (MBl. LSA S. 330) wurde die Sozialagentur als Landesbetrieb mit kameralistischer Haushaltsführung zum 01.07.2004 mit Sitz in Halle errichtet. Die Sozialagentur nimmt die Aufgaben des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe wahr, sofern diese nicht dem MS vorbehalten sind bzw. den herangezogenen Gebietskörperschaften übertragen wurden.
Gemäß Geschäftsverteilungsplan gliedert sich die Sozialagentur in nachfolgende Bereiche:

. Geschäftsbereich 1: Service
. Geschäftsbereich 2: Struktur- und Hilfeplanung
. Geschäftsbereich 3: Zentrale Fachaufgaben/Recht

Zu Ukto. 001 (111 11)
Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gebührenerhebung für Amtshandlungen in Zuständigkeit der Sozialagentur Sachsen-Anhalt, insbesondere gemäß § 162 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) sowie Kostentarif zur Allgemeinen Gebührenordnung gemäß Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt – VwKostG LSA – und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt – AllGO LSA – in der jeweils gültigen Fassung.

Zu Ukto. 002 (112 01**)**
Einnahmen aus Erstattung außergerichtlicher Kosten aus zivilrechtlichen Streitigkeiten.

Zu Ukto. 005 (119 41)
Rückzahlung von Überzahlungen, bei denen eine Absetzung von der Ausgabe nicht zulässig, nicht möglich oder unzweckmäßig ist.

Zu Ukto. 007 (119 51)
Stundungs- und Verzugszinsen, sofern sie nicht bei der Hauptsache nachgewiesen werden können; sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

Zu Ukto. 031 (511 01)

		2017 EUR	**2018 EUR**
1.	Geschäftsbedarf	8.200	8.400
2.	Kommunikation	46.900	49.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.200	7.300
4.	Sonstiges	20.800	21.100
	Summe	**83.100**	**86.700**

Zu Ukto. 032 (514 01)

		2017 EUR	**2018 EUR**
1.	Haltung von Fahrzeugen	12.400	12.800
2.	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3.	Verbrauchsmittel	600	600
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**13.100**	**13.500**

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2016	Soll 2016	2017 erforderlich	2018 erforderlich
Nutz- und Sonderfahrzeuge	0	0	0	0
Pkw (geleast)	3	3	3	3
Zusammen	**3**	**3**	**3**	**3**

Zu Ukto. 033 (517 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	26.800	27.600
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20.500	21.100
3.	Reinigung, Müllabfuhr u.s.w., Be- und Entwässerung	27.000	27.800
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	36.400	37.500
	Summe	**110.700**	**114.000**

Zu Ukto. 034 (518 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	114.900	114.900
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100	100
3.	Für Leasing	0	0
	Summe	**115.000**	**115.000**

Zu Ukto. 035 (518 13)
Leasingraten für 3 Pkw

Zu Ukto. 038 (525 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	0	0
2.	Fortbildungsveranstaltungen	800	800
3.	Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	5.700	5.700
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	0	0
5.	Erstattung von Prüfungsgebühren	0	0
6.	sonstiger Aufwand	0	0
	Summe	**6.500**	**6.500**

Zu Ukto. 039 (525 03)
Fachspezifische Schulungen für Personalratsmitglieder und Gleichstellungsbeauftragte

Zu Ukto. 040 (526 01)
Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, Gebühren Schiedsstellenverfahren, Erstattung barer Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner

Zu Ukto. 041 (526 02)
Sachverständigenentschädigung

Zu Ukto. 043 (527 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Reisekosten allgemein	5.700	5.800
2.	Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und für private Kraftfahrzeuge	1.000	1.000
	Summe	**6.700**	**6.800**

Zu Ukto. 046 (532 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Durchführung Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe	15.000	5.000
	Summe	**15.000**	**5.000**

Zu Ukto. 047 (533 01)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vertragshonorare	100.700	101.900
2.	Akten- und Datenträgervernichtung, Entsorgung PC-Technik und Büromaschinen	1.000	1.000
3.	Sonstiges	4.000	6.300
	Summe	**105.700**	**109.200**

Zu Ukto. 048 (534 01)
Aufwendungen für Speditionsunternehmen sowie verwaltungsfremde Transportarbeitern für Verlegungen von Dienststellenteilen aufgrund Organisations- und Aufgabenänderung sowie Renovierungen, Aktentransport Archivgut zwischen verschiedenen Gebäudeteilen, da hierfür keine eigenen Kräfte zur Verfügung stehen

Zu Ukto. 050 (636 01)
Kostenpauschale nach § 16 Sozialhilfedatenabgleichsverordnung (SozhiDAV)

Zu TGr. 89 – Planmäßige Beamte und Tarifbeschäftigte in Landesbetrieben gemäß § 26 LHO

Zu Ukto. 014 (422 89)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.356.700	1.292.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	Summe	**1.356.700**	**1.292.900**

Zu Ukto. 074 (428 89)

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	2.202.800	2.359.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**2.202.800**	**2.359.800**

Zu Ukto. 078 (428 96)
Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	0	0
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**0**	**0**

Zu TGr. 99

Zu Ukto. 070 (533 99)
Betrieb des priorisierten Fachverfahrens „LÄMMkom-Sozialhilfe“ sowie Beteiligung Sozialagentur am zentralen Microsoft-Wartungsvertrag des Landes Sachsen-Anhalt

Zu Ukto. 071 (547 99)
IT-Unterstützung zur Erfüllung der Aufgaben der Sozialagentur Sachsen-Anhalt

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 08 Sozialhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Nach § 2 Abs. 1 AG SGB XII ist das Land überörtlicher Träger der Sozialhilfe (üöTrSH). Auf der Grundlage des § 97 Abs. 2 Satz 1 SGB XII in Verbindung mit § 3 AG SGB XII ist der üöTrSH sachlich zuständig für

- Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Sinne von §§ 53 bis 60 SGB XII,
- Leistungen der Hilfe zur Pflege im Sinne von §§ 61 bis 66 SGB XII,
- Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten im Sinne von §§ 67 bis 69 SGB XII, wenn es erforderlich ist, die Hilfe in einer teilstationären oder stationären Einrichtung zu gewähren und
- Leistungen der Blindenhilfe im Sinne von § 72 SGB XII.

Im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des üöTrSH sind Sozialhilfeleistungen zu gewähren und zur Herstellung des Nachrangs der Sozialhilfe Forderungen gegenüber den Leistungsberechtigten und Dritten sowie gegenüber anderen Leistungsträgern oder Schadensersatzpflichtigen im Sinne des § 116 SGB X geltend zu machen und zu erheben.

Zur Durchführung der dem üöTrSH obliegenden Aufgaben sind die örtlichen Träger der Sozialhilfe herangezogen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 AG SGB XII). Aufgaben, die der üöTrSH selbst durchführt, ergeben sich aus § 4 Abs. 2 AG SGB XII.

Einnahmen

119 41	285	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**1.600.000** 1.520.141	**1.000.000**	**1.000.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattung von Sozialhilfeleistungen, die ohne Rechtsgrund gewährt wurden oder aus Erstattungsansprüchen der Leistungsträger untereinander zufließen, etwa aus Mitteln der KOF und anderer Leistungsbereiche.

119 51	285	**Vermischte Einnahmen**	**290.000** 252.176	**299.500**	**299.500**

Erläuterungen:

In diesem Titel werden Verwaltungseinnahmen verbucht, die anderweitig nicht zugeordnet werden können, z. B. Stundungszinsen bei Veränderung von Ansprüchen in der Sozialhilfe im Rahmen der Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe zu Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe.

153 01	285	**Zinseinnahmen**	**35.000** 59.530	**42.700**	**42.700**

Erläuterungen:

Zinsleistungen für Darlehen, die nach den §§ 34, 37, 38, 73 und 91 SGB XII und nach den §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 der Verordnung nach § 60 SGB XII (Eingliederungshilfe-Verordnung) gewährt worden sind.

173 01	285	**Darlehensrückflüsse**	**280.000** 129.916	**239.400**	**239.400**

Erläuterungen:

Tilgungsleistungen für Darlehen, die nach §§ 34, 37, 38, 73 und 91 SGB XII sowie nach den §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 der Verordnung nach § 60 SGB XII (Eingliederungshilfe-Verordnung) gewährt worden sind.

182 01	285	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Tilgungsleistungen für sonstige Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe bewilligt worden sind.

186 01	285	**Darlehensrückflüsse aus dem Ausland**	**500** 240	**500**	**500**

Erläuterungen:

Tilgungsleistungen für Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland bewilligt worden sind.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 08 Sozialhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
231 02	282	**Erstattungen des Bundes für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**	**126.617.000** 121.606.199	**122.481.500**	**127.211.600**
		Erläuterungen: Erstattungszahlungen des Bundes nach § 46a SGB XII.			
232 01	285	**Zuweisungen von staatlichen überörtlichen Trägern der Sozialhilfe**	**10.000** 2.017	**6.700**	**6.700**
		Erläuterungen: Gem. § 106 Abs. 1 SGB XII i.V.m. § 2 Abs. 3 SGB X und § 102 ff SGB X hat der nach § 98 Abs. 2 Satz 1 SGB XII zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII vorläufig leistet, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. (Neufälle) Darüber hinaus ergibt sich infolge der Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes zur Kostenerstattung vom 15.06.1998 - Az.: BVerwG 5 C 30.97 (neue Bundesländer betreffend) und vom 18.05.2000 - Az.: BVerwG 5 C 28.99 (alte Bundesländer betreffend) eine Pflegekostenübernahmepflicht durch andere Bundesländer für diejenigen Leistungsberechtigten, die vor 1991 - vor Inkrafttreten des Bundessozialhilfegesetzes - von anderen Bundesländern nach Sachsen-Anhalt übergewechselt sind und in Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt betreut werden (gem. § 2 Abs. 3 SGB X i.V.m. § 102 Abs. 2 SGB X ist der zur Leistung verpflichtete Leistungsträger erstattungspflichtig). (Altfälle)			
233 01	285	**Zuweisungen von kommunalen überörtlichen Trägern der Sozialhilfe**	**10.000** 8.900	**9.400**	**9.400**
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Kap. 0508 Titel 232 01			
233 02	283	**Erstattungen von Dritten**	**14.105.600** 13.384.598	**13.078.600**	**13.176.700**
		Erläuterungen: - Zahlung von Kostenbeitrag und Aufwendungsersatz in stationären und teilstationären Einrichtungen sowie außerhalb von Einrichtungen gem. §§ 19 Abs. 5 und 92 SGB XII, - Leistungen Dritter auf Grund der Überleitung von Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige gem. §§ 93 und 94 SGB XII, § 48 SGB I, - Leistungen Dritter durch Erstattung anderer Sozialhilfeträger gem. §§ 102-106 SGB X, §§ 106-108 SGB XII - Leistungen Dritter durch Erstattung von sonstigen Drittverpflichteten, - Leistungen Dritter durch übergegangene Ansprüche gegenüber Arbeitgebern und Schadenersatzpflichtigen gem. §§ 115 und 116 SGB X sowie - Kostenersatz gem. §§ 102-105 SGB XII (z.B. durch Erben).			
233 03	285	**Wohngelderstattungen**	**894.700** 579.450	**2.793.300**	**2.833.300**
		Erläuterungen: Im Rahmen der Leistungen für Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen werden Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den überörtlichen Träger der Sozialhilfe erbracht. Ein Teil der Leistungsberechtigten hat Anspruch auf Wohngeld. Wohngeld ist eine der Sozialhilfe gegenüber vorrangige Sozialleistung. Hat ein nachrangig verpflichteter Sozialhilfeträger Sozialleistungen erbracht, die der vorrangige Leistungsträger erbringen muss, ist ein Erstattungsanspruch gegenüber diesem Leistungsträger gem. § 104 Abs. 1 SGB X gegeben. Gem. § 95 SGB XII kann der überörtliche Träger der Sozialhilfe als erstattungsberechtigter Leistungsträger Anträge auf Wohngeld stellen sowie Rechtsmittel einlegen.			
235 01	283	**Rentenzuweisungen von Rentenversicherungsträgern für die stationären Hilfeempfänger "Eingliederungshilfe"**	**47.126.800** 45.485.827	**47.797.400**	**48.343.900**
		Erläuterungen: Gemäß § 2 SGB XII (Nachrang der Sozialhilfe) und der Anwendung des Bruttoprinzips (§ 92 Abs. 1 SGB XII) werden auf diesem Titel die Renten der stationären Hilfeempfänger "Eingliederungshilfe" veranschlagt. Rente ist eine der Sozialhilfe gegenüber vorrangigen Sozialleistungen. Somit ist ein Erstattungsanspruch gem. § 104 Abs. 1 SGB X gegeben.			
235 02	283	**Zuweisungen von Pflegekassen für Leistungsberechtigte in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe**	**12.261.900** 11.313.295	**11.469.000**	**11.563.600**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 08 **Sozialhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 235 02

Erläuterungen:

Für Pflegebedürftige in einer vollstationären Einrichtung der Hilfe für behinderte Menschen, in der die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft, die schulische Ausbildung oder die Erziehung behinderter Menschen im Vordergrund des Einrichtungszwecks stehen, übernimmt die Pflegekasse zur Abgeltung der pflegerischen Aufwendungen 10 % des nach § 75 SGB XII vereinbarten Heimentgelts. Die Aufwendungen der Pflegekasse dürfen im Einzelfall je Kalendermonat 266 EUR nicht überschreiten (§ 43a SGB XI). Diese Leistungen mindern den fachlichen Bedarf und sind in voller Höhe einzusetzen.

281 01	285	**Kostenersatz für Hilfen für Deutsche im Ausland**	**500** 0	**500**	**500**

Erläuterungen:

Kostenersatz der Leistungen nach §§ 24 und 100 SGB XII von Sozialleistungsträgern, Unterhaltspflichtigen und sonstigen Drittverpflichteten innerhalb des Bundesgebietes.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 08 **Sozialhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

534 01 285 **Sonstiges** **30.000** **30.000** **30.000**
21.071 0 0

Erläuterungen:

Ausgleich zuviel erhobener Einnahmen im Zahlungs- und Abrechnungsverkehr.

632 01 285 **Zuweisungen an staatliche überörtliche Träger der Sozialhilfe** **25.000** **5.000** **5.000**
1.375 0 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 08 Titel 633 01, Kapitel 05 08 Titel 633 02, Kapitel 05 08 Titel 633 03, Kapitel 05 08 Titel 636 01, Kapitel 05 08 Titel 671 01, Kapitel 05 08 Titel 671 02, Kapitel 05 08 Titel 671 11, Kapitel 05 08 Titel 671 21, Kapitel 05 08 Titel 671 31, Kapitel 05 08 Titel 671 41, Kapitel 05 08 Titel 681 02, Kapitel 05 08 Titel 681 03, Kapitel 05 08 Titel 681 12, Kapitel 05 08 Titel 681 13, Kapitel 05 08 Titel 681 15, Kapitel 05 08 Titel 681 16, Kapitel 05 08 Titel 681 21, Kapitel 05 08 Titel 883 01, Kapitel 05 08 Titel 893 01, Kapitel 05 08 Titel 893 02, Kapitel 05 08 Titel 633 04 und Kapitel 05 08 Titel 633 20.

Erläuterungen:

Gemäß § 106 Abs. 1 SGB XII i.V.m. § 2 Abs. 3 SGB X und § 102 ff SGB X hat der nach § 98 Abs. 2 Satz 1 SGB XII zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII vorläufig leistet, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. (Neufälle)

Darüber hinaus ergibt sich infolge der Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes zur Kostenerstattung vom 15.06.1998 - Az.: BVerwG 5 C 30.97 (neue Bundesländer betreffend) und vom 18.05.2000 - Az.: BVerwG 5 C 28.99 (alte Bundesländer betreffend) eine Pflegekostenübernahmepflicht auch für den überörtlichen Sozialhilfeträger Sachsen-Anhalt für diejenigen Leistungsberechtigten, die vor 1991 - vor Inkrafttreten des Bundessozialhilfegesetzes - von anderen Bundesländern nach Sachsen-Anhalt übergewechselt sind und in Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt betreut werden (gem. § 2 Abs. 3 SGB X i.V.m. § 102 Abs. 2 SGB X ist der zur Leistung verpflichtete Leistungsträger erstattungspflichtig). (Altfälle)

633 01 285 **Zuweisungen an kommunale überörtliche Träger der Sozialhilfe** **100.000** **48.000** **48.000**
18.053 0 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0508 Titel 632 01.

633 02 285 **Zuweisungen an örtliche Träger der Sozialhilfe** **70.000** **80.000** **80.000**
102.901 0 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Kostenerstattung nach § 106 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 SGB XII und nach § 108 SGB XII (Sozialhilfe für Personen bei Einreise aus dem Ausland).

633 03 285 **Zuweisungen an örtliche Träger der Sozialhilfe für Bonuszahlungen** **0** **0** **0**
0 0 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gem. § 4 Abs. 6 AG SGB XII vom 11.01.2005 soll der überörtliche Träger der Sozialhilfe mit den örtlichen Trägern Zielvereinbarungen insbesondere zur Erreichung von Leistungs-, Qualitäts- und Budgetzielen mit einer Bonusregelung abschließen. Die Zielvereinbarungen sollen vorsehen, dass die örtlichen Träger bei Unterschreitung der vereinbarten Ausgaben oder bei Überschreitung der veranschlagten Einnahmen einen Bonus erhalten.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 08 Sozialhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
633 04	285	**Zuweisungen an sonstige Sozialleistungsträger**	**850.000** 1.262.461	**2.000.000** 0	**2.000.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Erstattungsansprüche an Sozialleistungsträger nach §§ 102 ff SGB X.			
633 20	282	**Zuweisungen an örtliche Träger für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**	**84.599.400** 82.179.950	**80.754.400** 0	**84.792.100** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0508 Titel 231 02.			
636 01	285	**Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger**	**2.134.300** 2.716.972	**2.906.600** 0	**3.006.200** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Kostenerstattung für Aufwendungen der Krankenkassen gem. § 264 Abs. 7 SGB V, die durch die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absätze 2 bis 6 SGB V entstehen zzgl. angemessener Verwaltungskosten.			
671 01	283	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Einrichtungen**	**340.476.000** 332.622.110	**417.305.000** 0	**427.670.000** 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Gem. § 97 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig für fachliche Hilfen der Eingliederungshilfe in stationären und teilstationären Einrichtungen gem. §§ 53 bis 60 SGB XII.			
		Ab dem Jahr 2017 werden die Ausgaben für Investitionen des Titel 893 01, die Bestandteil des Pflegesatzes sind, hier veranschlagt.			
671 02	284	**Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**	**29.302.400** 25.851.578	**33.220.000** 0	**34.881.000** 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Gem. § 97 Abs. 2 SGB XII iVm. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig für Leistungen der Hilfe zur Pflege in stationären und teilstationären Einrichtungen gem. §§ 61 bis 66 SGB XII.			
		Ab dem Jahr 2017 werden die Ausgaben für Investitionen des Titels 893 02, die Bestandteil des Pflegesatzes sind, hier veranschlagt.			
671 11	282	**Grundsicherung in Einrichtungen**	**88.644.800** 85.656.404	**88.781.000** 0	**90.340.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.			
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 97 Abs. 4 SGB XII ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gem. §§ 41 bis 46 SGB XII für stationär betreute Leistungsberechtigte sachlich zuständig.			
671 21	281	**Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen**	**27.324.800** 26.699.228	**27.164.900** 0	**27.400.700** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 08 **Sozialhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 671 21

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 4 SGB XII ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zum Lebensunterhalt gem. §§ 35 bis 39 SGB XII für stationär betreute Leistungsberechtigte sachlich zuständig.

671 31	285	**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**	**350.400** 324.943	**342.300** 0	**351.300** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 bis 69 SGB XII sachlich zuständig, wenn es erforderlich ist, die Hilfe in einer teilstationären oder stationären Einrichtung zu gewähren.

671 41	285	**Krankenhilfe und sonstige Hilfen**	**75.200** 53.953	**57.700** 0	**59.700** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Hilfen zur Gesundheit für Leistungsberechtigte in stationären Einrichtungen gemäß § 97 Abs. 4 SGB XII i.V.m. §§ 47 bis 51 SGB XII, die nicht unter die Regelung des § 264 Abs. 2 SGB V fallen, weil sie nicht mindestens 1 Monat ununterbrochen im Hilfebezug stehen.

681 02	283	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen außerhalb von Einrichtungen**	**38.803.800** 36.124.751	**39.828.000** 0	**41.819.000** 0

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Eingliederungshilfe gem. §§ 53 bis 59 SGB XII für behinderte Menschen außerhalb von Einrichtungen sachlich zuständig.

681 03	284	**Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**	**12.184.500** 10.639.601	**11.731.000** 0	**12.317.000** 0

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 bis 66 SGB XII außerhalb von Einrichtungen sachlich zuständig.

681 12	285	**Blindenhilfe**	**1.874.400** 1.974.415	**1.991.900** 0	**2.169.300** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 3 AG SGB XII LSA ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für Leistungen der Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sachlich zuständig.

681 13	285	**Sozialhilfe für Deutsche im Ausland**	**100.000** 81.894	**100.000** 0	**100.000** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 08 Sozialhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 13

Erläuterungen:

Hilfen für Deutsche im Ausland gemäß §§ 24, 132 SGB XII, insbesondere

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe bei Krankheit.

Der Kostenersatz ist bei Kapitel 0508 Titel 281 01 veranschlagt.

681 15	285	**Arbeitsförderungsgeld an Leistungsberechtigte in Werkstätten für behinderte Menschen**	**3.536.000** 3.351.980	**3.487.000** 0	**3.557.000** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Zahlung von Arbeitsförderungsgeld an Leistungsberechtigte in Werkstätten für behinderte Menschen gemäß § 43 SGB IX. Die Zahlung von Arbeitsförderungsgeld an Leistungsberechtigte in Werkstätten für behinderte Menschen erfolgt monatlich in Höhe von 26 EUR für jeden im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen unter Beachtung von § 43 Satz 2 und 3 SGB IX.

681 16	285	**Erstattung von Beiträgen zur Sozialversicherung an Werkstätten für behinderte Menschen**	**17.709.000** 16.115.476	**17.767.000** 0	**18.655.000** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Erstattung von Beiträgen zur Sozialversicherung gemäß § 251 Abs. 2 SGB V, § 179 Abs. 1 SGB VI und § 59 Abs. 1 SGB XI an Werkstätten für behinderte Menschen.

681 21	285	**Andere Leistungen im Bereich des § 97 Abs. 4 SGB XII**	**337.600** 218.881	**218.900** 0	**218.900** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 97 Abs. 4 SGB XII ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zum Lebensunterhalt gem. §§ 35 bis 39 SGB XII für stationär betreute Leistungsberechtigte sachlich zuständig.
Darüber hinaus ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfen nach § 74 SGB XII (Bestattungskosten) sachlich zuständig, wenn der Leistungsberechtigte vor seinem Tod im Leistungsbezug des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe stand.

883 01	285	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Darlehen im Rahmen der Sozialhilfe**	**577.800** 581.251	**626.300** 0	**650.100** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Sozialhilfe in Form von Darlehen nach §§ 34, 37, 38, 73 und 91 SGB XII sowie nach den §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 der Verordnung nach § 60 SGB XII (Eingliederungshilfe-Verordnung) für Hilfen zum Aufbau oder der Sicherung der Lebensgrundlage, Eingliederungshilfe, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in besonderen Lebenslagen und Sonstiges.

893 01	283	**Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**	**41.190.200** 36.815.087	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Die bisher veranschlagten Investitionen werden ab 2017 dem Titel 671 01 zugeordnet.

893 02	284	**Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Hilfe zur Pflege**	**5.579.000** 4.279.958	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 08 Titel 632 01.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 08 **Sozialhilfe**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 02

Erläuterungen:

Die bisher veranschlagten Investitionen werden ab 2017 dem Titel 671 02 zugeordnet.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 08 **Sozialhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2.205.500**	**1.582.100**	**1.582.100**
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**201.026.500**	**197.636.400**	**203.145.700**
Gesamteinnahme			**203.232.000**	**199.218.500**	**204.727.800**
		Ausgaben			
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
				0	0
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**648.497.600**	**727.788.700**	**749.470.200**
				0	0
HGr. 8		**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**47.347.000**	**626.300**	**650.100**
				0	0
Gesamtausgabe			**695.874.600**	**728.445.000**	**750.150.300**
Gesamtsumme der VE				0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			**-492.642.600**	**-529.226.500**	**-545.422.500**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0509 beträgt zum 31.12.2017 0 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0509 beträgt zum 31.12.2018 0 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

1. Veranschlagt sind Haushaltsmittel für die Durchführung sozialpolitischer Programme zur Förderung der Wohlfahrtspflege

2. Ferner sind Haushaltsmittel zur Durchführung folgender gesetzlicher Aufgaben veranschlagt:

a) Beförderung schwerbehinderter Menschen im Personennahverkehr nach SGB IX i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) in der jeweils geltenden Fassung

b) Durchführung des Gesetzes über das Blinden- und Gehörlosengeld im Land Sachsen-Anhalt vom 19.06.1992 (GVBl. LSA S. 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

111 11	291	**Verwaltungsgebühren**	**0** 90	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gemäß Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung.

111 12	291	**Einnahmen aus Gebühren**	**11.900** 11.550	**11.900**	**11.900**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titel 412 02.

Erläuterungen:

Zulassungsgebühren und Prüfungsgebühren gemäß Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen vom 25.06.2001, BGBl. 2002 Teil I S. 1239.

119 41	291	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**200.000** 13.703	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen, bei denen eine Absetzung von der Ausgabe nicht zulässig, nicht möglich oder unzweckmäßig ist.

119 51	291	**Vermischte Einnahmen**	**20.000** 183	**5.000**	**5.000**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen.

Titelgruppe(n)

61 Beförderung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Personenverkehr

111 61	291	**Entgelte für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr**	**790.600** 811.591	**892.800**	**892.800**

** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.

*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 0509 Titel 631 61.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 111 61

Erläuterungen:

Bestimmte Personengruppen schwerbehinderter Menschen haben sich an den Kosten für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr mit einem Betrag von 80 EUR jährlich zu beteiligen (§ 145 Abs. 1 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch - SGB IX). Gemäß § 152 SGB IX ist von den Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken ein bestimmter Anteil an den Bund abzuführen.

119 61	291	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen, bei denen eine Absetzung von den Ausgaben nicht zulässig, nicht möglich oder unzweckmäßig ist.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**790.600**	**892.800**	**892.800**

71 **Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für das Hilfesystem der Stiftung "Anerkennung und Hilfe"**

*** vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0509 Ausgabetitelgruppe 71

Erläuterungen:

siehe Erläuterung zu Ausgabetitelgruppe 71

231 71	291	**Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Nach Art. 4 Abs. 3 Buchst. c) Verwaltungsvereinbarung (Entwurf) werden die Kosten der Anlauf- und Beratungsstelle aus dem Stiftungsvermögen zur Verfügung gestellt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0**	**0**	**0**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 02 291 **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** **11.000** **6.000** **6.000**
3.782 0 0

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 05 09 Titel 111 12.

Erläuterungen:

Aufwendungen für den Berufsbildungsausschuss und für Mitglieder der Prüfungsausschüsse.

533 01 223 **Aufsichtsprüfungen bei den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern** **25.000** **10.000** **25.000**
0 0 0

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 05 09 Titel 981 01.

Erläuterungen:

Aufsichtsprüfungen bei den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern gemäß § 88 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV).

631 01 235 **Zuweisungen an Bund** **0** **0** **0**
0 0 0

631 02 291 **Sonstige Zuweisungen an den Bund** **0** **2.200.600** **1.320.400**
0 6.601.900 0

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 09 Titel 684 05.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			1.320.400		**1.320.400**
2019			2.200.600		**2.200.600**
2020			1.320.400		**1.320.400**
2021 ff.			1.760.500		**1.760.500**
Summen			**6.601.900**		**6.601.900**

Erläuterungen:

Die Länder, Kirchen und der Bund haben zum 01.01.2017 ein Hilfesystem für Menschen, die als Kinder oder Jugendliche in den Jahren 1949 bis 1975 (Bundesrepublik Deutschland) bzw. 1949 bis 1990 (DDR) in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben, eingerichtet. Hierzu wurde eine Verwaltungsvereinbarung am 01.12.2016 abgeschlossen.
Im Rahmen der Umsetzung dieses Hilfesystems wurde eine Stiftung mit dem Namen “Stiftung zur Anerkennung und Hilfe für Kinder und Jugendliche, die in der Zeit von 1949 bis 1975 (Bundesrepublik Deutschland) bzw. 1949 bis 1990 (DDR) in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben“ errichtet. Die Kurzform lautet: “Stiftung Anerkennung und Hilfe“.
Träger der Stiftung ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Zur Erfüllung der Stiftungsziele und -zwecke haben die Vereinbarungspartner die Stiftung mit einem Vermögen auszustatten. Sämtliche mit dem Hilfesystem beabsichtigten Leistungen (Unterstützungsleistungen an die Betroffenen, öffentliche Anerkennung, wissenschaftliche Aufarbeitung, Kosten der Anlauf- und Beratungsstellen) werden aus diesem Stiftungsvermögen bestritten.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
636 01	224	**Zuweisungen an gesetzliche Krankenkassen**	**1.472.000** 1.194.000	**1.240.000** 0	**1.240.000** 0
		Erläuterungen:			
		Nach § 22 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG) erstatten die Länder den gesetzlichen Krankenkassen die durch dieses Gesetz entstehenden Kosten im Sinne des § 24 b Abs. 4 SGB V sowie die Verwaltungskosten.			
671 01	291	**Kostenerstattungen**	**2.600** 0	**4.200** 0	**3.700** 0
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Kostenerstattung an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt und die FörderService GmbH der Investitionsbank zur Durchführung des EFRE-Programms “Anwendungsorientierte FuE-Aktivitäten an Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen“ des MS (11.01a.04.0) in der Förderperiode 2014-2020.			
681 09	291	**Leistungen nach dem Gesetz über das Blinden- und Gehörlosengeld im Land Sachsen-Anhalt**	**11.050.000** 10.016.780	**9.913.500** 0	**9.913.500** 0
		Erläuterungen:			
		Nach dem Gesetz über das Blinden- und Gehörlosengeld im Land Sachsen-Anhalt vom 19.06.1992 (GVBl. LSA S. 565) in der jeweils geltenden Fassung erhalten Blinde und Gehörlose zum Ausgleich der durch die Blindheit und Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen ein Blinden- und Gehörlosengeld ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen.			
684 02	235	**Zuschüsse an Beratungsstellen für Sinnesbehinderte**	**352.600** 351.511	**352.600** 0	**352.600** 0
		Erläuterungen:			
		Die Mittel dienen der präventiven Sozialpolitik durch Schaffung notwendiger Beratungsangebote.			
684 03	291	**Zuschüsse an Betreuungsvereine nach dem Betreuungsgesetz**	**276.400** 207.635	**276.000** 0	**276.000** 0
684 04	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**215.000** 0	**213.000** 0
		Erläuterungen:			
		Zuweisungen aufgrund des Pflegeneuausrichtungsgesetzes für die Förderung und zum Auf- und Ausbau von Selbsthilfegruppen gem. § 45d Abs. 2 SGB XI.			
684 05	291	**Zuschüsse an die “Stiftung Anerkennung und Hilfe“**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titel 631 02.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0509 Titel 631 02.			
981 01	223	**Verrechnungen zwischen Kapitel 0509 und 0516**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 05 09 Titel 533 01.			

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 981 01

Erläuterungen:

Für den Fall der Beauftragung des Landesprüfungsamtes mit einer Anlassprüfung bei den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern gemäß § 88 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) ist der entstehende Einnahmeausfall bei Kapitel 0516, Titel 236 01, auszugleichen.

Titelgruppe(n)

61 **Beförderung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Personenverkehr**

631 61	291	**Zuweisungen an Bund**	**213.500** 251.341	**241.100** 0	**241.100** 0

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 27 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 0509, Titel 111 61.

Erläuterungen:

Freifahrtberechtigte schwerbehinderte Menschen haben sich teilweise an den Kosten für die unentgeltliche Beförderung mit einem Betrag von 80 EUR jährlich bzw. 40 EUR halbjährlich zu beteiligen (§ 145 Abs. 1 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch - SGB IX).

Gemäß § 152 SGB IX ist von den Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken ein Anteil von 27 Prozent an den Bund abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0509, Titel 111 61).

682 61	291	**Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen**	**5.850.000** 6.326.657	**6.847.900** 0	**6.919.900** 0

Erläuterungen:

Nach § 151 Abs. 2 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046, 1047) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Neunten Sozialgesetzbuch vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2480) tragen die Länder die Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im übrigen Nahverkehr.

Das Land erstattet den Verkehrsträgern die Fahrgeldausfälle im Nahverkehr nach einem durchschnittlichen (§ 148 Abs. 4 SGB IX) bzw. im Einzelfall ermittelten Vomhundertsatz (§ 148 Abs. 5 SGB IX) der von den Unternehmen nachgewiesenen Fahrgeldverluste.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**6.063.500**	**7.089.000** 0	**7.161.000** 0

62 **Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 09 Titel 532 62, Kapitel 05 09 Titel 633 62, Kapitel 05 09 Titel 684 62, Kapitel 05 09 Titel 685 62, Kapitel 05 09 Titel 686 62, Kapitel 05 09 Titel 883 62 und Kapitel 05 09 Titel 892 62.

Erläuterungen:

Veranschlagt werden Mittel zur Umsetzung und Fortschreibung des Landesaktionsplans Sachsen-Anhalt zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK). Sachsen-Anhalt engagiert sich durch eine teilhabeorientierte, nachhaltige Politik für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen für eine inklusive Gesellschaft. Der Landesaktionsplan dient der systematischen Erfüllung der Verpflichtungen des Landes, die aus der UN-BRK erwachsen und der Verwirklichung der universalen Menschenrechte. Die Maßnahmen des Landesaktionsplans zielen darauf ab, den vollen und gleichberechtigten Genuss aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten sowie einstellungs- und umweltbedingte Barrieren abzubauen.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
532 62	291	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
633 62	291	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**0** 0	**25.000** 0	**250.000** 250.000
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018					
2019				250.000	**250.000**
2020					
2021 ff.					
Summen				**250.000**	**250.000**

684 62	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
685 62	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
686 62	291	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
883 62	291	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
892 62	291	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 62.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**25.000** 0	**250.000** 250.000

66 Förderung von Maßnahmen der Altenhilfe

684 66	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**218.000** 0	**0** 0	**0** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 66

Erläuterungen:

Die Zuschüsse zur Förderung und zum Auf- und Ausbau von Selbsthilfegruppen gem. § 45d Abs. 2 SGB XI werden ab dem Haushaltsjahr 2017 bei Kapitel 0509, Titel 684 04 veranschlagt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**218.000**	**0**	**0**
				0	0

67 Förderung von wohlfahrtspflegerischen Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege

Übertragbar

*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu Kapitel 13 02 Titel 122 01. Der aus anteiligen Einnahmen des Kapitels 13 02 Titel 122 01 gedeckte Teil der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 5.520.000 € in 2017 und 2018 darf nur im Umfang der anteiligen Ist-Einnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 01 geleistet werden. In Höhe der anteiligen Mehreinnahmen dürfen Mehrausgaben geleistet werden.

684 67	236	**Zuschüsse zur Förderung von Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege**	**5.280.000** 5.613.913	**5.520.000** 0	**5.520.000** 0

Erläuterungen:

Gemäß § 9 Abs. 3 Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.09.2012 (GVBl. LSA S. 320), zuletzt geändert am 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 342) sind 24 v. H. der Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für wohlfahrtspflegerische Maßnahmen der Verbände, die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Liga Sachsen-Anhalt) zusammengeschlossen sind, nach Richtlinien der Landesregierung zu verwenden.

Gefördert werden die wohlfahrtspflegerischen Aufgaben folgender Spitzenverbände:

1. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
2. Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
3. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
4. Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
5. Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchen Mitteldeutschland e. V.
6. Landesverband der jüdischen Gemeinden in Sachsen-Anhalt.

893 67	236	**Zuschüsse für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**5.280.000**	**5.520.000**	**5.520.000**
				0	0

68 Förderung von wohlfahrtspflegerischen Einzelmaßnahmen

Übertragbar

*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu Kapitel 13 02 Titel 122 01. Der aus anteiligen Einnahmen des Kapitels 13 02 Titel 122 01 gedeckte Teil der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 920.000 € in 2017 und 2018 darf nur im Umfang der anteiligen Ist-Einnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 01 geleistet werden. In Höhe der anteiligen Mehreinnahmen dürfen Mehrausgaben geleistet werden.

684 68	236	**Zuschüsse zur Förderung von wohlfahrtspflegerischen Einzelmaßnahmen**	**880.000** 818.690	**920.000** 0	**920.000** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 68

Erläuterungen:

Gemäß § 9 Abs. 3 Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.09.2012 (GVBl. LSA S. 320), zuletzt geändert am 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 342) sind 4 v. H. der Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für die Förderung wohlfahrtspflegerische Einzelmaßnahmen durch das für die Wohlfahrtspflege zuständige Ministerium zu verwenden. Folgende Projekte sollen vorrangig gefördert werden:

		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Telefonseelsorgeeinrichtungen	120.000	120.000
2.	Kinder- und Jugendtelefone sowie Elterntelefone	132.000	132.000
3.	Ambulante Hospizgruppen	50.000	50.000
4.	Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung “Netzwerk Leben“	1.000	1.000
5.	Online-Beratungsstelle	30.000	30.000
6.	Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements	150.000	150.000
7.	Unterstützungsangebote im Alltag	318.500	318.500
8.	Landesseniorenvertretung	26.200	26.200
9.	Verein Opfer stalinistisch Verfolgter	40.000	40.000
10.	sonstige Projekte	52.300	52.300
Zusammen		**920.000**	**920.000**

Die Finanzierung aller Projekte steht unter dem Vorbehalt, dass die veranschlagten Einnahmen erzielt werden. Mindereinnahmen führen zu einer prozentualen Reduzierung der Fördersumme oder zu einem Absehen von der Förderung.

893 68	236	**Zuschüsse für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

vgl. Titel 684 68

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**880.000**	**920.000**	**920.000**
		0	0

71 Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für das Hilfesystem der Stiftung “Anerkennung und Hilfe“

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 0509 Titel 231 71 geleistet werden. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0509 Titel 231 71.

Erläuterungen:

Die Länder, Kirchen und der Bund haben zum 01.01.2017 ein Hilfesystem für Menschen, die als Kinder oder Jugendliche in den Jahren 1949 bis 1975 (Bundesrepublik Deutschland) bzw. 1949 bis 1990 (DDR) in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben, eingerichtet. Insbesondere zur Beratung der Betroffenen haben die Länder gem. Artikel 6 der Vereinbarung über die Errichtung einer “Stiftung Anerkennung und Hilfe“ regionale, ihrer Aufsicht unterstehende, qualifizierte Anlauf- und Beratungsstellen (A+B-Stellen) zu errichten.
Die Kostentragung regelt sich nach Artikel 4 Abs. 2 und Abs. 3 c) und e) der Vereinbarung.

429 71	291	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
534 71	291	**Sonstiges**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
684 71	291	**Zuschüsse an freie Träger**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 71

Erläuterungen:

Nach Art. 6 Abs. 5 Verwaltungsvereinbarung können die Aufgaben der Anlauf- und Beratungsstellen auch durch eine vom Land beauftragte Stelle wahrgenommen werden. Die Aufsicht hat das beauftragende Land sicherzustellen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0**	**0**	**0**
		0	0

78 **Behindertenbeauftragter**

Erläuterungen:

Gemäß §§ 20 und 21 des Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen hat der Landesbehindertenbeauftragte die Interessen von Menschen mit Behinderungen zu sichern und insbesondere die Durchsetzung der Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderungen im Land Sachsen-Anhalt zu wahren. Er regt im Land Maßnahmen an, die darauf gerichtet sind, Benachteiligungen und Diskriminierungen abzubauen oder ihrem Entstehen entgegenzuwirken. Zur Erfüllung dieser Aufgaben arbeitet der Landesbeauftragte u.a. mit dem Runden Tisch für Menschen mit Behinderungen, dem Behindertenbeirat des Landes Sachsen-Anhalt, den auf Landesebene tätigen Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen und den kommunalen Behindertenbeauftragten (Landesarbeitsgemeinschaft gem. § 25 Abs. 4 des o.a. Gesetzes) zusammen.

Des Weiteren werden Projekte des Kompetenzzentrums für Barrierefreiheit in Sachsen-Anhalt unterstützt.

532 78	291	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
			5.199	0	0
633 78	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
681 78	291	**Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	**12.500**	**14.500**	**14.500**
			13.145	0	0

Erläuterungen:

Gemäß §§ 26 und 27 des Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen können den ehrenamtlich tätigen Betroffenen in den Gremien des Runden Tisches für Menschen mit Behinderungen und des Landesbehindertenbeirates die bei ihrer Teilnahme entstandenen Aufwendungen erstattet werden. Anfallende Fahrtkosten werden entsprechend den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes gezahlt.

Durch die Bereitstellung von Gebärdensprachdolmetschern können Menschen mit Hörbehinderungen gleichberechtigt in den Gremien mitwirken und an Veranstaltungen teilhaben. Der Landesbehindertenbeauftragte kann so die Interessen und Probleme Gehörloser verstehen und bei seinen Stellungnahmen in Gesetz- und Verordnungsverfahren berücksichtigen.

684 78	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
			32.830	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	50.000				**50.000**
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**50.000**				**50.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**71.500**	**73.500**	**73.500**
		0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 09 Sonstige soziale Leistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

93 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Mitteln - Förderperiode 2014 - 2020

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 09 Titel 633 93, Kapitel 05 09 Titel 671 93, Kapitel 05 09 Titel 682 93, Kapitel 05 09 Titel 683 93, Kapitel 05 09 Titel 684 93, Kapitel 05 09 Titel 685 93 und Kapitel 05 09 Titel 686 93.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Rückforderungen oder Rückzahlungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Strukturfonds-Förderung 2014 bis 2020 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 80 v. H. aus EU- und 20 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen. Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden im Kapitel 1316/1317 TGr. 63/71 veranschlagt.

633 93	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**550.000**	**550.000**
			0	2.200.000	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			550.000		**550.000**
2019			550.000		**550.000**
2020			550.000		**550.000**
2021 ff.			550.000		**550.000**
Summen			**2.200.000**		**2.200.000**

Erläuterungen:

22.09a.05.0 Örtliches Teilhabemanagement

671 93	291	**Kostenerstattungen**	**28.900**	**0**	**0**
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

682 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**610.000**	**0**	**0**
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 682 93

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		305.000			**305.000**
2018		305.000			**305.000**
2019		305.000			**305.000**
2020					
2021 ff.					
Summen		**915.000**			**915.000**

Erläuterungen:

Die im Haushaltsjahr 2016 ausgebrachte VE wird nicht in Anspruch genommen.

683 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

684 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

685 93	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

686 93	291	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 09 Titelgruppe 93.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 93	**638.900**	**550.000** 2.200.000	**550.000** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 09 **Sonstige soziale Leistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**1.022.500**	**929.700**	**929.700**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**		**0**	**0**
Gesamteinnahme		**1.022.500**	**929.700**	**929.700**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**11.000**	**6.000**	**6.000**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**34.000**	**19.000**	**34.000**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**26.296.500**	**28.370.400**	**27.784.700**
			8.801.900	250.000
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**26.341.500**	**28.395.400**	**27.824.700**
Gesamtsumme der VE			8.801.900	250.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-25.319.000**	**-27.465.700**	**-26.895.000**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

1. Die Kriegsopferfürsorge (KOF) gewährt Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (§§ 26 bis 27 e BVG) für Opfer des Krieges (Beschädigte und Hinterbliebene). Darüber hinaus werden für den berechtigten Personenkreis gemäß Opferentschädigungsgesetz (OEG), Zivildienstgesetz (ZDG), Häftlingshilfegesetz (HHG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Strafrechtliches (StrRehaG) und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) Fürsorgeleistungen nach den o. a. Vorschriften als besondere Leistungen im Einzelfall erbracht. Die Fürsorgeleistung hilft, bei Beschädigten die Folgen der erlittenen Schädigungen oder bei Hinterbliebenen den Verlust des Ernährers in allen Lebenslagen nach Möglichkeit zu überwinden oder zu mildern.

2. Die Finanzierung der Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG ist für die einzelnen Leistungsgesetze unterschiedlich geregelt.

3. Mit dem Gesetz zur Übertragung der Zuständigkeiten der Länder im Bereich der Beschädigten- und Hinterbliebenenversorgung nach dem Dritten Teil des Soldatenversorgungsgesetzes auf den Bund vom 15.07.2013 (BGBl. I, S. 2416) sind die Aufgaben ab 01.01.2015 schrittweise auf den Bund übertragen worden.

Übersicht über die Kostenträgerschaft

Gesetz	Sachsen-Anhalt	Bund
BVG/KOF	20 v.H.	80 v.H.
HHG	20 v.H.	80 v.H.
ZDG	-	100 v.H.
IFSG	100 v.H.	-
StrRehaG	35 v.H.	65 v.H.
VwRehaG	43 v.H.	57 v.H.
OEG	78 v.H.	22 v.H.

Einnahmen

119 41	241	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**1.000** 197	**500**	**500**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 08.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen, bei denen eine Absetzung von der Ausgabe nicht zulässig, nicht möglich oder unzweckmäßig ist.

119 51	241	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 08.

182 01	291	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem OEG**	**1.000** 4.731	**5.000**	**5.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen des OEG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 02	249	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen nach dem StrRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 03	249	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0**	**0**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 182 03

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 03.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der nach dem VwRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 04	241	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem ZDG**	**0** 0	**2.000**	**6.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 04.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen des ZDG in Verbindung mit den §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 05	241	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem IfSG**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen des IfSG in Verbindung mit den §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 06	241	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem BVG**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 05.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen der §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

182 07	241	**Darlehensrückflüsse von Berechtigten aus Leistungen nach dem HHG**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 12.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse der im Rahmen des HHG in Verbindung mit den §§ 26 ff BVG zu gewährenden Darlehen.

231 02	291	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem OEG**	**145.400** 189.306	**222.400**	**222.400**

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 08 und 863 01 in Höhe von 22 v. H. der Leistungen.

231 03	249	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**5.200**	**5.200**

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 05 und bei Titel 863 05 in Höhe von 65 v. H. der Leistungen.

231 04	249	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 06 und 863 06 in Höhe von 57 v. H. der Leistungen.

231 05	241	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem ZDG**	**30.000** 153.833	**31.000**	**31.000**

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 02 und 863 02 in Höhe von 100 v. H. der Leistungen.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
231 06	241	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem BVG**	**1.600.000** 1.539.447	**1.600.000**	**1.560.000**
		Erläuterungen: Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 04 und 863 04 in Höhe von 80 v. H. der Leistungen.			
231 08	241	**Zuweisungen vom Bund für Leistungen nach dem HHG**	**1.600** 1.058	**15.200**	**15.200**
		Erläuterungen: Die Höhe der Zuweisungen errechnet sich aus den Ausgaben bei Kapitel 0510 Titel 681 07 und 863 07 in Höhe von 80 v. H. der Leistungen.			
236 01	241	**Erstattungen durch die Pflegekassen nach dem Pflegeversicherungsgesetz**	**22.000** 20.459	**21.000**	**21.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 11. Erläuterungen: Die Pflegekassen erstatten im Rahmen der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbrachte Pflegekosten nach dem SGB XI.			
281 01	241	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem BVG**	**600.000** 756.500	**668.000**	**628.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 08. Erläuterungen: Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem BVG handelt es sich überwiegend um Rentenüberleitungen von in Einrichtungen der stationären Pflege untergebrachten Leistungsempfängern. Des Weiteren werden Leistungen vereinnahmt, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.			
281 02	249	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 09. Erläuterungen: Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem StrRehaG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.			
281 03	249	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 10. Erläuterungen: Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem VwRehaG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.			
281 04	241	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem ZDG**	**0** 18.359	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 07.			

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 281 04

Erläuterungen:

Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem SVG und dem ZDG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.

281 05	241	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem IfSG**	**40.000** 48.607	**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem IfSG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.

281 07	241	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem HHG**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 13.

Erläuterungen:

Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem HHG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.

281 08	291	**Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem OEG**	**45.000** 50.547	**55.000**	**55.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 631 06.

Erläuterungen:

Bei Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern nach dem OEG handelt es sich um Rentenüberleitungen und Leistungen, die von der Kriegsopferfürsorge in Vorleistung erbracht wurden und die nach Klärung des Sachverhalts als Erstattungsanspruch geltend gemacht werden sowie um Rückzahlungen zuviel erbrachter Leistungen.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 10 **Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	291	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem OEG**	**500** 1.179	**1.100** 0	**1.100** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 22 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 01.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem OEG trägt der Bund 22 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 01, sind 22 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 02	249	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 65 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 02.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem StrRehaG trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 02, sind 65 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 03	249	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 57 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 03.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem VwRehaG trägt der Bund 57 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 03, sind 57 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 04	241	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem ZDG**	**0** 0	**2.000** 0	**6.000** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 100 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 04.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem ZDG trägt der Bund 100 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 04, sind 100 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 05	241	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 06.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 631 05

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem BVG trägt der Bund 80 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 06, sind 80 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 06	291	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem OEG**	**9.900** 12.987	**12.100** 0	**12.100** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 22 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 281 08.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem OEG trägt der Bund 22 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 281 08, sind 22 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 07	241	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem ZDG**	**0** 18.920	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 100 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 281 04.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem SVG und dem ZDG trägt der Bund 100 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 281 04, sind 100 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 08	241	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem BVG**	**480.800** 599.968	**535.200** 0	**503.200** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 119 41, Kapitel 05 10 Titel 119 51 und Kapitel 05 10 Titel 281 01.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem BVG trägt der Bund 80 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 119 41, 119 51 und 281 01 sind 80 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 09	249	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 65 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 281 02.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem StrRehaG trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 281 02, sind 65 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 10	249	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 57 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 281 03.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 10 **Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 631 10

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem VwRehaG trägt der Bund 57 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 281 03, sind 57 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 11	241	**Zuweisungen an den Bund - Erstattungen durch die Pflegekassen**	**17.600** 16.335	**16.800** 0	**16.800** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 236 01.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem BVG trägt der Bund 80 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Bei Einnahmen aus Erstattungen durch die Pflegekassen bei Kapitel 0510, Titel 236 01, sind 80 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 12	241	**Zuweisungen an den Bund - Darlehensrückflüsse nach dem HHG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 182 07.

Erläuterungen:

Bei den Darlehen nach dem HHG trägt der Bund 80 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Darlehensrückflüssen bei Kapitel 0510, Titel 182 07, sind 80 v. H. an den Bund zu erstatten.

631 13	241	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem HHG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 10 Titel 281 07.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach dem HHG trägt der Bund 80 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0510, Titel 281 07, sind 80 v. H. an den Bund zu erstatten.

681 02	241	**Hilfen nach dem ZDG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**30.000** 155.254	**20.000** 0	**20.000** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 10 Titel 681 03, Kapitel 05 10 Titel 681 04, Kapitel 05 10 Titel 681 05, Kapitel 05 10 Titel 681 06, Kapitel 05 10 Titel 681 07 und Kapitel 05 10 Titel 681 08.

Erläuterungen:

Leistungen werden nach dem ZDG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 05.

681 03	241	**Hilfen nach dem IfSG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**420.000** 397.157	**420.000** 0	**420.000** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Leistungen werden nach dem IfSG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
681 04	241	**Hilfen nach §§ 26 ff BVG**	**2.000.000** 2.077.681	**2.000.000** 0	**1.950.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Leistungen werden nach §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 06.			
681 05	249	**Hilfen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**8.000** 0	**8.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Leistungen werden nach dem StrRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 03.			
681 06	249	**Hilfen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Leistungen werden nach dem VwRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 04.			
681 07	241	**Hilfen nach dem HHG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**2.000** 1.528	**19.000** 0	**19.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Leistungen werden nach dem HHG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 08.			
681 08	291	**Hilfen nach dem OEG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**650.000** 960.422	**1.000.000** 0	**1.000.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Leistungen werden nach dem OEG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 02.			
863 01	291	**Darlehen nach dem OEG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**11.000** 9.058	**11.000** 0	**11.000** 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 10 Titel 863 02, Kapitel 05 10 Titel 863 03, Kapitel 05 10 Titel 863 04, Kapitel 05 10 Titel 863 05, Kapitel 05 10 Titel 863 06 und Kapitel 05 10 Titel 863 07.			
		Erläuterungen:			
		Darlehen werden nach dem OEG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 02.			

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 10 Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
863 02	241	**Darlehen nach dem ZDG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**11.000** 0	**11.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach dem ZDG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt. Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 05.			
863 03	241	**Darlehen nach dem IfSG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach dem IfSG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt.			
863 04	241	**Darlehen nach §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach §§ 26 ff BVG gewährt. Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510 Titel 231 06.			
863 05	249	**Darlehen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach dem StrRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt. Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 03.			
863 06	249	**Darlehen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach dem VwRehaG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt. Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 04.			
863 07	241	**Darlehen nach dem HHG i.V.m. §§ 26 ff BVG**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 10 Titel 863 01. Erläuterungen: Darlehen werden nach dem HHG in Verbindung mit §§ 26 ff BVG gewährt. Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0510, Titel 231 08.			

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 10 **Kriegsopferfürsorge und andere Fürsorgeleistungen nach dem BVG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**2.000**	**7.500**	**11.500**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**2.484.000**	**2.667.800**	**2.587.800**
		Gesamteinnahme	**2.486.000**	**2.675.300**	**2.599.300**
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**3.610.800**	**4.034.200**	**3.956.200**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**11.000**	**22.000**	**22.000**
				0	0
		Gesamtausgabe	**3.621.800**	**4.056.200**	**3.978.200**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-1.135.800**	**-1.380.900**	**-1.378.900**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 11 Soziale Entschädigungsleistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Das Land trägt die Aufwendungen für

1. Beschädigte und Hinterbliebene, die einen Anspruch wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen einer Schädigung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes aufgrund der folgenden gesetzlichen Grundlagen haben:

   a) Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - Artikel 1 des 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes) vom 29.10.1992 i. d. F. vom 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Fünften Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2408) - StrRehaG

   b) Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - Artikel 1 des 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes) vom 23.06.1994 i. d. F. vom 01.07.1997 (BGBl. I S. 1620),), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Vierten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR vom 02.12.2010 (BGBl. I S. 1744) - VwRehaG

   c) Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz-IfSG) i.d.F. der Bekanntmachung durch das Gesetz zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz-SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz - KHSG) vom 10.12.2015 (BGBl. I S. 2229) - IfSG

   d) Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz) vom 11.05.1976 i.d.F. vom 07.01.1985, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften vom 20.06.2011 (BGBl. I S. 1114) - OEG.

   Es werden im Wesentlichen lfd. Rentenzahlungen, Heil- und Krankenbehandlungskosten und ähnliche Leistungen gezahlt, die insbesondere gesundheitliche Mehraufwendungen und berufliche Minderverdienste ausgleichen.

2. Personen, die Ansprüche nach dem Gesetz über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz) vom 06.05.1994 (BGBl. I S. 990), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 10 des Gesetzes zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften vom 20.06.2011 (BGBl. I S. 1114) haben - UntAbschlG.

3. Einmalige Zahlungen, insbesondere die Kapitalentschädigung, nach dem Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz) vom 29.10.1992 i. d. F. vom 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Fünften Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2408) - StrRehaG

4. Opferpensionen nach dem Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz) vom 29.10.1992 i. d. F. vom 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Fünften Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2408)- StrRehaG.

5. Betroffene, die Anspruch auf Rente, Einmalzahlung sowie Krankenbehandlung nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz-AntiDHG) vom 02.08.2000 (BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften des Sozialen Entschädigungsrechts vom 13.12.2007 (BGBl. I S. 2904) haben - AntiDHG.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 11 Soziale Entschädigungsleistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Übersicht über die Kostenträgerschaft

Gesetz	Anteil des Kostenträgers		
	Sachsen-Anhalt	Bund	alte Bundesländer
StrRehaG	35 v.H.	65 v.H.	-
VwRehaG	43 v.H.	57 v.H.	-
IFSG	100 v.H.	-	-
OEG	78 v.H.	22 v.H.	-
UntAbschlG	100 v.H.	-	-
AntiDHG - finanzielle Hilfen	37,6 v.H.	50 v.H.	12,4 v.H.
AntiDHG - Heil- und Krankenbehandlung	100 v.H.	-	-

Einnahmen

119 41 241 **Rückzahlungen von Überzahlungen** **0** **50.000** **50.000**
0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 631 03.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen, bei denen eine Absetzung von der Ausgabe nicht zulässig, nicht möglich oder unzweckmäßig ist.

119 46 291 **Ersatzleistungen nach § 5 OEG** **200.000** **250.000** **250.000**
352.345

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0511 Titel 631 02

Erläuterungen:

Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen in Fällen nach § 4 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG).

231 02 291 **Zuweisungen vom Bund nach § 4 Abs. 3 OEG** **1.669.600** **1.775.200** **1.838.500**
1.546.837

Erläuterungen:

Der Bund erstattet den Ländern 22 v. H. der Ausgaben nach dem OEG.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0511 Titel 681 17 und 681 18.

231 03 244 **Zuweisungen vom Bund nach § 20 StrRehaG** **13.897.300** **13.764.700** **13.765.900**
13.463.086

Erläuterungen:

Nach § 20 StrRehaG erstattet der Bund dem Land 65 v. H. der Aufwendungen, die dem Land nach den §§ 6, 17, 17a, 21, 22 StrRehaG entstanden sind.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0511 Titel 681 11, 681 12 und 681 21.

231 04 244 **Zuweisungen vom Bund nach § 17 VwRehaG** **3.800** **3.800** **3.900**
1.785

Erläuterungen:

Der Bund erstattet den Ländern 57 v. H. der Ausgaben nach dem VwRehaG.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511 Titel 681 13 und 681 14.

231 05 291 **Zuweisungen vom Bund nach § 10 Abs. 3 Anti-D-Hilfegesetz** **258.400** **270.800** **279.700**
236.735

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 11 **Soziale Entschädigungsleistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 231 05

Erläuterungen:

Nach § 10 Abs. 3 AntiDHG erstattet der Bund dem Land 50 v. H. der Aufwendungen, die dem Land durch Leistungen nach § 3 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1, §§ 4 und 13 Abs. 1 AntiDHG entstehen.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511 Titel 681 19.

232 01	291	**Zuweisungen von den alten Ländern nach § 10 Abs. 3 Anti-D-Hilfegesetz**	**64.000** 59.531	**67.100**	**69.300**

Erläuterungen:

Nach § 10 Abs. 3 AntiDHG erstatten die alten Bundesländer dem Land 12,4 v.H. der Aufwendungen, die dem Land durch Leistungen nach den § 3 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1, §§ 4 und 13 Abs. 1 AntiDHG entstehen.

Vergleiche Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 681 19.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 11 Soziale Entschädigungsleistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 02	291	**Zuweisungen an Bund - Erstattung des Landesanteils der Beiträge nach § 22 BVG i.V.m. dem OEG**	**1.300** 0	**1.000** 0	**1.000** 0

Übertragbar

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 11 Titel 681 17 und Kapitel 05 11 Titel 681 18.

*** Mehrausgaben dürfen geleistet werden bis zur anteiligen Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0511, Titel 119 46.

Erläuterungen:

Das Land erstattet dem Bund den Landesanteil (78 v. H.) für die nach § 22 BVG für Fälle nach dem OEG entrichteten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Zeiten des Bezugs von Versorgungskrankengeld sowie für die entrichteten Beiträge zur Bundesagentur für Arbeit nach § 349 SGB III.

631 03	291	**Zuweisungen an den Bund - Sonstige Einnahmen nach dem StrRehaG**	**0** 0	**32.500** 0	**32.500** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 65 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 11 Titel 119 41.

Erläuterungen:

Von den Leistungen nach den §§ 6, 17, 17a StrRehaG trägt der Bund 65 v.H. der Ausgaben, die dem Land durch diese Leistungen entstehen. Bei Einnahmen aus Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten bei Kapitel 0511 Titel 119 41 sind 65 v. H. an den Bund zu erstatten.

681 11	244	**Betragsverfahren nach §§ 6 und 17 StrRehaG**	**578.800** 843.321	**822.600** 0	**822.600** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 11 Titel 681 12, Kapitel 05 11 Titel 681 13, Kapitel 05 11 Titel 681 14 und Kapitel 05 11 Titel 681 21.

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) erhalten Personen, soweit eine strafrechtliche Entscheidung eines staatlichen deutschen Gerichts im Beitrittsgebiet aus der Zeit vom 08.05.1945 bis zum 02.10.1990 oder eine außerhalb eines Strafverfahrens ergangene gerichtliche oder behördliche Entscheidung, mit der eine Freiheitsentziehung angeordnet worden ist (u. a. Heimkinder) für rechtsstaatswidrig erklärt und aufgehoben wurde,

a) eine Erstattung von Geldstrafen, Kosten des Verfahrens und notwendiger Auslagen (§ 6) und/oder
b) eine Kapitalentschädigung (§ 17 Abs. 1) und ggf. eine Nachzahlung der Kapitalentschädigung (§ 17 Abs. 5).

Die Antragsfrist des § 7 Abs. 1 StrRehaG ist bis zum 31.12.2019 verlängert worden.
Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 231 03.

681 12	244	**Beschädigten- und Hinterbliebenenversorgung nach §§ 21 und 22 StrRehaG**	**209.800** 131.992	**186.500** 0	**188.300** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 11.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 12

Erläuterungen:

Nach § 21 des Gesetzes über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) erhalten Personen, die infolge der Freiheitsentziehung eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt nach § 22 StrRehaG für die Hinterbliebenen eines Geschädigten. Aus dem Ansatz werden im Wesentlichen laufende Rentenzahlungen, Heilbehandlungskosten und ähnliche Leistungen gezahlt.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 231 03.

681 13	244	**Beschädigten- und Hinterbliebenenversorgung nach §§ 3 und 4 VwRehaG - Geldleistungen**	**6.300** 3.132	**6.300** 0	**6.400** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 11.

Erläuterungen:

Nach § 3 des Gesetzes über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) erhalten Personen, die infolge einer hoheitlichen Maßnahme einer deutschen behördlichen Stelle zur Regelung eines Einzelfalls im Beitrittsgebiet aus der Zeit vom 08.05.1945 bis zum 02.10.1990 (Verwaltungsentscheidung) eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt nach § 4 VwRehaG für die Hinterbliebenen eines Geschädigten.
Aus dem Titel 681 13 werden im Wesentlichen laufende Rentenzahlungen und Heil- und Krankenbehandlungskosten, die nicht zur Abgeltung oder anstelle einer Sachleistung gezahlt werden, und aus Titel 681 14 werden Heil- und Krankenbehandlungskosten, die zur Abgeltung oder anstelle einer Sachleistung gezahlt werden, geleistet. Die Antragsfrist nach § 9 VwRehaG ist bis zum 31.12.2019 verlängert worden.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 231 04.

681 14	244	**Beschädigten- und Hinterbliebenenversorgung nach §§ 3 und 4 VwRehaG - Sachleistungen**	**500** 0	**500** 0	**500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 11.

Erläuterungen:

Erläuterung siehe Kapitel 0511, Titel 681 13.

681 15	291	**Leistungen nach §§ 56 und 60 ff IfSG**	**2.004.100** 1.931.474	**2.062.300** 0	**2.087.300** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 11 Titel 681 16,
Kapitel 05 11 Titel 681 19 und Kapitel 05 11 Titel 681 20.

Erläuterungen:

Leistungen nach den §§ 56 und 60 ff des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG). Im Wesentlichen werden laufende Rentenzahlungen, Heil- und Krankenbehandlungskosten und ähnliche Leistungen in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes und Verdienstausfallentschädigungen (§ 56 IfSG) gezahlt.

681 16	291	**Leistungen nach dem UntAbschlG**	**357.200** 301.137	**311.500** 0	**315.400** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 15.

Erläuterungen:

Nach § 1 des Gesetzes über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz - UntAschlG) erhalten Personen, die durch eine medizinische Betreuungsmaßnahme einen erheblichen Gesundheitsschaden erlitten haben, eine Unterstützung zum Ausgleich der durch die Schädigung bedingten wirtschaftlichen Folgen. Die Unterstützung besteht aus laufenden und einmaligen Zahlungen.

681 17	291	**Geldleistungen nach dem OEG**	**2.838.800** 2.713.940	**3.186.400** 0	**3.221.500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 631 02.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 11 Soziale Entschädigungsleistungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 17

Erläuterungen:

Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen, rechtswidrigen Angriffs oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für die Hinterbliebenen eines Geschädigten.
Aus dem Titel 681 17 werden im Wesentlichen laufende Rentenzahlungen und Heil- und Krankenbehandlungskosten, die nicht zur Abgeltung oder anstelle einer Sachleistung gezahlt werden, und aus dem Titel 681 18 werden Heil- und Krankenbehandlungskosten, die zur Abgeltung oder anstelle einer Sachleistung gezahlt werden, geleistet.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 231 02.

681 18	291	**Sachleistungen nach dem OEG**	**4.750.500** 4.371.711	**4.883.000** 0	**5.135.700** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Erläuterung siehe Kapitel 0511, Titel 681 17.

681 19	291	**Leistungen nach §§ 3, 4 und 13 Anti-D-Hilfegesetz - finanzielle Hilfen**	**516.900** 473.471	**541.700** 0	**559.500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 15.

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit Hepatitis-C-Virus infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz) erhalten Frauen, die infolge einer in den Jahren 1978 und 1979 durchgeführten Anti-D-Immunprophylaxe mit bestimmten Chargen mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert wurden, Krankenbehandlung und finanzielle Hilfen. Das gleiche gilt für Kontaktpersonen und die Hinterbliebenen.

Aus dem Titel 681 19 werden im Wesentlichen laufende Rentenzahlungen, Hilfen für Hinterbliebene und Besitzstandszahlungen und aus dem Titel 681 20 Heil- und Krankenbehandlungskosten geleistet.

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0511, Titel 231 05 und Titel 232 01.

681 20	291	**Leistungen nach § 2 Anti-D-Hilfegesetz - Heil- und Krankenbehandlung**	**187.800** 158.602	**184.200** 0	**189.500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 15.

Erläuterungen:

Erläuterung siehe Kapitel 0511, Titel 681 19.

681 21	244	**Opferpensionen nach § 17a StrRehaG**	**20.592.000** 19.724.324	**20.167.500** 0	**20.167.500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 11 Titel 681 11.

Erläuterungen:

Nach § 17 a des Gesetzes über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) erhalten Berechtigte nach § 17 Abs. 1 StrRehaG, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, monatlich eine besondere Zuwendung für Haftopfer (Opferpension) i.H.V. 250 EUR, ab 01.01.2015 monatlich i.H.v. 300 EUR, wenn sie eine mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbare Freiheitsentziehung von insgesamt mindestens 180 Tagen erlitten haben. Die Antragsfrist des § 7 Abs. 1 StrRehaG ist bis zum 31.12.2019 verlängert worden.

Vgl. Erläuterung zu KApitel 0511, Titel 231 03.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 11 **Soziale Entschädigungsleistungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**200.000**	**300.000**	**300.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**15.893.100**	**15.881.600**	**15.957.300**
Gesamteinnahme		**16.093.100**	**16.181.600**	**16.257.300**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**32.044.000**	**32.386.000**	**32.727.700**
			0	0
Gesamtausgabe		**32.044.000**	**32.386.000**	**32.727.700**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-15.950.900**	**-16.204.400**	**-16.470.400**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 12 Maßregelvollzug, Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Maßregelvollzugseinrichtungen Bernburg und Uchtspringe wurden mit Wirkung vom 01.01.2000 auf die SALUS gGmbH, Betreibergesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt, übertragen.

In der Maßregelvollzugseinrichtung Uchtspringe wird entsprechend § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Therapieunterbringungsgesetzes in Sachsen-Anhalt vom 15. Juli 2011 (GVBl. LSA S. 620) zusätzlich die Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2300, 2305) vollzogen.

Ausgaben

671 01	312	**Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs**	**38.091.500**	**40.752.300**	**42.894.300**
			38.102.577	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 12 Titel 671 02.

Erläuterungen:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ausgaben				
Personalausgaben	23.682.164	24.132.904	28.147.155	31.004.704
Sächliche Verwaltungsausgaben	15.010.806	14.880.278	13.603.822	12.888.309
Investitionskosten	179.272	254.500	201.075	201.075
Schuldendienst	549.891	0	0	0
Summe	39.422.133	39.267.682	41.952.052	44.094.088
Einnahmen				
Eigene Einnahmen	1.998.259	1.176.182	1.199.846	1.199.846
dav. insbesondere:				
Nutzungsentgelte der Ärzte	252.294	251.934	252.294	252.294
sonstige ordentliche Erträge	1.307.892	659.258	770.892	770.892
Sonstige Hauptleistungsentgelte	438.073	264.990	176.660	176.660
Fehlbetrag/Erstattung des Landes	37.423.874	38.091.500	40.752.206	42.894.242

Stellenbestand

Dienstart	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einrichtungsleitung	0	0	6	6
Ärztlicher Dienst	19,0	22,0	22,0	22,0
Pflegedienst	383,5	393,5	497,5	497,5
Med.-techn. Dienst	51,6	55,0	73,0	73,0
Funktionsdienst	29,2	33,5	35,0	35,0
Ärztlicher Schreibdienst	9,1	9,0	9,0	9,0
Technischer Dienst	3,0	3,0	3,0	3,0
Verwaltungsdienst	5,6	6,0	5,0	5,0
	501,0	522,0	650,5	650,5

Für die gesicherte Unterbringung von psychisch kranken Straftätern hat das Land geeignete Einrichtungen (Maßregelvollzugskliniken) mit ausreichender Personal- und Platzausstattung bereitzustellen.

671 02	312	**Erstattungen für Kosten der Nachsorge für Maßregelpatienten**	**478.400**	**696.400**	**695.100**
			472.900	0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 12 **Maßregelvollzug, Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 671 02

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 12 Titel 671 01.

Erläuterungen:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Salus gGmbH für die FORENSA

	Ist 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Ausgaben				
Personalausgaben	467.382	441.700	601.838	639.823
Sächliche Verwaltungsausgaben	78.789	59.616	84.784	81.244
Investitionskosten	19.253	1.500	37.000	1.800
zusammen	565.424	502.816	723.622	722.867
Einnahmen				
Eigene Einnahmen	28.867	24.439	27.314	27.806
Fehlbetrag/Erstattung des Landes	536.557	478.377	696.308	695.061

Stellenbestand

Dienstart		Plan in VK 2016	Plan in VK 2017	Plan in VK 2018
Facharzt/-ärztin	1,0	1,0	1,0	1,0
Psychologe/-in	4,0	4,0	6,0	6,0
Pflegedienst	1,0	1,0	1,0	1,0
Verwaltungsdienst	1,0	1,0	1,0	1,0
	7,0	7,0	9,0	9,0

(8 Sozialarbeiter des Sozialen Dienstes der Justiz)

Die Forensische Ambulanz (FORENSA) ist für die psycho- und sozialtherapeutische Nachbetreuung von entlassenen Maßregelvollzugspatienten und für Entlassene aus der Sozialtherapeutischen Anstalt (SothA) zuständig. Die Betreibung wurde auf die Salus gGmbH übertragen. Die Salus gGmbH hat Anspruch auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für diese Aufgabe.

671 03	312	**Erstattung für Kosten des Vollzuges des Therapieunterbringungsgesetzes**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
891 01	312	**Zuschüsse für Investitionen des Maßregelvollzugs**	**2.631.500** 756.542	**2.321.000** 1.594.000	**2.043.800** 120.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	1.420.000				**1.420.000**
2018	910.000		803.800		**1.713.800**
2019			521.800	120.000	**641.800**
2020			268.400		**268.400**
2021 ff.					
Summen	**2.330.000**		**1.594.000**	**120.000**	**4.044.000**

Erläuterungen:

Investive Sicherungsmaßnahmen in den Gebäuden des Maßregelvollzugs an den Standorten in Bernburg und Uchtspringe.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 12 **Maßregelvollzug, Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**38.569.900**	**41.448.700**	**43.589.400**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**2.631.500**	**2.321.000**	**2.043.800**
				1.594.000	120.000
		Gesamtausgabe	**41.201.400**	**43.769.700**	**45.633.200**
		Gesamtsumme der VE		1.594.000	120.000
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-41.201.400**	**-43.769.700**	**-45.633.200**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Wichtige Grundsätze des Gesundheitswesens sind die Stärkung der Eigenverantwortung und der Prävention. Daher werden die Gesundheitsaufklärung und -förderung, verschiedene Dokumentationsinstrumente und die Suchtbekämpfung gefördert. Zur Vorsorge gehört auch die Bevorratung von Arzneimitteln etc. zum Schutz der Bevölkerung bei Epidemien oder Großschadensereignissen. Stärkere Beachtung finden psychische Krankheiten, die in einem extremen Maß zunehmen. Schwerpunkt dieses Kapitels bildet jedoch die Krankenhausfinanzierung nach dem KHG LSA vom 14.04.2005 (GVBl. LSA S. 203).

Einnahmen

111 11	312	**Verwaltungsgebühren**	**0** 409	**0**	**0**
119 41	312	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**469.600** 1.335.302	**469.600**	**469.600**

Erläuterungen:

Die Einnahmen werden auf Grund nicht verbrauchter Landesmittel bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Fördermittel erhoben.

119 51	312	**Vermischte Einnahmen**	**92.400** 11.561	**192.400**	**192.400**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen, Erstattung von Prozesskosten sowie sonstige Einnahmen.

Titelgruppe(n)

66 **Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 u. 2 KHG - Einzelförderung -**

Erläuterungen:

Gemäß § 12 KHG wird zur Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen ein Fonds in Höhe von 500 Mio. € eingerichtet. Daraus können strukturverbessernde Maßnahmen der Länder gefördert werden. Die Beteiligung des Bundes an der Finanzierung erfolgt zu 50 v.H. bis zur Höhe der nach Königsteiner Schlüssel dem Land zustehenden Fördersumme. Die Ausgaben hierfür sind im Kapitel 0513, Titelgruppe 65 und 66, sowie im Epl. 13 für kommunale Krankenhausinvestitionen veranschlagt.

331 66	312	**Zuweisungen vom Bund zur Förderung von Krankenhausinvestitionen**	**0** 0	**14.020.400**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**14.020.400**	**0**

67 **Maßnahmen bei zivilen Notständen**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 05 13 Titelgruppe 67.

132 67	314	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes**	**0** 0	**0**	**0**
232 67	314	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**0** 50.823	**75.000**	**75.000**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 13 Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 232 67

Erläuterungen:

Erstattungen anderer Länder im Rahmen des gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes.

236 67	314	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**75.000**	**75.000**
76		**Gesundheitsvor- und Fürsorge**			
231 76	314	**Zuweisungen vom Bund für assistierte Reproduktion**	**0** 58.913	**172.700**	**172.700**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 13 Titel 681 76.

Erläuterungen:

Gemäß Richtlinie des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion vom 16.06.2010 (MBl. LSA S. 376), zuletzt geändert durch Rd.Erl. vom 07.01.2014, erfolgt eine Förderung von Ehepaaren bereits ab der ersten förderfähigen medizinischen Behandlung aus Bundes- und Landesmitteln.

Ab 2016 fördert der Bund ebenfalls Paare in nichteheliche Lebensgemeinschaften. Sowohl die Novellierung der Richtlinien als auch die Anpassung der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund stehen vor dem Abschluss.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0**	**172.700**	**172.700**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

526 02	314	**Sachverständige**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Bei Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) müssen vom Land Sachverständige gestellt werden.

633 01	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorgliche Einrichtung eines Leertitels aufgrund der Kostentragungspflicht nach § 32 Abs. 2 des Gesetzes über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA).

684 01	314	**Zuschüsse an die AIDS-Hilfevereine**	**293.900**	**298.300**	**302.800**
			241.099	302.800	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			302.800		**302.800**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**302.800**		**302.800**

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der AIDS-Hilfe Halle Sachsen-Anhalt Süd e. V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	119.249	158.357	143.863	146.037
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	51.713	44.454	50.108	51.713
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	660	0	0
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	170.962	203.471	193.971	197.750

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 13 Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

		Einnahmen			
		Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	71.803	78.337	66.960	68.834
		Mithin Fehlbetrag:	99.159	125.134	127.011	128.916
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
	a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
	b)	das Land mit	99.159	125.134	127.011	128.916
	c)	den Bund mit	0	0	0	0
	d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
	e)	Private	0	0	0	0
		Zusammen	99.159	125.134	127.011	128.916

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
Anlehnung an TV-L E 9	2,00	2,00	2,00	2,00
Anlehnung an TV-L E 7		0,75	0,75	0,75
Summe	2,00	2,75	2,75	2,75
Insgesamt	2,00	2,75	2,75	2,75

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e. V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	284.348	234.862	319.307	321.804
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.982	56.908	51.443	51.262
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	155	1.900	200	200
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	295	0	0	0
	Zusammen	345.780	293.670	370.950	373.266
	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	203.840	124.965	199.714	199.462
	Mithin Fehlbetrag:	141.940	168.705	171.236	173.804
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
b)	das Land mit	141.940	168.705	171.236	173.804
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e)	Private				
	Zusammen	141.940	168.705	171.236	173.804

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
Anlehnung an TV-L E 11	1,00	1,00	1,00	1,00
Anlehnung an TV-L E 9	1,00	1,00	1,00	1,00
Einzelvertrag	1,75	1,87	1,87	1,87
Summe	3,75	3,87	3,87	3,87
Insgesamt	3,75	3,87	3,87	3,87

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Die AIDS-Hilfevereine organisieren und koordinieren die Durchführung von Präventionsmaßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der Immunschwächekrankheit AIDS. Die Präventionsmaßnahmen, als wichtigste Einschränkungsmaßnahmen von HIV und AIDS, sind im Gesundheitsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt verankert.

684 04	314	**Zuschüsse zur Förderung der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V.**	**333.600** 329.000	**338.600** 343.700	**343.700** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			343.700		**343.700**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**343.700**		**343.700**

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Landesvereinigung für Gesundheit e. V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	569.989	559.429	569.478	559.325
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	83.037	97.890	109.543	114.896
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	200	200	200	200
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	653.226	657.519	679.221	674.421

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 04

		Einnahmen			
		Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	321.986	321.679	338.376	328.498
		Mithin Fehlbetrag:	331.240	335.840	340.845	345.923
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
	a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	2.240	2.240	2.240	2.240
	b)	das Land mit	329.000	333.600	338.605	343.683
	c)	den Bund mit	0	0	0	0
	d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
	e)	Private	0	0	0	0
		Zusammen	331.240	335.840	340.845	345.923

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 15	0,75	0,75	0,75	0,75
E 14	0,60	0,60	0,60	0,60
E 12	0,75	0,75	0,75	0,75
E 11			0,50	0,50
E 9	1,15	1,15	0,65	0,65
E 8	0,75	0,75	0,75	0,75
E 5	0,50	0,50	2,00	2,00
E 2	1,79	1,50		
Summe	6,29	6,00	6,00	6,00
Insgesamt	6,29	6,00	6,00	6,00

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können

Prävention und Gesundheitsförderung sind zentrale Elemente der Gesundheitspolitik des Landes Sachsen-Anhalt. Die Tätigkeit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. ist auf die Förderung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens der Menschen in Sachsen-Anhalt gerichtet. Sie orientiert ihre Arbeit auf die Ausprägung gesunder Verhaltensweisen und auf die Schaffung gesundheitsfördernder Bedingungen in den verschiedenen Lebensbereichen. Im Vordergrund steht dabei das taktische Management zur Umsetzung der neu justierten Gesundheitsziele für Sachsen-Anhalt (Zielpropagierung, Beratung und Vernetzung).

Die von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. für das MS zu erbringenden Leistungen umfassen insbesondere folgende Aspekte:

- Vermehrung des Gesundheitswissens der Bevölkerung,
- Bildung und Verknüpfung von Gesundheitsnetzwerken,
- Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitszufriedenheit in Betrieben und Instituten,
- Wissenserweiterung der Gesundheitsmultiplikatoren,
- Erschließung von Ressourcen,
- Beiträge zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des MS.

981 01	314	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	**100.000**	**0**	**0**
			50.000	0	0

Erläuterungen:

Die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) wird ab dem HHJ 2017 im Kapitel 0513 Titel 685 76 veranschlagt.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

65 **Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 3 KHG - Pauschale Förderung-**

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 13 Titelgruppe 66.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 3 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) ergebenden Rechtsverpflichtung zur pauschalen Krankenhausförderung.

Für die kommunalen Krankenhausinvestitionen werden im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der Kommunen weiterhin zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt. Diese investiven Mittel wurden in den Einzelplan 13 umgesetzt.

Darüber hinaus ist die Finanzierung strukturverbessernder Maßnahmen aus dem Strukturfonds nach dem KHSG durch Bund und Länder vorgesehen (siehe Kapitel 0513 Titel 331 66).

891 65	312	**Zuschüsse an öffentliche Krankenhäuser**	**13.650.100** 13.395.280	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

siehe Erläuterung Kapitel 0513 TGr. 65

892 65	312	**Zuschüsse an freie gemeinnützige u. private Krankenhäuser**	**6.349.900** 6.565.480	**16.180.000** 0	**20.710.000** 0

Erläuterungen:

siehe Erläuterung Kapitel 0513 TGr. 65

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**20.000.000**	**16.180.000**	**20.710.000**
		0	0

66 **Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 u. 2 KHG - Einzelförderung -**

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 13 Titelgruppe 65.

Erläuterungen:

Die Mittel für die Einzelförderung der Krankenhäuser gemäß § 9 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in Verbindung mit dem Krankenhausgesetz Sachsen-Anhalt (KHG LSA) werden vom Land getragen.

Für die kommunalen Krankenhausinvestitionen werden im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der Kommunen weiterhin zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt. Diese investiven Mittel wurden in den Einzelplan 13 umgesetzt.

Darüber hinaus ist die Finanzierung strukturverbessernder Maßnahmen aus dem Strukturfonds nach dem KHSG durch Bund und Länder vorgesehen (siehe Kapitel 0513 Titel 331 66).

533 66	312	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
623 66	312	**Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**4.100.000** 7.174.000	**6.000.000** 0	**3.000.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 623 66

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	19.074.800				**19.074.800**
2018	12.685.000				**12.685.000**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**31.759.800**				**31.759.800**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Schuldendiensthilfen für 5 Baumaßnahmen gemäß Investitionsprogramm 1993 Teil 2 - Kreditprogramm an den kommunalen Krankenhäusern: Städtisches Klinikum Dessau, Kreiskrankenhaus Zeitz, Kreiskrankenhaus Bitterfeld, Kreiskrankenhaus Anhalt-Zerbst und Kreiskrankenhaus Hettstedt.

663 66	312	**Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland (konfessionelle und private Krankenhäuser)**	**8.000.000** 9.000.000	**4.000.000** 0	**2.000.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	11.284.300				**11.284.300**
2018	2.972.000				**2.972.000**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**14.256.300**				**14.256.300**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schuldendiensthilfen für 4 Baumaßnahmen gemäß Investitionsprogramm 1993 Teil 2 - Kreditprogramm an freien gemeinnützigen und privaten Krankenhäusern: Paul-Gerhardt-Stift Wittenberg, Johanniterkrankenhaus Stendal, Herzzentrum Coswig und Diakonissenkrankenhaus Anhalt in Dessau.

682 66	312	**Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser gem. § 9 Abs. 2 KHG**	**800.000** 254.735	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Fördermittel gem. § 9 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) auf der Grundlage vorliegender Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge.

684 66	312	**Zuschüsse für freie gemeinnützige und private Krankenhäuser gem. § 9 Abs. 2 KHG**	**200.000** 289.096	**700.000** 0	**800.000** 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Fördermittel gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) auf der Grundlage vorliegender Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge.

891 66	312	**Zuschüsse an öffentliche Krankenhäuser gem. § 9 Abs. 1 KHG**	**1.000.000** 2.450.000	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 891 66

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage der Leistungen ist § 9 Abs. 1 KHG, wonach Krankenhäuser einen Anspruch auf Investitionsförderung haben. Sämtliche zu finanzierende Maßnahmen sind in den Investitionsprogrammen der Jahre 2000 bis 2006 beschlossen worden und durch rechtskräftige Fördermittelbescheide untersetzt.
Darüber hinaus ist die Finanzierung strukturverbessernder Maßnahmen aus dem Strukturfonds nach dem KHSG durch Bund und Länder vorgesehen.

893 66	312	**Zuschüsse an freie gemeinnützige und private Krankenhäuser gem. § 9 Abs. 1 KHG**	**1.000.000** 0	**4.000.000** 0	**12.040.800** 20.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018					
2019				10.000.000	**10.000.000**
2020				10.000.000	**10.000.000**
2021 ff.					
Summen				**20.000.000**	**20.000.000**

Erläuterungen:

siehe Erläuterung Kapitel 0513 Titel 891 66

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**15.100.000** 0	**14.700.000** 0	**17.840.800** 20.000.000

67 **Maßnahmen bei zivilen Notständen**

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 05 13 Titelgruppe 67.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Durchführung des gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes und der vorbeugenden Katastrophenabwehr im Gesundheitswesen auf Grundlage des Beschlusses der Landesregierung über die Regelung zur Bewältigung von Krisenlagen auf Landesebene vom 17.08.1993, geändert durch Beschlüsse vom 21.09.1993 und 06.07.2009. Die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten ist Angelegenheit der Länder und im Bundes-Infektionsschutzgesetz (IfSG) geregelt. Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor der Influenza sind im Nationalen Pandemieplan festgeschrieben. Er ist Teil der nationalen Katastrophenvorsorgeplanung. Das Land hat antivirale Medikamente zur Erstversorgung der Bevölkerung eingelagert.

514 67	314	**Maßnahmen bei zivilen Notständen**	**22.000** 16.925	**77.000** 0	**77.000** 0
534 67	314	**Sonstiges**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
636 67	314	**Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 67	314	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**22.000** 0	**77.000** 0	**77.000** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 13 Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

70 Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und den Maßregelvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Erläuterungen:

Gemäß § 29 des Gesetzes über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) vom 30.01.1992 (GVBl. LSA S. 88) und § 42 des Maßregelvollzugsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (MVollzG LSA) vom 21.10.2010 (GVBl. LSA 2010, S. 510) wird ein Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und den Maßregelvollzug gebildet. Gemäß § 29 PsychKG LSA und § 42 MVollzG LSA wurden 62 Mitglieder in den Ausschuss und in die Berufskommissionen berufen. Für die anfallenden Kosten der Sitzungen, Besuche und Beratungen in den psychiatrischen und komplementären Einrichtungen und Institutionen hat das Land gem. Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) aufzukommen.
Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) i.d.F. vom 23.07.2013.

526 70	314	**Ausgaben für Mitglieder des Ausschusses für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und den Maßregelvollzug des Landes Sachsen-Anhalt**	**44.000** 47.330	**44.000** 0	**44.000** 0
547 70	314	**Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben**	**4.000** 667	**4.000** 0	**4.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**48.000** 	**48.000** 0	**48.000** 0

73 Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die
- institutionelle Förderung der Landesstelle für Suchtfragen,
- Förderung der Fachstellen für Suchtprävention sowie
- Teilnahme der anerkannten Drogen- und Suchtberatungsstellen am Dokumentationssystem EBIS.

684 73	314	**Zuschüsse an die Landesstelle für Suchtfragen**	**95.100** 93.800	**100.400** 101.500	**101.500** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			101.500		**101.500**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**101.500**		**101.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 73

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Landesstelle für Suchtfragen e. V.

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	86.400	87.842	88.652	89.974
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.290	17.825	22.825	22.825
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	131.398	138.048	138.048	138.048
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	227.088	243.715	249.525	250.847
	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	0	148.615	0	0
	Mithin Fehlbetrag:	227.088	95.100	249.525	250.847
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	9.569	0	11.148	11.280
b)	das Land mit	86.121	95.100	100.329	101.519
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	131.398	0	138.048	138.048
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	227.088	95.100	249.525	250.847

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 10	1,00	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00	1,00
Summe	2,00	2,00	2,00	2,00
Insgesamt	2,00	2,00	2,00	2,00

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v.H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Die Landesstelle für Suchtfragen ist ein Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege. Die Einrichtung wird institutionell im Rahmen der Anteilfinanzierung gefördert. Schwerpunkt ist die Koordination der Suchtprävention für das Land Sachsen-Anhalt.

685 73	314	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**240.000**	**240.000**	**357.700**
			151.114	0	0

Erläuterungen:

Förderung der Fachstellen für Suchtprävention und der Teilnahme der anerkannten Drogen- und Suchtberatungsstellen am Dokumentationssystem EBIS.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 13 Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**335.100**	**340.400**	**459.200**
				101.500	0
74		**Suchtberatung**			
613 74	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Suchtberatungsstellen**	**0** 2.932.699	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**0**	**0**	**0**
				0	0
76		**Gesundheitsvor- und Fürsorge**			

Erläuterungen:

Die Mittel der Titelgruppe 76 sind u.a. für folgende Ausgaben vorgesehen:
- Landesgesundheitskonferenz, Landesarbeitsschutzkonferenz
- Aufwandsentschädigung für Patientenvertretung im gemeinsamen Landesgremium nach § 90a Abs. 2 SGB V
- Todesursachenstatistik
- Allianz für Allgemeinmedizin
- Landesanteil an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information und HIV-Stiftung
- Zuweisungen an das Substitutionsregister
- Zuweisung an das Gemeinsame Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Zahlungen an das Gemeinsame Krebsregister, Kinderkrebsregister
- Kostenerstattung an die Apothekerkammer für Unterrichtsveranstaltungen für Pharmaziepraktikanten
- Maßnahmen der Gruppenprophylaxe zur Verhütung von Zahnerkrankungen für Kinder
- Ausgaben des Fehlbildungsmonitorings, Klinisches Krebsregister, Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen
- Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion
- Vorhaltekosten zur Unterbringung und Versorgung von Patienten mit hochinfektiösen Krankheiten im Städtischen Klinikum St. Georg in Leipzig, im Bezirkskrankenhaus Parsberg

525 76	314	**Aus- und Fortbildung Pharmazie**	**0**	**14.400**	**14.400**
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Aus- und Fortbildung der mit der Aufsicht/ Überwachung der Arzneimittelherstellung, Heilmittelwerbung und Apothekenüberwachung befassten Bediensteten der Landesverwaltung i.S.d. § 8 AMGVwV.

533 76	314	**Dienstleistungen Außenstehender**	**34.000**	**18.000**	**18.000**
			21.266	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

1) Das Land beabsichtigt, in 2017 im Rahmen der strategischen Steuerung des Gesundheitszieleprozesses eine Landesgesundheitskonferenz durchzuführen. Damit wird allen an der Umsetzung der Gesundheitsziele beteiligten Akteuren die Möglichkeit des fachlichen Austauschs und der Bilanz geboten.

2) Das Land beabsichtigt, in 2018 im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie eine Landesarbeitsschutzkonferenz durchzuführen. Damit wird allen Akteuren des staatlichen und betrieblichen Arbeitsschutzes im Land die Möglichkeit des fachlichen Austauschs, der Fortbildung und der Bilanz geboten.

534 76	314	**Sonstiges**	**61.000**	**34.400**	**34.400**
			53.229	0	0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 534 76

Erläuterungen:

Nr.		2017	2018
1.	Todesursachenstatistik	4.000	4.000
2.	Gemeinsames Landesgremium gemäß § 90 a Abs. 2 SGB V	200	200
3.	GMK-Webauftritt	200	200
4.	Allianz für Allgemeinmedizin	30.000	30.000
Zusammen		**34.400**	**34.400**

631 76	314	**Zuweisungen an den Bund**	**4.500**	**104.500**	**104.500**
			4.465	0	0

Erläuterungen:

a) Zuweisungen entsprechend dem Landesanteil i. H. v. 4.500 EUR nach dem Königsteiner Schlüssel an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln.
b) Finanzierung der Stiftung “Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“.

632 76	314	**Zuweisungen an Länder**	**678.700**	**696.900**	**743.100**
			625.865	0	0

Erläuterungen:

Nr.		2017	2018
1.	Substitutionsregister	10.000	10.200
2.	Gemeinsames Giftinformationszentrum	218.000	220.000
3.	Kostenanteil des Landes für das Institut für Entgeltsystem im Krankenhaus gGmbH zur Softwareanpassung der DRG-Daten nach § 21 KHEntG	1.140	1.140
4.	Geschäftsstelle für den Nationalen Impfplan	2.700	2.700
5.	Gemeinsames Krebsregister und Kinderkrebsregister	430.000	439.000
6.	Errichtung des gemeinsamen elektronischen Berufsregister (eGBR)	35.000	70.000
Zusammen		**696.840**	**743.040**

633 76	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
671 76	314	**Erstattungen an Inland**	**45.200**	**48.000**	**49.300**
			43.775	0	0

Erläuterungen:

a) Kostenerstattung an die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt
b) Kostenerstattung zur Errichtung einer Gutachterstelle nach dem KastrG

681 76	314	**Zuschüsse für Maßnahmen der assistierten Reproduktion**	**272.300**	**407.600**	**407.600**
			210.185	407.600	407.600

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 05 13 Titel 231 76.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 76

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			407.600		**407.600**
2019				407.600	**407.600**
2020					
2021 ff.					
Summen			**407.600**	**407.600**	**815.200**

Erläuterungen:

Gem. Richtlinie des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion vom 16.06.2010 (MBl. LSA S. 376), zuletzt geändert durch Rd.Erl. vom 07.01.2014, erfolgt eine Förderung von Ehepaaren bereits ab der ersten förderfähigen medizinischen Behandlung aus Bundes- und Landesmitteln.

Ab 2016 fördert der Bund ebenfalls Paare in nichteheliche Lebensgemeinschaften. Sowohl die Novellierung der Richtlinien als auch die Anpassung der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund stehen vor dem Abschluss.

684 76	314	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**70.600** 70.600	**70.600** 0	**70.600** 0

Erläuterungen:

Nach § 21 SGB V sind zur Verhütung von Zahnerkrankungen im Rahmen der Gruppenprophylaxe flächendeckend zielgerichtete Maßnahmen bei Kindern bis zu 12 Jahren durchzuführen. Eine Ausdehnung der Gruppenprophylaxe auf die bis zu 16jährigen erfolgt in Schulen und Behinderteneinrichtungen, in denen das durchschnittliche Kariesrisiko überproportional hoch ist. Das Land beteiligt sich finanziell auf der Basis einer Rahmenvereinbarung mit 70.600 EUR an den anteiligen Kosten der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege. Diese Maßnahme dient auch der Umsetzung des Gesundheitszieles “Verbesserung der Zahngesundheit der Bevölkerung des Landes Sachsen-Anhalt“.

685 76	314	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**476.900** 446.434	**830.200** 1.559.300	**888.600** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			482.800		**482.800**
2019			489.700		**489.700**
2020			289.800		**289.800**
2021 ff.			297.000		**297.000**
Summen			**1.559.300**		**1.559.300**

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2017	2018
1.	Fehlbildungsmonitoring	269.800	275.800
2.	Klinisches Krebsregister nach KFRG	337.600	355.000
3.	Gesundheitsziele.de	750	750
4.	Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen	50.000	50.000
5.	Herzinfarktregister	172.000	207.000
Zusammen		**830.150**	**888.550**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 76

Die Verpflichtungsermächtigung wurde für den Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Fehlbildungsmonitoring und dem Herzinfarktregister ausgebracht.

812 76	314	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**125.000** 77.775	**100.000** 0	**150.000** 0

Erläuterungen:

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) regelt in § 30 die Quarantäne von hochkontagiösen Erkrankungen bzw. deren Verdacht. Das Land steht in der Pflicht, für hochkontagiöse Erkrankungen eine geeignete Einrichtung sowie Transportmittel bereit zu halten. Auch in den kommenden Jahren ist das Land in der Pflicht hierfür Vorsorge zu treffen, da die internationale Reisemobilität weiterhin anhalten wird. Für die Unterbringung und Versorgung von Patienten mit hochinfektiösen Erkrankungen, wie Ebola, hömorragisches Fieber etc. nutzt Sachsen-Anhalt das Behandlungszentrum am Städtischen Klinikum St. Georg/Leipzig mit. Die Bereitstellung wurde mit Staatsvertrag vom 26.04.2004 mit Sachsen geregelt.

Zur zwangsweisen Unterbringung von Patienten mit quarantänepflichtigen Krankheiten nach § 30 Abs. 2 IfSG steht allen Ländern das Bezirkskrankenhaus (BKH) Parsberg als zentrale Einrichtung für die Zwangsabsonderung von männlichen Tuberkulosekranken zur Verfügung. Diese Einrichtung wird von Sachsen-Anhalt auch genutzt. Die Kostentragungspflicht für Absonderungskosten liegt seit dem 01.01.2010, entsprechend der geltenden Regelungen zwischen dem BKH Parsberg und den Ländern, bei dem jeweiligen Bundesland. Voraussichtlich fallen im Haushaltsjahr 2017 einmalig Sanierungskosten für das BKH Parsberg i.H.v. 50.000 € an.

2010 wurde ein Verwaltungsabkommen über die Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt und des Freistaates Thüringen an den Betriebskosten des bei der Branddirektion Leipzig stationierten Infektions-Rettungswagens für hochinfektiöse Patienten (I-RTW), die Nutzung des Fahrzeugs durch die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Rechnungslegung und Haftung durch die Stadt Leipzig geschlossen.
In 2018 ist die Anschaffung eines neuen I-RTW geplant. Die Kosten für die Neuanschaffung betragen für das Land Sachsen-Anhalt voraussichtlich 100.000 EUR.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**1.768.200** 1.966.900	**2.324.600** 407.600	**2.480.500**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 13 **Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**562.000**	**662.000**	**662.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**247.700**	**247.700**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**		**14.020.400**	**0**
Gesamteinnahme		**562.000**	**14.930.100**	**909.700**

Ausgaben

HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**165.000**	**191.800**	**191.800**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**15.610.800**	**13.835.100**	**9.169.400**
			2.714.900	407.600
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**22.125.000**	**20.280.000**	**32.900.800**
			0	20.000.000
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**100.000**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**38.000.800**	**34.306.900**	**42.262.000**
Gesamtsumme der VE			2.714.900	20.407.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-37.438.800**	**-19.376.800**	**-41.352.300**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Die Ausgaben des Kapitels sind übertragbar.
Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0516, Titel 119 02, Titel 232 01, Titel 236 01 und Titel 381 01.
Die Ausgaben von Kapitel 0516 sind gegenseitig deckungsfähig.

Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0516 beträgt zum 31.12.2017 4,95 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0516 beträgt zum 31.12.2018 4,95 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) haben die für die Sozialversicherung zuständigen obersten Verwaltungsbehörden der Länder mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der ihrer Aufsicht unterstehenden Krankenkassen, deren Arbeitsgemeinschaften , der Landesverbände der Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigungen sowie die Prüfungsstelle und den Beschwerdeausschuss nach § 106 SGB V zu prüfen. Gemäß § 281 SGB V sind Prüfungen auch beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und gemäß § 46 SGB XI bei den landesunmittelbaren Pflegekassen durchzuführen. Darüber hinaus haben Prüfungen gemäß § 252 Abs. 5 SGB V und § 42 RSAV (Gesundheitsfonds Sonstige Beiträge und Risikoausgleich) bei den landesunmittelbaren Krankenkassen stattzufinden.

Gemäß § 274 Abs. 2 SGB V tragen die Krankenkassen die Kosten der mit der Prüfung befassten Stellen nach der Zahl ihrer Mitglieder. Die Kassenärztlichen Vereinigungen, die Verbände und Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen tragen die Kosten der bei ihnen durchgeführten Prüfungen selbst. Die Kosten werden nach dem tatsächlichen entstandenen Personal- und Sachaufwand berechnet. Die Prüfungskosten der Krankenkassen werden um die Prüfungskosten vermindert, die von den Kassenärztlichen Vereinigungen, den Verbänden und Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen zu tragen sind.

Das Landesprüfungsamt für Sozialversicherung kann nach Ziffer 3 des RdErl. des MS vom 22.12.2003 -14-43526-10 “Errichtung und Organisation des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung“ (MBl. LSA S. 157), zuletzt geändert durch Erlass vom 18.02.2009 -15-43526-10, MBl LSA S. 154 mit weiteren Prüfungen, insbesondere anderer der Rechtsaufsicht des Ministeriums unterstehender Körperschaften, beauftragt werden. Die Kosten dieser Prüfungen sind nicht von den Sozialversicherungsträgern zu erstatten, sondern vom Auftraggeber zu tragen.

Der Überschuss an Einnahmen gegenüber den Ausgaben im Kapitel 0516 ist durch Personalausgaben begründet, die im Kapitel 0501 veranschlagt und ebenfalls von den Kostenträgern zu erstatten sind.
Die Einzelheiten ergeben sich aus folgender Tabelle:

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Kapitel 0516 - Ausgaben:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	117.800	76.100	77.400
428 01	Entgelt der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	66.700	208.200	164.000
511 01	Geschäftsbedarf	5.100	4.800	4.800
517 01	Bewirtschaftung	9.900	13.500	13.500
518 01	Mieten und Pachten	20.900	23.300	23.300
525 01	Aus- u. Fortbildung	5.000	5.000	5.000
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
527 01	Reisekosten	2.700	2.700	2.700
533 01	Dienstleistungen Außenstehender	500	500	500
636 01	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungs-träger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
812 01	Erwerbs von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
916 13	Zuführungen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	36.200	22.200	22.700
TGr. 99	Informations- und Kommunikationstechnik	6.000	6.600	10.400
511 99	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.900	2.700	2.000
547 99	IT-Budget	2.100	3.900	3.900
812 99	Erwerbs von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	4.500
Gesamt:		**270.800**	**362.900**	**324.300**

Im Kapitel 0501 veranschlagte Personalkosten:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
422 01	nachrichtlich: Personalkosten für die Nutzung der Infrastruktur des MS (pauschal 30% der Personalkosten des Kapitels 0516)	55.400	85.300	72.500
424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage (nach VersRücklG LSA vom 21.12.1998 - Altverbeamtungen)	0	0	0
441 02	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	4.300	500	500
916 10	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensions fonds des Landes Sachsen-Anhalt" (nach PensFondG vom 06.12.2006 - Altverbeamtungen)	7.300	5.700	5.700
453 01	Trennungsgeld	Der Gesamtansatz des in Kapitel 0501 zentral veranschlagten Trennungsgeldes kann aufgrund der geringen Höhe nicht gesondert für das Landesprüfungsamt berechnet werden.		
Gesamt:		**67.000**	**91.500**	**78.700**

Kapitel 0516 - Einnahmen:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
119 02	Sonst. Verwaltungseinnahmen	0	0	0
232 01	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	0	0
236 01	Erstattung von Sozialversicherungsträgern sowie BA	337.800	454.400	403.000
381 01	Verrechnung zwischen Kapiteln 0509 und 0516	0	0	0
Gesamt:		**337.800**	**454.400**	**403.000**

Einnahmen

119 02	219	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0		

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 16 **Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 119 02

Erläuterungen:

Der Titel ist für eventuell anfallende Einnahmen aus Verzugszinsen und sonstige Verwaltungseinnahmen aus Auftragsprüfungen für Dritte vorgesehen.

232 01	219	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Der Titel ist für Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Aufsichtsprüfungen gem. § 88 SGB IV, Prüfungen im Auftrag anderer Länder und im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste vorgesehen.

236 01	219	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	**337.800** 348.278	**454.400**	**403.000**

Erläuterungen:

Die Personal- und Sachkosten, die dem Landesprüfungsamt für Sozialversicherung im Rahmen von Prüfungen gemäß § 274 Abs. 1 SGB V, § 281 SGB V und § 46 SGB XI entstehen, werden gemäß § 274 Abs. 2 SGB V von den geprüften Körperschaften erstattet.

381 01	223	**Verrechnungen zwischen Kapitel 0509 und 0516**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Das Landesprüfungsamt für Sozialversicherung kann mit weiteren Prüfungen, insbesondere anderer der Rechtsaufsicht des Ministeriums unterstehender Körperschaften, beauftragt werden. Auf die Erläuterungen zu Kapitel 0509 Titel 533 01 und 981 01 wird verwiesen.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01 219 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**

117.800	**76.100**	**77.400**
77.591	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	117.800	76.100	77.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**117.800**	**76.100**	**77.400**

428 01 219 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

66.700	**208.200**	**164.000**
67.720	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der			
	- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.700		
	- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		208.200	164.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**66.700**	**208.200**	**164.000**

511 01 219 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**

5.100	**4.800**	**4.800**
4.561	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.100	3.000	3.000
2.	Kommunikation	1.500	1.300	1.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	500	500
4.	Sonstiges			
	Summe	**5.100**	**4.800**	**4.800**

517 01 219 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**

9.900	**13.500**	**13.500**
8.625	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
	Kosten des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung für die Bewirtschaftung des Grundstücks und der Räume in der Turmschanzenstraße 25 in Magdeburg des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt	9.900	8.700	8.700
	Summe	**9.900**	**8.700**	**8.700**

518 01	219	**Mieten und Pachten**	**20.900**	**23.300**	**23.300**
			13.401	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Mieten und Pachten	700	400	400
2.	Leasing von Fahrzeugen	300	200	200
3.	Mietzahlungen	19.900	22.700	22.700
	Summe	**20.900**	**23.300**	**23.300**

525 01	219	**Aus- und Fortbildung**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
			2.527	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	3.500	3.500	3.500
2.	Reisekosten	1.500	1.500	1.500
	Summe	**5.000**	**5.000**	**5.000**

526 01	219	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

527 01	219	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
			2.325	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Reisekosten für Dienstreisen	2.700	2.700	2.700
2.	Reisekosten für Vorstellungsreisen, Dienstantrittreisen usw.	0	0	0
	Summe	**2.700**	**2.700**	**2.700**

533 01	219	**Dienstleistungen Außenstehender**	**500**	**500**	**500**
			34	0	0

636 01	219	**Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit**	**0**	**0**	**0**
			37.322	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 636 01

Erläuterungen:

Der Titel ist für eventuell anfallende Erstattungen an die Sozialversicherungsträger vorgesehen. Die Erstattungen resultieren aus der Spitzrechnung der im Vorjahr tatsächlich entstandenen Kosten des Landesprüfungsamts für Sozialversicherung.

812 01	219	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
916 13	219	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**36.200** 21.720	**22.200** 0	**22.700** 0

Erläuterungen:

Gemäß Pensionszuführungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (PZVO) vom 09.02.2008 sind für nach dem 31.12.2006 neu begründete Dienstverhältnisse im Land Sachsen-Anhalt Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" zu planen.

Titelgruppe(n)

99 Informations- und Kommunikationstechnik

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 99 sind die bisher bei Kapitel 0516 Titel 812 01 veranschlagten Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik zu planen.

511 99	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**3.900** 0	**2.700** 0	**2.000** 0

Erläuterungen:

		2016	**2017**	**2018**
1.	Geschäftsbedarf	2.050	2.700	2.000
2.	Kommunikation	0	0	0
3.	Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungen	1.850	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
Zusammen		**3.900**	**2.700**	**2.000**

547 99	219	**IT-Budget**	**2.100** 1.532	**3.900** 0	**3.900** 0

Erläuterungen:

IT-Budget nach Ziffer 4.7 und Anlage 5 HTR-LSA für 3 Beschäftigte.

812 99	219	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**4.500** 0

Erläuterungen:

		2016 EUR	**2017 EUR**	**2018 EUR**
1.	Hardware	0	0	4.500
2.	Softwarelizenzen, Hardwarebezug	0	0	0
3.	Softwarelizenzen, Arbeitsplatzbezug	0	0	0
4.	Zubehör	0	0	0
	Summe	**0**	**0**	**4.500**

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**6.000** 0	**6.600** 0	**10.400** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 16 **Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0**	**0**	**0**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**337.800**	**454.400**	**403.000**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**0**	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**337.800**	**454.400**	**403.000**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**184.500**	**284.300**	**241.400**
				0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**50.100**	**56.400**	**55.700**
				0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0**	**0**	**0**
				0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0**	**0**	**4.500**
				0	0
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	**36.200**	**22.200**	**22.700**
				0	0
		Gesamtausgabe	**270.800**	**362.900**	**324.300**
		Gesamtsumme der VE		0	0
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**67.000**	**91.500**	**78.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0517 beträgt zum 31.12.2017 0 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0517 beträgt zum 31.12.2018 0 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind gesetzliche und freiwillige Leistungen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Bundes bzw. der Ausführungsgesetze des Landes für:

- Leistungen nach dem Kinderförderungsgesetz,
- Investitionen gem. Bundeskrippenprogramm,
- Angebote der Kinder- und Jugendarbeit,
- Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche,
- Angebote der Familienförderung und Erziehungshhilfen,
- Unterhaltsvorschüsse nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,
- Frühe Hilfen sowie
- Ergänzende Hilfesysteme.

Einnahmen

111 11	266	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund des Kostentarifs zur Allgemeinen Gebührenordnung gem. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung.

112 01	266	**Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Geldbußen bei Ordnungswidrigkeiten gemäß § 104 SGB VIII.

119 41	266	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**145.000** 218.135	**218.100**	**218.100**

Erläuterungen:

1. Rückzahlung von Zuwendungen, die nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

2. Rückzahlung von Überzahlungen sowie Erstattung von Unterhaltszahlungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung.

119 51	266	**Vermischte Einnahmen**	**5.000** 12.837	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Zinsforderungen für nicht zweckentsprechend oder nicht fristgemäß verwendete Zuwendungen.

282 02	266	**Zuschüsse für internationale Jugendbegegnungen**	**70.000** 64.591	**70.000**	**80.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Zuweisung des Deutsch-Polnischen und des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, der Koordinierungszentren TANDEM und ConAct sowie der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH zur Förderung von internationalen Jugendbegegnungen.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

64 **Bundesprogramm zum Ausbau von Krippenplätzen**

Erläuterungen:

Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung von Investitionen für den Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige des Landes Sachsen-Anhalt im Programm 2015 bis 2018 in Höhe von 13.843.178 EUR für Investitionen.
In den Jahren 2017 bis 2020 wird der Bund sich mit einem 4. Bundesprogramm weiterhin an der Finanzierung von Investitionen für den Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige beteiligen. Für das Land stehen damit weitere Mittel in Höhe von insgesamt 27.828.851 EUR zur Verfügung.

334 64	271	**Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen**	**5.000.000** 2.916.302	**5.000.000**	**3.843.200**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0517 Titel 883 64, Kapitel 0517 Titel 893 64 und Kapitel 0517, Titel 631 64.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**5.000.000**	**5.000.000**	**3.843.200**

65 **Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)**

231 65	265	**Zuweisungen vom Bund**	**9.900.000** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**9.900.000**	**0**	**0**

67 **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**

Erläuterungen:

Einnahmen nach dem UVG bestehend aus Erstattungsleistungen des Bundes (Titel 231 67) und Rückflüssen von Unterhaltsschuldnern (Titel 281 67).

231 67	237	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**13.731.600** 11.971.914	**16.456.700**	**20.322.300**

Erläuterungen:

Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) aus Erstattungsleistungen des Bundes gem. § 8 Abs. 1 UVG. Mit der Reform des UVG ab 01.07.2017 beträgt der Bundesanteil 40 v.H. der Gesamtausgaben für Unterhaltsvorschussleistungen. Für das erste Halbjahr 2017 gilt noch die Drittelaufteilung.

281 67	237	**Rückflüsse von Unterhaltsverpflichteten**	**4.500.000** 5.406.751	**6.150.000**	**6.300.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titel 631 67.

Erläuterungen:

Erstattungen von gewährten Unterhaltszahlungen, soweit diese beim Unterhaltsverpflichteten gem. § 7 UVG geltend gemacht werden können (§ 7 UVG vom 23.7.79 (BGBl. I S. 1184), in der geänderten Fassung vom 21.12.2007 (BGBl. I S. 3194).

		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**18.231.600**	**22.606.700**	**26.622.300**

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
70		**Frühe Hilfen**			
		*** vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0517 Ausgabetitelgruppe 70			
		Erläuterungen:			
		Nach § 3 Abs. 4 KKG i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung fließen Sachsen-Anhalt für die Bundesinitiative “Frühe Hilfen“ Bundesmittel in o. g. Höhe zu. Die Laufzeit der Verwaltungsvereinbarung ist zunächst bis Ende 2017 verlängert worden. Der sich anschließende Bundesfonds ist noch nicht spezifiziert.			
119 70	291	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
231 70	291	**Zuweisungen vom Bund**	**0** 1.552.001	**1.558.600**	**0**
		Erläuterungen:			
		Einnahmen vom Bund für Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**1.558.600**	**0**
71		**Regionale Anlauf- und Beratungsstelle Fonds “DDR-Heimerziehung“**			
		Erläuterungen:			
		siehe Erläuterung zu Ausgabetitelgruppe 71			
231 71	291	**Zuweisungen vom Bund**	**867.000** 1.000.000	**723.000**	**306.600**
		*** vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0517 Titelgruppe 71			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**867.000**	**723.000**	**306.600**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 02	261	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
			555	0	0

Erläuterungen:

Entschädigungen des Aufwandes und Ersatz von Auslagen der Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses gem. § 10 der Satzung für das Landesjugendamt i.V.m. § 9 Abs. 3 KJHG-LSA in der aktuellen Fassung.

533 01	261	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**125.000**	**75.000**
			0	25.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			25.000		**25.000**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**25.000**		**25.000**

Erläuterungen:

Nr.		**2017 in EUR**	**2018 in EUR**
1.	Evaluierung der Umsetzung und Wirksamkeit von §§ 20 FamBeFöG und § 31 KJHG-LSA - 3 Jahre nach Inkrafttreten	75.000	25.000
2.	Ausgaben für die Landesjugendhilfeplanung gem. § 71 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII	50.000	50.000
Zusammen		**125.000**	**75.000**

534 01	261	**Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender**	**70.000**	**114.000**	**119.000**
			43.976	0	0

** Teilnehmerbeiträge sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Ausgaben für Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugendhilfe. Die Zuständigkeit des Landes als überörtlicher Träger der Jugendhilfe ist nach § 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII gegeben.

632 01	262	**Zuweisungen an Länder**	**72.700**	**45.900**	**45.900**
			60.759	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 05 17 Titel 632 02.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 632 01

Erläuterungen:

Nr.		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Länderübergreifende Stelle zur Aufsicht über die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen gem. Jugendmedienschutz-Staatsvertrag vom 19.12.2009 (GVBl. LSA S. 428) “jugendschutz.net“	10.000	13.304	13.304
2.	Ständige Vertretung der Obersten Landesjugendbehörden (OLJB) bei der Institution der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	12.000	12.680	12.680
3.	Ständige Vertretung der OLJB bei der Institution der Freiwilligen Selbstkontrolle der Unterhaltungssoftware-Verbände (USK)	6.000	6.000	6.000
4.	Festbetrag für die Beteiligung des Landes am Internet-Server Jugendinformation in Deutschland, dem Jugendserver des Bundes und der Länder	5.000	5.000	5.000
5.	Beitrag des Landes zur internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz	1.700	1.415	1.415
6.	virtuelle Beratung des Bundes für die Erziehungs- und Familienberatung	8.000	7.500	7.500
7.	Online Beratung Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung	30.000		
Zusammen		**72.700**	**45.899**	**45.899**

632 02 261 **Zuweisungen an das Deutsche Jugendinstitut (DJI)**

8.000	**8.200**	**8.200**
7.896	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteilig nach dem Königsteiner Schlüssel finanzierten Verwaltungsausgaben für das Deutsche Jugendinstitut.

633 01 261 **Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände**

7.391.100	**7.391.100**	**7.391.100**
5.391.093	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Familienförderung des Landes Sachsen-Anhalt und zur Neuordnung der Förderung sozialer Beratungsangebote vom 13.08.2014 wurden gem. Art. 4 (§ 31 KJHG-LSA) die Jugendpauschale und das Fachkräfteprogramm zusammengeführt. Zur Förderung von Ausgaben für Fachkräfte und von örtlichen Maßnahmen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, der Jugendsozialarbeit und des Jugendschutzes ist eine Summe von jährlich 7.391.100 Euro in § 31 KJHG LSA festgeschrieben.

633 02 261 **Fachkräfteprogramm in der Kinder- und Jugendarbeit**

0	**0**	**0**
1.948.109	0	0

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden die Ausgaben für das Fachkräfteprogramm zusammen mit den Ausgaben für die Jugendpauschale in Kapitel 0517, Titel 633 01 veranschlagt.

633 03 271 **Zuweisungen an kommunale Träger für Modellmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen**

270.000	**270.000**	**220.000**
29.551	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titel 684 02.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 633 03

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	270.000				**270.000**
2018	220.000				**220.000**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**490.000**				**490.000**

633 04	266	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sozialversicherungsbeiträge und Kostenpauschalen**	**2.000** 372	**2.000** 0	**2.000** 0

Erläuterungen:

Gemäß § 5 des Gesetzes zur Freistellung ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätiger Personen vom 23.01.1996 (GVBl. LSA S. 50) wird den Arbeitgebern auf Antrag der nachgewiesene Gesamtsozialversicherungsbeitrag bis zu 12 Freistellungstagen erstattet und den ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätigen Personen eine Kostenpauschale von 18 EUR pro Tag für max. 12 Tage gewährt, sofern Lohn, Gehalt bzw. Ausbildungsvergütung nicht gezahlt bzw. eine sonstige finanzielle Leistung Dritter nicht gewährt wird. Anspruchsberechtigt sind insbesondere Leiterinnen und Leiter, Trainerinnen und Übungsleiter von Jugendgruppen und Sportvereinen.

684 01	266	**Zuschüsse für internationale Jugendbegegnungen**	**70.000** 64.417	**70.000** 0	**80.000** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 05 17 Titel 282 02.

Erläuterungen:

Zuweisung des Deutsch-Polnischen und des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, der Koordinierungszentren TANDEM und ConAct sowie der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH zur Förderung von internationalen Jugendbegegnungen.

684 02	271	**Zuschüsse an freie Träger für Modellmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen**	**143.200** 13.288	**207.900** 489.600	**377.700** 741.400

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 17 Titel 633 03.

** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	69.000				**69.000**
2018	40.500		219.400		**259.900**
2019			181.900	155.300	**337.200**
2020			88.300	248.900	**337.200**
2021 ff.				337.200	**337.200**
Summen	**109.500**		**489.600**	**741.400**	**1.340.500**

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 02

Erläuterungen:

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen wird auf der verbindlichen Grundlage des Bildungsprogramms “Bildung: elementar - von Anfang an“ umgesetzt. Die Kindertageseinrichtungen sollen gute Bildungsorte für Kinder sein.
In diesem Zusammenhang wird u.a. das in 2015 aufgelegte Landesmodellprojekt “Praxisintegrierter Ausbildungsgang zur Staatlich geprüften Fachkraft für Kindertageseinrichtungen“ fortgeführt, in dessen Zuge die Qualifizierung von Praxisanleiter/innen in Kindertageseinrichtungen begonnen wird.

684 03	291	**Zuschüsse zur Förderung von Familienverbänden**	**231.400**	**234.200**	**237.100**
			228.200	237.100	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			237.100		**237.100**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**237.100**		**237.100**

Erläuterungen:

Das Land gewährt folgenden Familienverbänden Zuwendungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Familien:
1. Christlicher Verband Junger Menschen - Familienarbeit Mitteldeutschland e. V. (CVJM FAM)
2. Deutscher Familienverband Sachsen-Anhalt e. V. (DFV)
3. Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt e. V. (EAF)
4. Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. (DKSB)
5. Familienbund im Bistum Magdeburg und im Land Sachsen-Anhalt e. V.

Die Förderung der landesweit tätigen Familienverbände erfolgt durch Zuwendungsbescheide auf Basis einer institutionellen Förderung, deren Grundlage das Gesetz zur Familienförderung des Landes vom 19.12.2005, zuletzt geändert mit ÄndG vom 13.08.2014 (FamBeFöG) bildet.

Die Einzelansätze der Sachausgaben der jeweiligen Institution dürfen überschritten werden um bis zu 20. v.H., soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

684 04	261	**Zuschüsse an den Kinder- und Jugendring**	**192.400**	**255.700**	**268.400**
			190.200	268.400	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		192.400			**192.400**
2018			268.400		**268.400**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**192.400**	**268.400**		**460.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 04

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	231.709	273.081	299.339	317.412
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	94.289	119.321	107.672	105.822
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	660	642	660	660
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	10.888	10.907	10.888	10.888
	Zusammen	337.546	403.951	418.559	434.782
	Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:		149.562	205.875	156.884	160.407
Mithin Fehlbetrag:		187.984	198.076	261.675	274.375
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch					
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	5.675	5.675	5.675	5.675
b)	das Land mit	182.309	192.400	255.700	268.400
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	300	300
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	187.984	198.075	261.675	274.375

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 12	1,00	1,00	1,00	1,00
E 10	0,80	0,80	0,80	0,80
E 10	0,00	0,20	0,60	0,60
E 6	0,90	0,90	1,00	1,00
Summe	2,70	2,90	3,40	3,40
Insgesamt	2,70	2,90	3,40	3,40

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. sieht sich als Arbeitsgemeinschaft von Jugendverbänden. Er ist zudem ein Gremium zur Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen den Landes. Eine seiner Aufgaben ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Träger der Jugendarbeit zu fördern. Da der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. sich aus Beiträgen seiner Mitglieder nicht selbst vollständig finanzieren kann, wird er durch das Land im Wege institutioneller Förderung finanziell unterstützt.

684 05	266	**Zuschüsse an die Servicestelle für Kinder- und Jugendschutz**	**112.600**	**124.900**	**126.500**
			106.626	126.500	0

*** Ausgaben in Höhe von 5.000 EUR für 2017 sind gesperrt bis zur Feststellung des tatsächlichen umzugsbedingten Mehraufwandes.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 05

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		112.600			**112.600**
2018			126.500		**126.500**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**112.600**	**126.500**		**239.100**

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	338.692	466.533	473.076	474.676
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	83.369	168.114	173.500	173.500
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	422.061	634.647	646.576	648.176
	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	303.843	522.047	521.676	521.676
	Mithin Fehlbetrag:	118.218	112.600	124.900	126.500
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	6.619	0	0	0
b)	das Land mit	111.600	112.600	124.900	126.500
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	118.219	112.600	124.900	126.500

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E13	1,00	1,00	1,00	1,00
E6	0,75	0,75	0,75	0,75
Summe	1,75	1,75	1,75	1,75
Insgesamt	1,75	1,75	1,75	1,75

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 05

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v.H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können.

Die mit Landesmitteln institutionell geförderte Servicestelle Kinder- und Jugendschutz bei fjp>media bietet Projekte und Bildungsangebote, Information und Beratung sowie Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes an. Die Aufgaben werden mittels zweier zentraler Projekte umgesetzt:
- “Medienkenner“ - präventiver Jugendmedienschutz
- “Informationsstelle Kinder- und Jugendschutz“- aktuelle Fragen des Kinder- und Jugendschutzes, Problemfelder, Gefährdungslagen und damit zusammenhängende entsprechende Handlungsstrategien.

684 06	266	**Zuschüsse an das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e. V.**	**181.500** 170.911	**189.600** 192.900	**192.900** 0

*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung in Absatz 4 verbindlich.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		173.900			**173.900**
2018			192.900		**192.900**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**173.900**	**192.900**		**366.800**

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Kompetenzzentrums für geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	219.322	194.274	208.848	213.176
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	31.630	38.697	37.345	37.345
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	101	101	121	121
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	510	510	510	510
	Zusammen	251.563	233.582	246.824	251.152
	Einnahmen				
	Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	79.353	51.572	56.714	57.742
	Mithin Fehlbetrag:	172.210	182.010	190.110	193.410
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	510	510	510	510
b)	das Land mit	171.700	181.500	189.600	192.900
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	63.716	0	0	0
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	235.926	182.010	190.110	193.410

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 06

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E 11	1,00	1,00	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00	1,00	1,00
E 6	0,75	0,75	0,75	0,75
Summe	2,75	2,75	2,75	2,75
Insgesamt	2,75	2,75	2,75	2,75

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt ist eine überregionale Institution. Als fachpolitische Servicestelle für Mädchen- und Jungenarbeit hat sie gemäß § 9 Abs. 3 SGB VIII den Auftrag, die Entwicklung von geschlechterdifferenzierten Angeboten zu unterstützen, auf den Abbau von Benachteiligungen sowie die Berücksichtigung der unterschiedlichen Problem- und Interessenlagen von Jungen und Mädchen hinzuwirken. Sie soll zur Entwicklung der Gender-Kompetenz als Qualitätsanspruch in allen Bereichen der Jugendhilfe beitragen.

Die landesweite Vernetzung von Projekten und Trägern sowie die Förderung von Chancengleichheit von Jungen und Mädchen, Männern und Frauen, durch die Etablierung von geschlechtergerechten Handlungsansätzen ist eine landes- und jugendpolitische Zielstellung. Insofern besteht ein erhebliches Landesinteresse an der Förderung des Trägers bzw. der Institution. Zum Leistungsspektrum des Kompetenzzentrums gehören neben der Fach- und Trägerberatung, der Durchführung von geschlechtsspezifischen Fort- und Weiterbildungen, der Interessenvertretung/Gremienarbeit und den Informations- und Serviceangeboten auch die Durchführung von Projekten in eigener Verantwortung oder in Kooperation mit mehreren Trägern.

Im Zuge der Bewilligung der Landesmittel ist eine genaue Auflistung der Aufgaben, die durch die Förderung finanziert werden, vorzunehmen. Weiterhin ist die Auflage im Bescheid aufzunehmen, dass bei Projektförderungen an das Kompetenzzentrum für geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. die Overheadkosten in Ansatz gebracht werden.

684 10	266	**Zuschüsse für Projekte des Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteiligung**	**0** 0	**0** 0	**107.000** 0

Erläuterungen:

Der Preis für vorbildliche Kinder- und Jugendbeteiligung wird im Jahr 2018 zum ersten Mal zweijährig ausgelobt.

Weitere zentrale Komponenten sind:

- Öffentlichenkeitsarbeit: Bewerbung des Wettbewerbs, insbesondere über soziale Netzwerke
- niedrigsschwellige Projektberatung
- Begleitung von Peer-to-Peer-Prozessen von interessierten Jugendlichen
- Weiterbildung der Mitarbeiter*innen und jugendlichen Multiplikator*innen
- Durchführung von Workshops und Diskussionsrunden
- Akquise von jugendlichen und erwachsenen Jurymitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit
- Bewertung von Projektideen
- Preisauslobung in Form einer landesweiten Veranstaltung
- Projektauswertung und Dokumentation
- Pflege von Netzwerktätigkeit

686 01	291	**Zuschüsse zur Förderung der Stiftung “Familie in Not - Sachsen-Anhalt“**	**317.300** 312.700	**316.200** 0	**319.900** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017** VE 2017	**Ansatz 2018** VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 01

Erläuterungen:

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung “Familie in Not Sachsen-Anhalt“

		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	276.885	284.202	285.000	289.900
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	35.815	32.698	31.200	30.000
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.104.532	3.103.152	3.025.960	3.000.000
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	3.417.232	3.420.052	3.342.160	3.319.900
	Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:		3.104.532	3.103.152	3.025.960	3.000.000
Mithin Fehlbetrag:		312.700	316.900	316.200	319.900
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch					
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
b)	das Land mit	312.700	316.900	316.200	319.900
c)	den Bund mit	0	0	0	0
d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e)	Private	0	0	0	0
	Zusammen	312.700	316.900	316.200	319.900

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
E12	1,00	1,00	1,00	1,00
E11	1,00	1,00	1,00	1,00
E9 ab 04/2013 E10	0,88	0,88	0,88	0,88
E9	1,00	1,00	1,00	1,00
E8	0,75	0,75	0,75	0,75
Summe	4,63	4,63	4,63	4,63
Insgesamt	4,63	4,63	4,63	4,63

Die Einzelansätze der Sachausgaben dürfen um bis zu 20 v. H. überschritten werden, soweit die Überschreitungen durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der Sachausgaben ausgeglichen werden können

Titelgruppe(n)

61 **Jugendarbeit**

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 17 Titelgruppe 62.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu Kapitel 13 02 Titel 122 01. Der aus anteiligen Einnahmen des Kapitels 13 02 Titel 122 01 gedeckte Teil der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 2.507.000 € in 2017 und 2018 darf nur im Umfang der anteiligen Ist-Einnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 01 geleistet werden. In Höhe der anteiligen Mehreinnahmen dürfen Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen der Jugendbildung, Jugendleitercard und ConAct

633 61	261	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			27.000	0	0
684 61	261	**Zuschüsse an freie Träger**	**2.702.600**	**2.507.000**	**2.507.000**
			2.339.360	0	5.199.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	1.623.500				**1.623.500**
2018	1.623.500				**1.623.500**
2019				1.733.000	**1.733.000**
2020				1.733.000	**1.733.000**
2021 ff.				1.733.000	**1.733.000**
Summen	**3.247.000**			**5.199.000**	**8.446.000**

883 61	261	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
893 61	261	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**2.702.600**	**2.507.000**	**2.507.000**
				0	5.199.000

62 Jugendsozialarbeit, Jugendschutz

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

		2017 in EUR	**2018 in EUR**
1.	Jugendsozialarbeit	166.000	166.000
2.	Kinder- und Jugendschutz	315.100	315.100
Zusammen		**481.100**	**481.100**

633 62	262	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
684 62	262	**Zuschüsse an freie Träger**	**368.400**	**481.100**	**481.100**
			402.998	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
883 62	262	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 62	262	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**368.400** 0	**481.100** 0	**481.100** 0

63 Kindertageseinrichtungen

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 17 Titel 633 63, Kapitel 05 17 Titel 684 63, Kapitel 05 17 Titel 883 63, Kapitel 05 17 Titel 893 63, Kapitel 05 17 Titel 534 63 und Kapitel 05 17 Titel 633 64.

534 63	271	**Sonstiges**	**140.000** 35.000	**60.000** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	60.000				**60.000**
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**60.000**				**60.000**

Erläuterungen:

Laut § 15 Abs.2 KiFöG hat das MS die Finanzierungsregelungen bis Ende 2016 zu evaluieren und dem Landtag bis zum Ende des dritten Quartals 2017 zu berichten.

633 63	271	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**256.609.800** 255.757.289	**286.984.200** 0	**268.631.100** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Das Land beteiligt sich an den Ausgaben für die Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen auf der Grundlage von § 11 Abs. 1 Kinderförderungsgesetz (KiFöG) vom 23.01.2013 (GVBl. 2013, S. 37) durch eine Zuweisung für jedes betreute Kind gemäß § 12 Abs. 1 und 2 KiFöG.

Das Land trägt zudem die Kosten, die aufgrund der Ausweitung des Anspruchs auf ganztägige Betreuung sowie die für die Verbesserung des Mindestpersonalschlüssels gemäß § 12 Abs. 3 KiFöG entstehen.

684 63	271	**Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
883 63	271	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionen an Kindertageseinrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.			
893 63	271	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen an Kindertageseinrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**256.749.800**	**287.044.200** 0	**268.631.100** 0
64		**Bundesprogramm zum Ausbau von Krippenplätzen**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
631 64	271	**Zuweisungen an Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** siehe Vermerk zu Kapitel 0517, Titel 883 64.			
633 64	271	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Bundeszuweisungen für Betriebs- und Betreuungskosten**	**22.177.000** 0	**45.304.000** 0	**47.621.000** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 63.			
		Erläuterungen:			
		Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) seit dem Jahr 2009 an den Betriebskosten für Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Für diesen Zweck wird den Ländern ein höherer Anteil an der Umsatzsteuer zugestanden. Der Anteil wird vom Land zum quantiativen und/oder qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen an die Kommunen weitergereicht. Hinzu kommen in den Jahren 2017 und 2018 die Mittel aus dem Betreuungsgeld.			
883 64	271	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen**	**5.000.000** 4.530.639	**5.000.000** 0	**3.843.200** 0
		*** Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 0517 Titel 334 64 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0517 Titel 334 64.			
893 64	271	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen**	**0** 390.574	**0** 0	**0** 0
		*** siehe Vermerk zu Kapitel 0517 Titel 883 64.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**27.177.000**	**50.304.000** 0	**51.464.200** 0
65		**Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)**			
		Erläuterungen:			
		Aus dieser Titelgruppe werden Ausgaben im Zusammenhang mit der Personengruppe der UMA geleistet.			

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
631 65	265	**Sonstige Zuweisungen an den Bund**	**0** 0	**17.097.300** 0	**17.097.300** 0

Erläuterungen:

Nach § 42c, Abs. 1 SGB VIII erfolgt ein Bestandsausgleich für die UMA-Fälle zum Zeitpunkt der Gesetzesänderung.

633 65	265	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für UMA**	**33.150.000** 16.824.605	**60.200.000** 0	**38.300.000** 0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen des Landes gemäß §§ 89d, 42 und 42c SGB VIII.

Aus diesem Titel werden Leistungen für Ausgaben (einschließlich einer Verwaltungspauschale in 2017) der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche, deren Geburtsort im Ausland liegt, erstattet. Bei diesen handelt es sich um die Personengruppe der unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kinder und Jugendlichen (UMF bzw. UMA).

Die Erstattungen nach §§ 88 Abs. 1, 89, 89a Abs. 2, 89b Abs. 2, 89c Abs. 3 und 89e Abs. 2 SGB VIII werden ab dem Haushaltsjahr 2017 in Kap. 0517 Titel 633 68 veranschlagt.

684 65	265	**Zuschüsse an freie Träger**	**350.500** 210.584	**254.400** 0	**258.000** 0

Erläuterungen:

Nach § 82 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) hat das Land die Aufgabe, die Tätigkeit der öffentlichen und der freien Träger der Jugendhilfe weiter zu entwickeln und Impulse für das Land zu setzen. Es hat die Durchführung von Maßnahmen der Erziehungshilfe anzuregen und zu fördern.
Im erheblichen Landesinteresse ist die Bereitstellung eines überregionalen Angebots im Bereich der Hilfen für unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA) durch die Führung von Vormundschaften durch den Verein Refugium e.V.

Die Förderungen des Pflegeelternzentrums werden ab dem Haushaltsjahr 2017 in Kap. 0517, Titel 684 68 veranschlagt.

883 65	265	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 65	265	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**500.000** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**34.000.500**	**77.551.700** 0	**55.655.300** 0

67 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Übertragbar

631 67	237	**Zuweisungen an Bund aus Rückflüssen von Unterhaltsverpflichteten nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**	**2.250.000** 2.703.376	**3.300.000** 0	**3.600.000** 0

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 05 17 Titel 281 67.

Erläuterungen:

Entsprechend der Beteiligung des Bundes an den Gesamtausgaben für Unterhaltsvorschussleistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ist dem Bund der gleiche Anteil an den Einnahmen aus Rückflüssen von Unterhaltsvorschussleistungen zu erstatten.

633 67	237	**Zuweisungen an Berechtigte entsprechend Unterhaltsvorschussgesetz**	**27.463.200** 23.943.829	**30.345.900** 0	**35.564.000** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 633 67

Erläuterungen:

Die Gesamtausgaben der gewährten Leistungen nach § 8 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) werden mit der Reform des UVG ab 01.07.2017 zwischen Bund, Land und Kommunen neu aufgeteilt. Bis zum 30.06.2017 gilt noch die Drittelaufteilung der Ausgaben. Ab 01.07.2017 trägt der Bund 40 v.H. der Gesamtausgaben. Land und Kommunen beteiligen sich mit jeweils 30 v.H. Der kommunale Anteil ist von den Kommunen direkt aufzubringen. Die erforderlichen Bundesmittel werden in Kapitel 0517, Titel 231 67 vereinnahmt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**29.713.200**	**33.645.900**	**39.164.000**
		0	0
68	**Familienförderung**			
547 68 291	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**0**	**0**
		0	0	0
633 68 291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**40.000**	**85.000**	**85.000**
		29.007	0	0

Erläuterungen:

Nr.		2017	2018
1.	Schulfahrten gem. § 8 Gesetz zur Familienförderung des Landes Sachen-Anhalt und zur Neuordnung der Förderung sozialer Beratungsangebote	40.000	40.000
2.	Erstattungen gem. § 89, 89a Abs. 2 89b Abs. 2, 89c Abs. 3 und 89 e SGB VIII	45.000	45.000
Zusammen		**85.000**	**85.000**

681 68 291	**Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	**25.200**	**29.400**	**29.400**
		29.400	0	0

*** Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO

Erläuterungen:

Übernahme einer Ehrenpatenschaft durch den Ministerpräsidenten bei Mehrlingsgeburten (ab Drillinge)

684 68 291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**735.600**	**709.900**	**712.300**
		622.151	299.100	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			299.100		**299.100**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			**299.100**		**299.100**

Erläuterungen:

Folgende Förderschwerpunkte sind für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehen:
1. Familienbildungsmaßnahmen
2. Familienbegegnungsmaßnahmen mit Bildungsangeboten
3. Sozialpädagogische Arbeit in Familienferienstätten/Familienzentren
4. Fachzentrum für Pflegekinderwesen

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
685 68	291	**Sonstige Zuschüsse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 68	291	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 68	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 68	291	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**801.800**	**824.300** 299.100	**826.700** 0
69		**Kinderbeauftragter**			
532 69	291	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Kinderbeauftragten wurde in die Gesamt-Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration integriert und umgesetzt.

633 69	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 69	291	**Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0**	**0** 0	**0** 0

70 Frühe Hilfen

Übertragbar

*** Die anteiligen drittmittelfinanzierten Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 0517 Titelgruppe 70 geleistet werden. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0517 Titelgruppe 70.

Erläuterungen:

- Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (§ 3 Abs. 4 - Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG) i. V. m. der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern. Die Bundesinitiative hat ursprünglich eine Laufzeit von 2012 bis 2015. Die dazu bestehende Verwaltungsvereinbarung wurde verlängert bis längstens 31.12.2017. Der sich daran anschließende Bundesfonds ist noch nicht spezifiziert. Verhandlungen finden derzeit zwischen Bund und Ländern statt.

- Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes von Kindern vom 09.12.2009 - Einrichtung und Unterhaltung lokaler Netzwerke in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

- Förderung von Projekten im Rahmen früher Hilfen sowie Förderung von Familienpaten.

429 70	291	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 58.019	**113.800** 0	**0** 0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 429 70

Erläuterungen:

Personelle Absicherung der Landeskoordination im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen (§ 3 Abs. 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG)

526 70	291	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**0** 0	**800** 0	**800** 0

Erläuterungen:

Erstattungen von Aufwendungen für die Mitglieder des Gremiums “Allianz für Kinder“.

534 70	291	**Sonstiges**	**0** 16.415	**88.000** 0	**15.000** 0

Erläuterungen:

Für die Umsetzung der Bundesinitiative “Frühe Hilfen“ werden Bundesmittel für landesweite Fortbildungen und Qualifikationen genutzt (z.B. für Fachkräfte Frühe Hilfen, Koordinatoren*innen Frühe Hilfen und Tagungen für die Fachöffentlichkeit). Zudem werden Bundesmittel für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt.

631 70	291	**Sonstige Zuweisungen an Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
633 70	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**140.000** 1.551.867	**1.518.600** 0	**140.000** 0

Erläuterungen:

Förderung der Einrichtung und Unterhaltung Lokaler Netzwerke Kinderschutz in den Landkreisen und kreisfreien Städten gem. § 3 Abs. 1 Kinderschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes (§ 3 Abs.4 KKG) und der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Konkretisierung der Bundesinitiative Frühe Hilfen werden Bundesmittel für die Umsetzung auf kommunaler Ebene zur Verfügung gestellt.
Die Kommunen haben damit Lokale Netzwerke Frühe Hilfen, den Einsatz von Familienhebammen sowie weitere zusätzliche Maßnahmen im Kontext der Frühen Hilfen zu fördern.

684 70	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Einrichtungen**	**20.000** 19.776	**30.000** 0	**80.000** 0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung des Kinderschutzes / Frühe Hilfen ist es erforderlich, neue Ansätze modellhaft zu erproben. Von Belang für die Folgejahre ist die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, das neben der Bundesinitiative “Frühe Hilfen“ auch neue gesetzliche Grundlagen bzgl. Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Jugendhilfe beinhaltet.

686 70	291	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**	**42.000** 100.220	**42.000** 0	**42.000** 0

Erläuterungen:

Fortführung des Landesprojektes “Familienpaten“ stellt eine Absicherung des umfassenden Netzes der niedrigschwelligen Hilfe- und Unterstützungsleistungen im Rahmen der Frühen Hilfen und des Kinderschutzes dar.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**202.000** 0	**1.793.200** 0	**277.800** 0

71 Regionale Anlauf- und Beratungsstelle Fonds “DDR-Heimerziehung“

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 0517 Titel 231 71 geleistet werden. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0517 Titel 231 71.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Jedes (ostdeutsche) Land hat Anlauf- und Beratungsstellen (A+B-Stelle) eingerichtet, deren Tätigkeit ab 1. Juli 2012 aufgenommen wurde (Art. 3 Verwaltungsvereinbarung zur Fondserrichtung). Die Länder tragen die Kosten für ihre jeweiligen A+B-Stellen (Art. 4 Verwaltungsvereinbarung); jedoch stehen ihnen hierfür entsprechend den vereinbarten Finanzierungsschlüsseln Erstattungen des Bundes aus dem Fondsvermögen zu.

429 71	291	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**780.300**	**645.800**	**268.600**
			327.865	0	0
511 71	291	**Geschäftsbedarf**	**0**	**0**	**0**
			13.674	0	0
517 71	291	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
518 71	291	**Mietkosten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
527 71	291	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0**	**0**	**0**
			295	0	0
533 71	291	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**	**0**
			13.213	0	0
534 71	291	**Sonstiges**	**86.700**	**77.200**	**38.000**
			47	0	0
681 71	291	**Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**867.000**	**723.000**	**306.600**
				0	0

72 **Leistungen im Rahmen von ergänzenden Hilfesystemen**

Übertragbar

Erläuterungen:

Ergänzende finanzielle Hilfen kommen nach Maßgabe einer Vereinbarung von Bund und Ländern in Betracht, wenn auf Grund von geschehenem Unrecht für Betroffene heute noch Folgeschäden sowie ein besonderer Hilfebedarf vorhanden sind und diese nicht über bestehende Hilfe- und Versicherungssysteme abgedeckt werden können. So wurde ab 1. Juli 2012 ein Fonds “DDR-Heimerziehung“ in den Ost-Ländern eingerichtet, um heute noch vorhandene Folgen aus der Zeit der Heimunterbringung zu mindern. Zuweisungen an den Bund erfolgen aus dieser Titelgruppe.

631 72	291	**Sonstige Zuweisungen an den Bund**	**8.000.000**	**8.000.000**	**2.730.600**
			8.000.000	0	0

05 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

05 17 Kinder, Jugend, Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 631 72

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	8.000.000				**8.000.000**
2018	2.730.600				**2.730.600**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**10.730.600**				**10.730.600**

681 72	291	**Leistungen an natürliche Personen**	**0**	**15.200**	**0**
			0	0	0
684 72	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**8.000.000**	**8.015.200**	**2.730.600**
				0	0

79 Landeselternvertretung nach § 19 KiFöG

Erläuterungen:

Gemäß § 19 Abs. 6 und 7 KiFöG ist die Geschäftsstelle der Landeselternvertretung beim Kinderbeauftragten einzurichten. Veranschlagt sind die dafür notwendigen Ausgaben.

526 79	271	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
			1.874	0	0
547 79	271	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
			1.303	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**4.500**	**4.500**	**4.500**
				0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für Mitglieder der Landeselternvertretung nach § 19 Abs. 6 KiFöG.

98 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Programmen - Förderperiode 2007 - 2013

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 05 17 Titel 633 98, Kapitel 05 17 Titel 684 98, Kapitel 05 17 Titel 685 98, Kapitel 05 17 Titel 883 98 und Kapitel 05 17 Titel 893 98.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen oder Rückforderungen und Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Strukturfonds-Förderung 2007 bis 2013 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 75 v. H. aus EU- und 25 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen.
Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofianzierten Maßnahmen werden im Kapitel 1308 und 1309 TGr. 63 bzw. Kapitel 0908 TGr. 71 veranschlagt.

633 98	271	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 11.615	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 98.			
684 98	271	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 14.479	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 98.			
685 98	271	**Sonstige Zuschüsse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 98.			
883 98	271	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 56.511	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 98.			
893 98	271	**Zuschüsse für Investitonen an freie Träger**	**0** 89.876	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 05 17 Titelgruppe 98.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**0** 0	**0** 0	**0** 0

05 **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

05 17 **Kinder, Jugend, Familie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**150.000**	**238.100**	**238.100**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**29.068.600**	**24.958.300**	**27.008.900**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**5.000.000**	**5.000.000**	**3.843.200**
Gesamteinnahme		**34.218.600**	**30.196.400**	**31.090.200**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**782.800**	**762.100**	**271.100**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**302.200**	**469.500**	**252.300**
			25.000	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**363.066.500**	**466.019.700**	**427.255.500**
			1.613.600	5.940.400
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**5.500.000**	**5.000.000**	**3.843.200**
			0	0
Gesamtausgabe		**369.651.500**	**472.251.300**	**431.622.100**
Gesamtsumme der VE			1.638.600	5.940.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-335.432.900**	**-442.054.900**	**-400.531.900**

Stellenpläne
Stellenübersichten

Kap. 05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
Kap. 05 04 Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes
Kap. 05 05 Arbeitsmarkt
Kap. 05 06 Verbraucherschutz
Kap. 05 07 Sozialagentur
Kap. 05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung
Stellenübersicht 2017
Stellenübersicht 2018
Stellenübersicht TGr. 96 2017
Stellenübersicht TGr. 96 2018
Stellenübersicht übrige TGr. 2017
Stellenübersicht übrige TGr. 2018
Stellenübersicht TGr. 89 2017
Stellenübersicht TGr. 89 2018

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2016	**2017**	**2018**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B9	Staatssekretär/-in	1	**2**	**2**
B6	Ministerialdirigent/-in	2	**1**	**1**
B5	Ministerialdirigent/-in	3	**4**	**4**
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	3	**2**	**2**
B2	Ministerialrat/-rätin	15	**16**	**16**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Ministerialrat/-rätin	20 6)	**20** 6)	**19** 6)
A15	Veterinär-, Regierungsdirektor/-in	27	**27**	**28**
A14	Medizinaloberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	11	**11**	**11**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	31	**27**	**27**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	27	**26**	**26**
A11	Regierungsamtmann/-frau	8	**8**	**8**
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in	0	**1**	**1**
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	3	**3**	**3**
A5	Oberamtsmeister/-in	1	**0**	**0**
Summe :		152	**148**	**148**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B2	Ministerialrat/-rätin	2	**2**	**2**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Ministerialrat/-rätin	1	**1**	**1**
A15	Veterinär-, Regierungsdirektor/-in	1	**1**	**1**
A14	Medizinaloberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
Summe [Leerstellen]:		6	**6**	**6**

6) 1 Stelle ist für den/die Integrationsbeauftragte/n bestimmt.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle B2 (aus HH bis 2007)

1 Stelle A16 (aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	B9	1											+1	Neu
2	B6						1						-1	HH-Vollzug Umwandlung nach B 5 - Ministerialdirigent/-in
3	B5					1							+1	HH-Vollzug Umwandlung von B 6 - Ministerialdirigent/-in
4	B3						1						-1	HH-Vollzug_Umwandlung nach B 2 - Ministerialrat/-rätin
5	B2					1							+1	HH-Vollzug_Umwandlung von B 3 - Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
6	A14	1											0	Mehrbarf aufgrund Zusammenführung Stellenanteilen
7				1										Umsetzung von 0301/422 01 im HH-Vollzug
8					5*									Umsetzung nach Kapitel 0501-422 96
9								3						Neu_Hebung von A 13 L2.1
10	A13 L2.1	1											-4	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
11					2*									Umsetzung nach Kapitel 0501-422 96
12					1*									Umsetzung nach Kapitel 0501-422 96
13								1						Neu_Hebung von A 12
14									3					Neu_Hebung nach A 14
15	A12								1				-1	Neu_Hebung nach A 13 L2.1
16	A9 L2.1			1									+1	Umsetzung von 0301/422 01 im HH-Vollzug
17	A5						1						-1	Umsetzung nach Kapitel 0501-428 01_Umwandlung in Entgeltgruppe
Ohne TG 96		3		2		2	3	4	4				+4	
TG 96					8*								-8	
Veränderungen in 2018														
18	A16						1						-1	HH-Vollzug Umwandlung nach A 15 - Regierungsdirektor/-in
19	A15					1							+1	HH-Vollzug Umwandlung von A 16 - Ministerialrat/-rätin
Ohne TG 96						1	1						0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2017/2018)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	A16	in A15	am 01.01.2018		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	B3	in B2		mit Ausscheiden des Stelleninhabers	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	B6	in B5		BBesO.	(aus HH bis 2007)
1 Stelle	B3	in B2		BBesO.	(aus HH bis 2007)

428 01

EntgeltGruppe		2016	Stellenanzahl 2017	2018
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	3	**4**	**4**
E 15	Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 14	Verwaltungsdienst	8	**8**	**8**
E 13	Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 12	Verwaltungsdienst	2	**8**	**8**
E 11	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	**0**	**0**
E 10	Verwaltungsdienst	0	**3**	**3**
E 9	Verwaltungsdienst	11 7)	**14** 7)	**14** 7)
E 6	Verwaltungsdienst	10 8)	**9** 8)	**9** 8)
E 5	Sonstige Dienste	2	**2**	**2**
E 5	Verwaltungsdienst	7	**6**	**6**
E 4	Kraftfahrdienst	3	**4**	**4**
Summe :		50	**64**	**64**

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe				
E 14	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
Summe [Leerstellen]:		0	**1**	**1**

7) Die Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Staatssekretärin/ Staatssekretärs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

8) Die zweite Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiters erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1 Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1 Stelle	E 15	am 01.02.2018	Kab.beschluss vom 29.09.2015; Ende Befristung_Zustimmung MF vom 06.11.2015	(aus HH 2017/2018)

1	Stelle	E 14	am 01.04.2018	Kab.beschluss vom 29.09.2015; Ende Befristung_Zustimmung MF vom 06.11.2015	(aus HH 2017/2018)
3	Stellen	E 14	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 13	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 28.10.2015	(aus HH 2017/2018)
6	Stellen	E 12	am 01.10.2017	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 12	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 30.03.2015; Zielvereinbarung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 10	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 28.10.2015	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.08.2017	Ende Befristung_Umsetzung Maßnahmepaket zum Teilzeit-TV LSA	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.04.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 14	am 01.01.2018	Sonstiges_Ende befristete Erwerbsminderungsrente	(aus HH 2017/2018)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 15 Ü	1											+1	Neu_Koalitionsstelle gemäß Kab.beschluss vom 26.04.2016
2					1*									Umsetzung nach Kapitel 0501-428 96
3								1						HH-Vollzug
4	E 15	1											+2	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
5								1						Neu Bereinigungssitzung des Ausschusses für Finanzen 16.02.2017
6	E 14	4											0	Neu_Koalitionsstelle gemäß Kab.beschluss vom 26.04.2016
7		1												Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
8			4											Vollzug kw-Vermerk_01.05.2016
9									1					HH-Vollzug
10	E 13	1											+2	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_ESF-Ressortkoordination
11		1												Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_Zentrum Frühe Hilfen_Kap.0517-429 70
12	E 12	1											+6	Neu_Koalitionsstelle gemäß Kab.beschluss vom 26.04.2016
13		6												Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_Anlauf- und Beratungsstelle Fonds DDR-Heimerziehung; Kap.0517-429 71
14			1											Vollzug kw-Vermerk_01.05.2016
15	E 11	1											0	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_Geschäftsstelle der Schiedsstellen
16					1*									Umsetzung nach Kapitel 0501-428 96
17	E 10											2	-2	Umbenennung von Techn.Verw./ Landw.Dienst
18	E 10	1											+3	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_Zentrum Frühe Hilfen; Kap.0517-429 70
19												2		Umbenennung zum Verwaltungsdienst
20	E 9	1											+3	Neu_Koalitionsstelle gemäß Kab.beschluss vom 26.04.2016
21								2						Neu_Hebung von E 6 - Verwaltungsdienst
22	E 6	1											-1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
23		1												Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018_Anlauf- und Beratungsstelle Fonds DDR-Heimerziehung; Kap.0517-429 71
24					1*									Umsetzung nach Kapitel 0501-428 96
25									2					Neu_Hebung nach E 9 - Verwaltungsdienst
26	E 5								1				-1	Neu Bereinigungssitzung des Ausschusses für Finanzen 16.02.2017
27	E 4					1							+1	Umsetzung von Kapitel 0501-422 01_Umwandlung von Besoldungsgruppe
Ohne TG 96		21	5			1		4	4			2	+17	
TG 96					3*								-3	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
LEERSTELLEN														
28	E 14	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
Leerstellen		1											+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 15	am 01.02.2018	Kab.beschluss vom 29.09.2015; Ende Befristung_Zustimmung MF vom 06.11.2015	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 14	am 01.04.2018	Kab.beschluss vom 29.09.2015; Ende Befristung_Zustimmung MF vom 06.11.2015	(aus HH 2017/2018)
3	Stellen	E 14	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 13	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 28.10.2015	(aus HH 2017/2018)
6	Stellen	E 12	am 01.10.2017	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 12	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 30.03.2015; Zielvereinbarung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 10	am 01.01.2018	Ende Befristung_Zustimmung MF vom 28.10.2015	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 01.05.2021	Ende 7. Legislatur	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.08.2017	Ende Befristung_Umsetzung Maßnahmepaket zum Teilzeit-TV LSA	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.04.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 14	am 01.01.2018	Sonstiges_Ende befristete Erwerbsminderungsrente	(aus HH 2017/2018)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

4	Stellen	E 14	am 01.05.2016		(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 12	am 01.05.2016		(aus HH 2014)
1	Stelle	E 15 Ü	am 01.01.2017	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.01.2017	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 0501-428 96	(aus HH 2017/2018)

		Stellenanzahl		
		2016	**2017**	**2018**

422 96 (96)

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

B2	Ministerialrat/-rätin	0	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Ministerialrat/-rätin	0	**0**	**0**
A15	Veterinär-, Regierungsdirektor/-in	0	**0**	**0**
A14	Gewerbe-/ Medizinal-/ Veterinär-/ Landwirtschafts-/ Physik-/ Chemieoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	2	**5**	**5**
A13 L2.2	Studienrat/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	**3**	**3**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	0	**0**	**0**
A11	Regierungsamtmann/-frau	0	**0**	**0**
Summe :		3	**8**	**8**

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 30.06.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.07.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 28.02.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.08.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 30.09.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.03.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.10.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 30.09.2023	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A14		2*										+3	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
2				5*										Umsetzung von Kapitel 0501-422 01
3	A13 L2.2		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
4	A13 L2.1			2*									+3	Umsetzung von Kapitel 0501-422 01
5				1*										Umsetzung von Kapitel 0501-422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96			3*	8*									+5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 30.06.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.07.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)

1	Stelle	A14	am 28.02.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.08.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 30.09.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.03.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.10.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.1	am 30.09.2023	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 30.06.2015	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
2	Stellen	A14	am 31.12.2016	Sonstiges; Personalfluktuation	(aus HH 2014)
1	Stelle	A13 L2.2	am 31.12.2016	Sonstiges, Personalfluktuation	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	A13 L2.1	am 01.01.2017	Sonstiges_Umsetzung in den EPl. 1396	(aus HH 2017/2018)

428 96 (96)

EntgeltGruppe		2016	Stellenanzahl **2017**	**2018**
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
E 15	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
E 11	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
E 9	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
E 6	Verwaltungsdienst	2	**1**	**0**
E 5	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
E 4	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
Summe :		5	**4**	**3**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 15 Ü	am 31.12.2020	Ende der Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 31.08.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 30.04.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 01.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)

05 01 Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 15 Ü			1*									+1	Umsetzung von Kapitel 0501-428 01
2	E 15		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
3	E 11			1*									+1	Umsetzung von Kapitel 0501-428 01
4	E 9		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
5	E 6		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.11.2016
6			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
7				1*										Umsetzung von Kapitel 0504-428 01
8	E 5		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
9	E 4			1*									+1	Umsetzung von 0401/428 96 im Haushaltsvollzug
Ohne TG 96													0	
TG 96			5*	4*									-1	
Veränderungen in 2018														
10	E 6		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.04.2017
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 15 Ü	am 31.12.2020	Ende der Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 31.08.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 30.04.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 01.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 6	am 30.11.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 15	am 31.12.2016	Sonstiges; Personalfluktuation	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 31.01.2015	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2016	Sonstiges; Personalfluktuation	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2016	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2016	Personalfluktuation	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	E 15 Ü	am 01.01.2017	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.01.2017	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2016	**2017**	**2018**
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Medizinaldirektor/-in	2	**0**	**0**
A15	Regierungsdirektor/-in, Med.-Direktor/-in, Pharmaziedirektor/-in, Chemiedirektor/-in	7	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Med. Oberrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	7	**0**	**0**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Medizinalrat/-rätin, Pharmazierat/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	2	**0**	**0**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	13	**0**	**0**
A11	Regierungsamtmann/-frau	14	**0**	**0**
A10	Regierungsoberinspektor/-in	15	**0**	**0**
A7	Regierungsobersekretär/-in	0	**0**	**0**
A7	Gewerbe-/Regierungsobersekretär/-in	1	**0**	**0**
Summe :		62	**0**	**0**

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**0**	**0**
Summe [Leerstellen]:		0	**0**	**0**

05 04 Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A16				2								-2	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
2	A15				7								-7	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
3	A14				7								-7	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
4	A13 L2.2			2									-1	Umsetzung
5					3									Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
6	A13 L2.1				2								-2	Umsetzung
7	A12				13								-13	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
8	A11				14								-14	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
9	A10				15								-15	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
10	A7				1								0	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
11												1		Umbenennung zum Regierungsobersekretär/-in
12	A7											1	-1	Umbenennung vom Gewerbe-/ Regierungsobersekretär/-in
Ohne TG 96				2	64							1	-62	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
13	A14	1											0	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
14			1											Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 422 01 (LVwA)
Leerstellen		1	1										0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2016	**2017**	**2018**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 15	ärztlicher Dienst, Verwaltungsdienst	8	**0**	**0**
	E 14	ärztlicher Dienst, Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
	E 12	Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
	E 11	Verwaltungsdienst	9	**0**	**0**
	E 10	Verwaltungsdienst	6	**0**	**0**
	E 9	Verwaltungsdienst	62	**0**	**0**
	E 8	Verwaltungsdienst	15	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 6	Verwaltungsdienst	51	**0**	**0**
Summe :		154	**0**	**0**

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 12 in A12 (aus HH 2014)

2 Stellen E 11 in A11 (aus HH 2014)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 15				8								-8	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
2	E 14				1								-1	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
3	E 12				2								-2	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
4	E 11				9								-9	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
5	E 10				6								-6	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
6	E 9				62								-62	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
7	E 8				15								-15	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
8	E 6	1											-51	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
9					52									Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 01 (LVwA)
Ohne TG 96		1			155								-154	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2016	**2017**	**2018**
428 96 (96)				
EntgeltGruppe				
E 9	Verwaltungsdienst	9	**0**	**0**
E 6	Verwaltungsdienst	9	**0**	**0**
E 4	Kraftfahrdienst	2	**0**	**0**
E 2 Ü	Sonstige Dienste	2	**0**	**0**
Summe :		22	**0**	**0**

05 04 Fachaufgaben des Landesverwaltungsamtes

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 9		1*										-9	Vollzug kw-Vermerk (TG 96); 31.10.2016
2			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96); 31.12.2016
3			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96); 30.09.2016
4					6*									Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 96 (LVwA)
5	E 6				9*								-9	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 96 (LVwA)
6	E 4				2*								-2	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 96 (LVwA)
7	E 2 Ü				2*								-2	Umsetzung nach Kapitel 0310 Titel 428 96 (LVwA)
Ohne TG 96													0	
TG 96			3*		19*								-22	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 4	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2019	Sonstiges; Erreichen der Stellenzielzahl am 31.12.2019	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.01.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2019	Sonstiges; Erreichen der Stellenzielzahl am 31.12.2019	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.01.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 6	am 31.10.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 9	am 31.10.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
3	Stellen	E 9	am 31.12.2019	Sonstiges;Erreichung der Stellenzielzahl am 31.12.2019	(aus HH 2017/2018)

05 05 Arbeitsmarkt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

428 93 (93)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
E 11	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
Summe :		2	**2**	**2**

428 98 (98)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
E 11	Verwaltungsdienst	0	**0**	**0**
Summe :		0	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 41

		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
Bes.Gruppe				
A13 L2.2	Gewerbereferendar/-in	4	**4**	**4**
A10	Gewerbeoberinspektoranwärter/-in	6	**6**	**6**
Summe :		10	**10**	**10**

428 03

		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
EntgeltGruppe				
E 14	Fachärzte / Fachtierärzte in Weiterbildung	6	**6**	**6**
Summe :		6	**6**	**6**

422 89 (89)

		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B3	Präsident oder Präsidentin des Landesamtes für Verbraucherschutz	1	**1**	**1**
B2	Abteilungsdirektor/-in	0	**0**	**0**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Leitende/r Gewerbe-/Medizinal-/ Veterinär-/ Landwirtschafts-/ Chemie-/ Regierungsdirektor/-in	12	**12**	**12**
A15	Gewerbe-, Veterinär-, Chemie-, Landwirtschafts-, Medizinal-, Regierungsdirektor/-in	15	**15**	**15**
A14	Gewerbe-/Medizinal-/Veterinär-/Landwirtschafts-/Physik-/ Chemie-/Pharmazieoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	23	**23**	**23**
A13 L2.2	Gewerbe-/Medizinal-/Veterinär-/Landwirtschafts-/Physik-/ Chemie-/Pharmazie-/Regierungsrat/-rätin	11	**11**	**11**
A13 L2.1	Gewerbe-/Regierungsrat/-rätin, Gewerbe-/ Regierungsoberamtsrat/-rätin	9	**9**	**9**
A12	Gewerbe-/Regierungsamtsrat/-rätin	31	**33**	**33**
A11	Gewerbe-/Regierungsamtmann/-frau	29	**29**	**29**
A10	Gewerbe-/Regierungsoberinspektor/-in	4	**5**	**5**
A9 L1.2	Gewerbe-/Regierungsamtsinspektor/-in	9	**10**	**10**
A8	Gewerbe-/Regierungshauptsekretär/-in	10	**11**	**11**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A7	Gewerbe-/Regierungsobersekretär/-in	1	**1**	**1**
Summe :		155	**160**	**160**

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A14	Gewerbe-/Medizinal-/Veterinär-/Landwirtschafts-/Physik-/ Chemie-/Pharmazieoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A13 L2.2	Gewerbe-/Medizinal-/Veterinär-/Landwirtschafts-/Physik-/ Chemie-/Pharmazie-/Regierungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A10	Gewerbe-/Regierungsoberinspektor/-in	1	**1**	**1**
A8	Gewerbe-/Regierungshauptsekretär/-in	1	**1**	**1**
Summe [Leerstellen]:		4	**4**	**4**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A10 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

1 Stelle A9 L1.2 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

1 Stelle A8 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A12	1											+2	Neu_Umsetzung von Kapitel 1406-422 89
2				1										Umsetzung gem. § 50 LHO von Kapitel 1406 Titel 422 01(HH-Vollzug)
3	A10	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
4	A9 L1.2	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
5	A8	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
Ohne TG 96		4		1									+5	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A10 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

1 Stelle A9 L1.2 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

1 Stelle A8 am 01.01.2020 Sonstiges (aus HH 2017/2018)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2016	**2017**	**2018**
428 89	(89)				
	EntgeltGruppe				
	E 15	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	28	**28**	**28**
	E 14	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	18	**19**	**19**
	E 13	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	11	**11**	**11**
	E 12	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	3	**3**	**3**
	E 11	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst,Verwaltungsdienst	7	**8**	**8**
	E 10	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	19	**20**	**20**
	E 9	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	42	**43**	**43**
	E 9	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
	E 9	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	8	**8**	**8**
	E 8	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	24	**24**	**24**
	E 7	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	20	**20**	**20**
	E 6	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	6	**6**	**6**
	E 5	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	24	**24**	**24**
	E 5	Verwaltungsdienst	7	**7**	**7**
	E 4	Sonstige Dienste	3	**3**	**3**
	E 3	Sonstige Dienste	2	**2**	**2**
	E 3	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungs-, med.-techn. Dienst	12	**12**	**12**
	Summe :		234	**239**	**239**

LEERSTELLEN

	EntgeltGruppe				
	E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	2	**2**	**2**
	E 14	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	1	**1**	**1**
	E 13	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	3	**3**	**3**
	E 11	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst,Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 10	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 9	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	1	**1**	**1**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 7	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	5	**5**	**5**
E 6	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	1	**1**	**1**
Summe [Leerstellen]:		15	**15**	**15**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 14	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.07.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 10	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.06.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 15	am 01.11.2017	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 15	am 01.04.2019	Ende Sonderurlaub	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 13	am 01.11.2017	Ende Sonderurlaub	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.05.2017	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.09.2018	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.10.2018	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 14	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
2	E 11	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
3	E 10	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
4	E 9	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
5	E 9			1*									+1	Umsetzung von 0310/428 96 im HH-Vollzug 2016
6	E 6	1											0	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
7					1*									Umsetzung nach Kapitel 0506-428 96_Schreiben des MF vom 14.01.2016
Ohne TG 96		5											+5	
TG 96				1*	1*								0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 14	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 11	am 01.07.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 10	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)

1	Stelle	E 9	am 01.01.2020	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.06.2018	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 15	am 01.11.2017	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 15	am 01.04.2019	Ende Sonderurlaub	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 13	am 01.11.2017	Ende Sonderurlaub	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.05.2017	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.09.2018	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 7	am 01.10.2018	Sonstiges_Ende Befristung	(aus HH 2017/2018)

422 96 (96)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2016	**2017**	**2018**
A14	Gewerbe-/ Medizinal-/ Veterinär-/ Landwirtschafts-/ Physik-/ Chemieoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	2	**2**	**0**
A13 L2.2	Gewerbe-, Landwirtschafts-,Physik-, Chemie-, Veterinär-, Medizinal-, Regierungsrat/-rätin	6	**5**	**2**
A12	Gewerbe-/Regierungsamtsrat/-rätin	2	**2**	**1**
A11	Gewerbe-/Regierungsamtmann/-frau	7	**7**	**5**
A10	Gewerbe-/Regierungsoberinspektor/-in	4	**3**	**2**
A8	Gewerbe-/Regierungshauptsekretär/-in	1	**1**	**1**
A7	Gewerbe-/Regierungsobersekretär/-in	2	**1**	**1**
Summe :		24	**21**	**12**

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 30.04.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.2	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	A13 L2.2	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	A13 L2.2	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A12	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A12	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A11	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A11	am 31.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)
3	Stellen	A11	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	A11	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A10	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A10	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)

05 06 Verbraucherschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	A8	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A7	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A13 L2.2		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 29.02.2016
2	A10		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.08.2016
3	A7		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
Ohne TG 96													0	
TG 96			3*										-3	
Veränderungen in 2018														
4	A14		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
5	A13 L2.2		3*										-3	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
6	A12		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.09.2017
7	A11		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.11.2017
8			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2017
9	A10		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96			9*										-9	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 30.04.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A14	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A13 L2.2	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	A13 L2.2	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A12	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A11	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A10	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	A10	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)

veränderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

2	Stellen	A11	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	A13 L2.2	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	A12	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	A11	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A10	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A11	am 31.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A13 L2.2	am 29.02.2016	Versetzung in den Ruhestand bei Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	A13 L2.2	am 31.10.2017	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A7	am 31.12.2016	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A14	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1	Stelle	A12	am 31.12.2016	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	A10	am 31.08.2016	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
2	Stellen	A10	am 31.12.2016	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)

428 96 (96)

EntgeltGruppe		2016	Stellenanzahl **2017**	**2018**
E 13	Wissenschaftlicher, Tierärztlicher, Lebensmitteluntersuchungsdienst, Verwaltungsdienst	13	**13**	**13**
E 9	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	12	**10**	**4**
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	**0**	**0**
E 8	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	2	**0**	**0**
E 8	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	5	**4**	**2**
E 6	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst, med.-techn. Dienst	3	**4**	**3**
E 6	Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
E 5	Schreibdienst	4	**4**	**3**
E 5	Kraftfahrdienst	1	**0**	**0**
E 4	Kraftfahrdienst	7	**5**	**1**
E 3	Sonstige Dienste	1	**0**	**0**
E 3	Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungs-, med.-techn. Dienst	0	**0**	**0**
E 2 Ü	Reinigungsdienst, Sonstige Dienste	1	**0**	**0**
E 2 Ü	Reinigungsdienst	3	**1**	**1**
E 2 Ü	Sonstige Dienste	8	**6**	**6**
E 2	Sonstige Dienste	1	**1**	**1**
Summe :		64	**48**	**34**

Stellen künftig wegfallend:

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	E 13	am 31.05.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
8	Stellen	E 13	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
4	Stellen	E 13	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 31.01.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.04.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	E 9	am 31.08.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.09.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.06.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 5	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
6	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	E 2	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)

05 06 Verbraucherschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 9		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 29.02.2016
2			2*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
3				1*										Umbenennung zum Verwaltungs-, Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsdienst
4	E 9				1*								-1	Umbenennung vom Verwaltungsdienst/ Technischer Dienst
5	E 8		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
6	E 8		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
7	E 6		2*										+1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
8				1*										Umsetzung von Kapitel 0506-428 89_Schreiben des MF vom 14.01.2016
9				2*										Umbenennung
10	E 6				2*								-2	Umbenennung in Verwaltungsdienst
11	E 5		1*										0	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.08.2016
12				1*										Umbenennung zum Schreibdienst
13	E 5				1*								-1	Umbenennung von Kraftfahrer
14	E 4		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.04.2016
15			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
16	E 3		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
17	E 2 Ü		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.04.2016
18	E 2 Ü		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.10.2016
19			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
20	E 2 Ü		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.03.2016
21			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2016
Ohne TG 96													0	
TG 96			17*	5*	4*								-16	
Veränderungen in 2018														
22	E 9		2*										-6	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.08.2017
23			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.09.2017
24			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.01.2017
25			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.09.2017

05 06 Verbraucherschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
26			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
27	E 8		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 28.02.2017
28			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.10.2017
29	E 6		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2017
30	E 5		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.11.2017
31	E 4		1*										-4	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 30.11.2017
32			2*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)_Abbau 31.12.2017
33			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96			14*										-14	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 13	am 31.05.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.04.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.10.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.06.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

6	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 13	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
8	Stellen	E 13	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	E 8	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 9	am 31.01.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	E 9	am 31.08.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.09.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 30.09.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 28.02.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.10.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 5	am 30.11.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 4	am 01.01.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.10.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 8	am 01.01.2017	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 6	am 31.12.2016	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 9	am 29.02.2016	Umsetzung gemäß TOP 3, Ziffer 22 des Kabinettsbeschlusses vom 05.07.2011 und Veränderung des Wegfallzeitpunktes bis spätestens 31.12.2016 gemäß TOP 5, Ziffer 6 des Kabinettsbeschlusses vom 26.03.2013; Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
5	Stellen	E 9	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 4	am 30.04.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.03.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1	Stelle	E 2 Ü	am 30.04.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
2	Stellen	E 8	am 31.12.2016	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	E 5	am 31.08.2016	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)
2	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1	Stelle	E 13	am 01.01.2017	Sonstiges, Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)
2	Stellen	E 9	am 31.12.2016	vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand (ohne ATZ)	(aus HH 2017/2018)
3	Stellen	E 9	am 01.01.2017	Sonstiges, Umsetzung nach Kapitel 1396	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2016	vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand (ohne ATZ)	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges_Umsetzung nach Kapitel 1396 ab 01.01.2017	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2016	vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand (ohne ATZ)	(aus HH 2017/2018)

05 07 Sozialagentur

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2016	**2017**	**2018**
422 89	(89)			
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
B2	Direktor oder Direktorin der Sozialagentur Sachsen-Anhalt	1	**1**	**1**
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A15	Regierungsdirektor/-in	0	**4**	**4**
A15	Regierungsdirektor/-in, Med.-Direktor/-in, Pharmaziedirektor/-in, Chemiedirektor/-in	4	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Med. Oberrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	4	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**4**	**4**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	4	**4**	**4**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	16	**16**	**16**
A11	Regierungsamtmann/-frau	10	**10**	**10**
A10	Regierungsoberinspektor/-in	2	**2**	**2**
Summe :		41	**41**	**41**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A15											4	+4	Umbenennung gemäß HTR LSA 2017/ 2018 Nr. 4.2.13
2	A15											4	-4	Umbenennung gemäß HTR LSA 2017/ 2018 Nr. 4.2.13
3	A14											4	-4	Umbenennung gemäß HTR LSA 2017/ 2018 Nr. 4.2.13
4	A14											4	+4	Umbenennung gemäß HTR LSA 2017/ 2018 Nr. 4.2.13
Ohne TG 96												8	0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2016	**2017**	**2018**
428 89	(89)			
	EntgeltGruppe			
E 14	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**

05 07 Sozialagentur

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 11	Verwaltungsdienst	16	**21**	**21**
E 9	Verwaltungsdienst	6	**7**	**7**
E 6	Verwaltungsdienst	2	**3**	**3**
E 5	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
Summe :		25	**33**	**33**

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 11	am 01.07.2020	Ende der Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 01.02.2017	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.08.2017	Ende Befristung_Umsetzung Maßnahmepaket Teilzeit-TV LSA	(aus HH 2017/2018)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 14	1											+1	Neu Bereinigungssitzung des Ausschusses für Finanzen 16.02.2017
2	E 11	2											+5	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
3		3												Neu Bereinigungssitzung des Ausschusses für Finanzen 16.02.2017
4	E 9	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
5	E 6	1											+1	Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
Ohne TG 96		8											+8	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2	Stellen	E 11	am 01.07.2020	Ende der Befristung	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 9	am 01.02.2017	Sonstiges	(aus HH 2017/2018)
1	Stelle	E 6	am 01.08.2017	Ende Befristung_Umsetzung Maßnahmepaket Teilzeit-TV LSA	(aus HH 2017/2018)

05 16 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2016	**2017**	**2018**
422 01					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**1**	**1**
	A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	2	**1**	**1**
	A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	**5**	**5**
	Summe :		3	**7**	**7**

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A12 am 01.04.2021 Zustimmung MF vom 30.03.2015; Zielvereinbarung (aus HH 2017/2018)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A14					1							+1	Umwandlung aufgrund Bewertung
2	A13 L2.1						1						-1	Umwandlung aufgrund Bewertung
3	A12	2											+4	Neu_Erläuterungen zu Kapitel 0516
4		2												Neu_Fortschreibung HTR 2017 / 2018
Ohne TG 96		4				1	1						+4	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A12 am 01.04.2021 Zustimmung MF vom 30.03.2015; Zielvereinbarung (aus HH 2017/2018)

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2017

	Kapitel										
	0501	**0504**	**0506**	**0516**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	2										**2**
B6 L2.2	1										**1**
B5 L2.2	4										**4**
B3 L2.2	2										**2**
B2 L2.2	16										**16**
Summe	25										**25**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	20	0									**20**
A15 L2.2	27	0									**27**
A14 L2.2	11	0		1							**12**
A13 L2.2		0									**0**
A13 L2.1	27	0		1							**28**
A12 L2.1	26	0		5							**31**
A11 L2.1	8	0									**8**
A10 L2.1		0									**0**
A9 L2.1	1										**1**
A9 L1.2	3										**3**
A7 L1.2		0									**0**
A5 L1.1	0										**0**
Summe	123	0		7							**130**
Summe 2017	**148**	**0**		**7**							**155**
Summe 2016	**152**	**62**		**3**							**217**
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 L2.2			4								**4**
A10 L2.1			6								**6**
Summe			10								**10**
Summe 2017			**10**								**10**
Summe 2016			**10**								**10**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	4										**4**
E 15	2	0									**2**
E 14	8	0	6								**14**
E 13	2										**2**
E 12	8	0									**8**
E 11	2	0									**2**
E 10	3	0									**3**
E 9	14	0									**14**
E 8		0									**0**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2017

	Kapitel										
	0501	**0504**	**0506**	**0516**							**Summe**
E 6	9	0									**9**
E 5	8										**8**
E 4	4										**4**
Summe	64	0	6								**70**
Summe 2017	**64**	**0**	**6**								**70**
Summe 2016	**50**	**154**	**6**								**210**
Stellen 2017	**212**	**0**	**16**	**7**							**235**
Stellen 2016	**202**	**216**	**16**	**3**							**437**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2	2										**2**
Summe	2										**2**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	1										**1**
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	1	0									**1**
A12 L2.1	1										**1**
Summe	4	0									**4**
Summe 2017	**6**	**0**									**6**
Summe 2016	**6**	**0**									**6**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 14	1										**1**
Summe	1										**1**
Summe 2017	**1**										**1**
Summe 2016	**0**										**0**
Leerstellen 2017	**7**	**0**									**7**
Leerstellen 2016	**6**	**0**									**6**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2018

	Kapitel										
	0501	**0504**	**0506**	**0516**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	2										**2**
B6 L2.2	1										**1**
B5 L2.2	4										**4**
B3 L2.2	2										**2**
B2 L2.2	16										**16**
Summe	25										**25**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	19	0									**19**
A15 L2.2	28	0									**28**
A14 L2.2	11	0		1							**12**
A13 L2.2		0									**0**
A13 L2.1	27	0		1							**28**
A12 L2.1	26	0		5							**31**
A11 L2.1	8	0									**8**
A10 L2.1		0									**0**
A9 L2.1	1										**1**
A9 L1.2	3										**3**
A7 L1.2		0									**0**
A5 L1.1	0										**0**
Summe	123	0		7							**130**
Summe 2018	**148**	**0**		**7**							**155**
Summe 2017	**148**	**0**		**7**							**155**
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 L2.2			4								**4**
A10 L2.1			6								**6**
Summe			10								**10**
Summe 2018			**10**								**10**
Summe 2017			**10**								**10**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	4										**4**
E 15	2	0									**2**
E 14	8	0	6								**14**
E 13	2										**2**
E 12	8	0									**8**
E 11	2	0									**2**
E 10	3	0									**3**
E 9	14	0									**14**
E 8		0									**0**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2018

	Kapitel										
	0501	**0504**	**0506**	**0516**							**Summe**
E 6	9	0									**9**
E 5	8										**8**
E 4	4										**4**
Summe	64	0	6								**70**
Summe 2018	**64**	**0**	**6**								**70**
Summe 2017	**64**	**0**	**6**								**70**
Stellen 2018	**212**	**0**	**16**	**7**							**235**
Stellen 2017	**212**	**0**	**16**	**7**							**235**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2	2										**2**
Summe	2										**2**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	1										**1**
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	1	0									**1**
A12 L2.1	1										**1**
Summe	4	0									**4**
Summe 2018	**6**	**0**									**6**
Summe 2017	**6**	**0**									**6**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 14	1										**1**
Summe	1										**1**
Summe 2018	**1**										**1**
Summe 2017	**1**										**1**
Leerstellen 2018	**7**	**0**									**7**
Leerstellen 2017	**7**	**0**									**7**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2017

	Einzelpläne										
	0501	**0504**	**0506**								**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2	0										**0**
Summe	0										**0**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	0										**0**
A15 L2.2	0										**0**
A14 L2.2	5		2								**7**
A13 L2.2	0		5								**5**
A13 L2.1	3										**3**
A12 L2.1	0		2								**2**
A11 L2.1	0		7								**7**
A10 L2.1			3								**3**
A8 L1.2			1								**1**
A7 L1.2			1								**1**
Summe	8		21								**29**
Summe 2017	**8**		**21**								**29**
Summe 2016	**3**		**24**								**27**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	1										**1**
E 15	0										**0**
E 13			13								**13**
E 11	1										**1**
E 9	0	0	10								**10**
E 8			4								**4**
E 6	1	0	4								**5**
E 5	0		4								**4**
E 4	1	0	5								**6**
E 3			0								**0**
E 2 Ü		0	7								**7**
E 2			1								**1**
Summe	4	0	48								**52**
Summe 2017	**4**	**0**	**48**								**52**
Summe 2016	**5**	**22**	**64**								**91**
Stellen 2017	**12**	**0**	**69**								**81**
Stellen 2016	**8**	**22**	**88**								**118**
Leerstellen 2017											
Leerstellen 2016											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2018

	Einzelpläne										
	0501	**0504**	**0506**								**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2	0										**0**
Summe	0										**0**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	0										**0**
A15 L2.2	0										**0**
A14 L2.2	5		0								**5**
A13 L2.2	0		2								**2**
A13 L2.1	3										**3**
A12 L2.1	0		1								**1**
A11 L2.1	0		5								**5**
A10 L2.1			2								**2**
A8 L1.2			1								**1**
A7 L1.2			1								**1**
Summe	8		12								**20**
Summe 2018	**8**		**12**								**20**
Summe 2017	**8**		**21**								**29**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	1										**1**
E 15	0										**0**
E 13			13								**13**
E 11	1										**1**
E 9	0	0	4								**4**
E 8			2								**2**
E 6	0	0	3								**3**
E 5	0		3								**3**
E 4	1	0	1								**2**
E 3			0								**0**
E 2 Ü		0	7								**7**
E 2			1								**1**
Summe	3	0	34								**37**
Summe 2018	**3**	**0**	**34**								**37**
Summe 2017	**4**	**0**	**48**								**52**
Stellen 2018	**11**	**0**	**46**								**57**
Stellen 2017	**12**	**0**	**69**								**81**
Leerstellen 2018											
Leerstellen 2017											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2017

	Einzelpläne										
	0505										**Summe**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 11	2										**2**
Summe	2										**2**
Summe 2017	**2**										**2**
Summe 2016	**2**										**2**
Stellen 2017	**2**										**2**
Stellen 2016	**2**										**2**
Leerstellen 2017											
Leerstellen 2016											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2018

	Einzelpläne										
	0505										**Summe**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 11	2										**2**
Summe	2										**2**
Summe 2018	**2**										**2**
Summe 2017	**2**										**2**
Stellen 2018	**2**										**2**
Stellen 2017	**2**										**2**
Leerstellen 2018											
Leerstellen 2017											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2017

	Einzelpläne										
	0506	**0507**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2	1										**1**
B2 L2.2	0	1									**1**
Summe	1	1									**2**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	12										**12**
A15 L2.2	15	4									**19**
A14 L2.2	23	4									**27**
A13 L2.2	11										**11**
A13 L2.1	9	4									**13**
A12 L2.1	33	16									**49**
A11 L2.1	29	10									**39**
A10 L2.1	5	2									**7**
A9 L1.2	10										**10**
A8 L1.2	11										**11**
A7 L1.2	1										**1**
Summe	159	40									**199**
Summe 2017	**160**	**41**									**201**
Summe 2016	**155**	**41**									**196**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	28										**28**
E 14	19	1									**20**
E 13	11										**11**
E 12	3										**3**
E 11	8	21									**29**
E 10	20										**20**
E 9	52	7									**59**
E 8	24										**24**
E 7	20										**20**
E 6	6	3									**9**
E 5	31	1									**32**
E 4	3										**3**
E 3	14										**14**
Summe	239	33									**272**
Summe 2017	**239**	**33**									**272**
Summe 2016	**234**	**25**									**259**
Stellen 2017	**399**	**74**									**473**
Stellen 2016	**389**	**66**									**455**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2017

	Einzelpläne										
	0506	**0507**									**Summe**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A14 L2.2	1										**1**
A13 L2.2	1										**1**
A10 L2.1	1										**1**
A8 L1.2	1										**1**
Summe	4										**4**
Summe 2017	**4**										**4**
Summe 2016	**4**										**4**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	2										**2**
E 14	1										**1**
E 13	3										**3**
E 11	1										**1**
E 10	1										**1**
E 9	1										**1**
E 7	5										**5**
E 6	1										**1**
Summe	15										**15**
Summe 2017	**15**										**15**
Summe 2016	**15**										**15**
Leerstellen 2017	**19**										**19**
Leerstellen 2016	**19**										**19**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2018

	Einzelpläne										
	0506	**0507**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2	1										**1**
B2 L2.2	0	1									**1**
Summe	1	1									**2**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	12										**12**
A15 L2.2	15	4									**19**
A14 L2.2	23	4									**27**
A13 L2.2	11										**11**
A13 L2.1	9	4									**13**
A12 L2.1	33	16									**49**
A11 L2.1	29	10									**39**
A10 L2.1	5	2									**7**
A9 L1.2	10										**10**
A8 L1.2	11										**11**
A7 L1.2	1										**1**
Summe	159	40									**199**
Summe 2018	**160**	**41**									**201**
Summe 2017	**160**	**41**									**201**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	28										**28**
E 14	19	1									**20**
E 13	11										**11**
E 12	3										**3**
E 11	8	21									**29**
E 10	20										**20**
E 9	52	7									**59**
E 8	24										**24**
E 7	20										**20**
E 6	6	3									**9**
E 5	31	1									**32**
E 4	3										**3**
E 3	14										**14**
Summe	239	33									**272**
Summe 2018	**239**	**33**									**272**
Summe 2017	**239**	**33**									**272**
Stellen 2018	**399**	**74**									**473**
Stellen 2017	**399**	**74**									**473**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2018

	Einzelpläne										
	0506	**0507**									**Summe**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A14 L2.2	1										**1**
A13 L2.2	1										**1**
A10 L2.1	1										**1**
A8 L1.2	1										**1**
Summe	4										**4**
Summe 2018	**4**										**4**
Summe 2017	**4**										**4**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	2										**2**
E 14	1										**1**
E 13	3										**3**
E 11	1										**1**
E 10	1										**1**
E 9	1										**1**
E 7	5										**5**
E 6	1										**1**
Summe	15										**15**
Summe 2018	**15**										**15**
Summe 2017	**15**										**15**
Leerstellen 2018	**19**										**19**
Leerstellen 2017	**19**										**19**